

VPLT Magazin



Nr. 43
September 2007

6,50 €
H 14450

CONTOUR ARRAY™

AKTIV DIGITAL SKALIERBAR



Der Aufstieg in die Line Array Klasse

Das neue aktive ConTour Array™ schließt die Lücke zwischen konventionellen PA Systemen und großen Line Arrays. Skalierbar vom Club-Satellitensystem bis zum geflogenen Full-Size Array macht es Line Array Technologie jetzt auch für lokal agierende Rental Companies und tourende Coverbands profitabel.



CTA 118 Sub

Integrierte DDO-Pro Digitalcontroller, leistungsstarke Class-D Endstufen und COHEDRA™ AcousticLens

HF-Transformer sorgen beim ConTour Array für überragende Dynamikwiedergabe und natürliche Klangtreue. Erleben Sie, wie einfach und flexibel das ConTour Array einzusetzen ist und vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Demo-Termin!



Kompakt Array



Standard Array



Full-Size Array



CONCERT
SOUND

www.hkaudio.de

HK Audio • Postfach 1509 • 66595 St. Wendel

Vor wenigen Tagen hatte ich einen dieser berühmten „Nuller“-Geburtstage. Das kommt im Leben ja doch nicht so furchtbar oft vor, und so lässt es sich auch nicht vermeiden, dass man da ein bisschen nachdenklich wird.

Zunächst mal war ich erstaunt, wie wenig ich mich als „alter Sack“ fühlte, obwohl ich doch gerade ein Alter erreicht hatte, in dem ich früher jeden für genau das – eben einen alten Sack – gehalten hätte. Es ist schon beeindruckend, wie sehr bestimmte Ansichten vom eigenen Blickwinkel beeinflusst werden ...

Natürlich fiel mein nachdenklicher Blick auch auf meine Tätigkeit beim VPLT. Da sind wir vor gut 15 Jahren angetreten, um „unser eigenes Ding“ zu machen – nicht zuletzt, weil sich die (pardon!) „alten Säcke“ aus anderen Institutionen zu fein waren, sich mit uns „langhaarigen Bombenlegern“ überhaupt auch nur an einen Tisch zu setzen. Schön,

Alte Säcke

das war dann alles recht erfolgreich und unterm Strich eine gute Sache. Aber dennoch – beziehungsweise gerade deshalb – darf man die Augen nicht vor der Tatsache verschließen, dass man selbst nun von vielen so langsam der „Alte-Säcke-Generation“ zugerechnet wird. Im VPLT-Vorstand hat es bei der letzten Vorstandswahl eine erfreuliche Verjüngung gegeben. Mit Vorstandsmitgliedern zwischen Ende 30 und Anfang 50 laufen wir sicher noch nicht Gefahr, der unmittelbaren Vergreisung anheim zu fallen.

Trotzdem sollte der gesamte Verband peinlichst darauf achten, dass er der jüngeren Klientel mindestens genau so gerecht wird wie den etablierteren Kollegen. Da denke ich besonders an die Azubi-Mitglieder, die jüngeren Firmen und die angeschlossenen Mitglieder im Allgemeinen. Wir können mit Sicherheit noch mehr miteinander bewegen.

Fast unvermeidlich muss an dieser Stelle dann aber auch der alte Spruch aufgesagt werden: „Kein Output ohne Input“. Also: Lassen Sie von sich hören, bringen Sie sich ein. Gehen Sie zu AK-Sitzungen oder sonstigen Meetings. Lassen Sie nicht alles die „alten Säcke“ machen. Das gilt übrigens auch für meine Person. Ich arbeite zwar sehr gerne, und ich freue mich, wenn mir die VPLT-Mitglieder noch ein paar Jährchen ihr Vertrauen schenken. Aber beim nächsten „Nuller“ sollte dieses Editorial definitiv schon von jemand anderem geschrieben werden ...



Herzlichst Ihr

FLORIAN VON HOFEN

Geschäftsführer VPLT e.V.



VPLTMagazin

Das VPLT Magazin erscheint viermal jährlich als offizielles Organ des Verbands für Professionelle Licht- und Tontechnik e.V. (VPLT), Walsroder Straße 159, 30853 Langenhagen, Telefon (05 11) 270 74-74, Telefax -777, E-mail: info@vplt.org, www.vplt.org

Chefredakteur: Florian von Hofen (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Stephan Kwiecinski, Anke Lohmann, Louise Hill, Sebastian Pichel, Falco Zanini, Clemens Pätzold, Kristina Dautzenberg.

Fotos: Stephan Kwiecinski, Messe Frankfurt, Louise Stickland, Ralph Larmann, Nadine Malzkorn (Loveparade), Robert Ostmann (Kubik), Manu Martinez De La Casa (Kubik), Robin Thomas (Kubik), Gergö Somogyvari (Kubik), Jens Frommann, Dean Fardell, Andy Bringing (Plasa/AC), VPLT-Archiv

Art Director: Stephan Kwiecinski, kwie.medien · info@kwie.de

Anzeigenleitung: Ellen Kirchof · **Druck:** Leinebergland, Alfeld

CHAIN MASTER

BGV D8 / D8+ / C1



BGV-D8 / D8+
BGV-C1 Halbs
125 kg - 12000 km



WWW.CHAINMASTER.DE

ChainMaster Bühnentechnik GmbH

B-54236 EILERSBURG, UFERSTRASSE 23

TEL.: +49 181 3423 - 09 22 0

FAX: +49 181 3423 - 00 99 03

SALES@CHAINMASTER.DE



FLORIAN VON HOFEN tanzte auf vielen Hochzeiten, bevor er endgültig in der Veranstaltungstechnik vor Anker ging: Aktiver Musiker (u.a. mehr als 1000 Gigs mit derselben Top 40-Band), abgeschlossenes Studium Musik und Sport (Uni Hannover), Roadie (u.a. 1975 mit Genesis auf „The Lamb lies down“-Tour), 10 Jahre Aufnahmeleiter und Regieassistent (u.a. „Ein Fall für Zwei“). 1986 wurde er Partner von Ingo Dombrowski (heute Robe-Vertriebsleitung) in einer gemeinsamen Discothekenausstattungs-firma. Ab 1990 lebte von Hofen sein Faible für Special Effects, das er sowohl in der Techniker- als auch in der Film- und TV-Zeit entwickelt hatte, in der eigenen Firma „Smoke Factory“ aus, deren Inhaber er bis heute ist. Das Pflichtenheft für das erste eigene Nebelgerät schrieb er aus „Verärgerung über die unzureichende Qualität der damals am Markt erhältlichen Produkte“. Schon bald darauf war es seine Firma, die die Standards und Maßstäbe im Nebelgerätemarkt setzte.

Seit Beginn der 90er Jahre engagiert sich von Hofen auch immer mehr im Branchenverband VPLT. Seine erste Tat als frisch gewähltes Vorstandsmitglied war 1990 die Durchsetzung einer Umbenennung des Verbands von „VDDA – Verband Deutscher Discotheken-Ausstatter“ in „VPLT – Verband für Professionelle Licht- und Tontechnik“. Von damals gut 30 tragenden Firmen hat sich der Verband heute auf mehr als 1000 Mitglieder entwickelt.

An Initiative für den Verband hat es von Hofen nicht missen lassen: Die Gründung der verbandseigenen Deutschen Event Akademie (DEA), die Schaffung der Ausbildungsberufe „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ und „Veranstaltungskaufmann/frau“, die Etablierung des verbandseigenen VPLT-Magazins oder die Entstehung und Entwicklung der weltgrößten Fachmesse „Prolight+Sound“ aus der Musikmesse heraus wurden von ihm wesentlich mitgestaltet – „immer in enger Zusammenarbeit mit engagierten und weitblickenden Kollegen im VPLT-Vorstand“, wie zu betonen er nicht müde wird.

Besonders seit seiner Berufung zum hauptamtlichen VPLT-Geschäftsführer 1998 hat der VPLT seinen Einfluss als Sprachrohr und Interessenvertretung der Veranstaltungs- und Medientechnik erheblich ausbauen können. „Während wir früher einfach ignoriert wurden, übersteigt heute die Zahl der Vorhaben, zu denen man uns hinzuzieht, gelegentlich die personellen Möglichkeiten, die uns dafür zur Verfügung stehen“, so der Geschäftsführer.

Doch selbst für Florian von Hofen gibt es ein Leben außerhalb der Veranstaltungstechnik: In seiner Freizeit betätigt er sich als Hobby-Olivenbauer auf Kreta. Das dabei entstehende ökologische Olivenöl ist bei Geschäftsfreunden und Verbandskollegen heiß begehrt ...

Handelspartner gesucht!

Viel Scheinwerfer für wenig Geld, komplett und immer frei Haus !

Jetzt (0 87 61) 75 45 87 anrufen, Test vereinbaren und in Ruhe vergleichen.

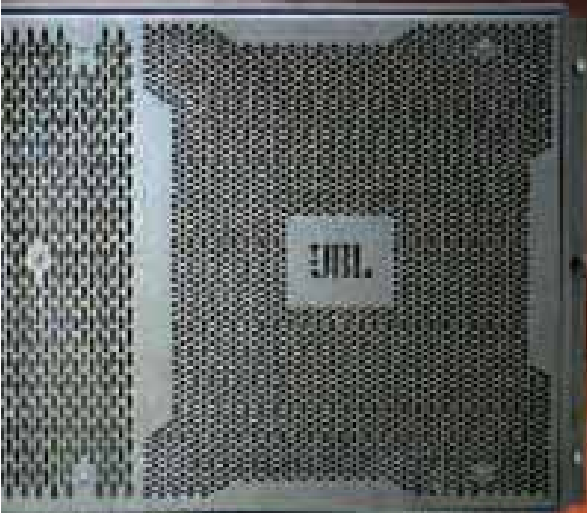
Weitere Infos unter www.lightstore.eu

lightstore.eu



VerTec

VRX900 S E R I E S



VRX932LA



VRX928LA



JBL VerTec Systeme sind marktführend bei Großbeschallungen. Den gleichen Qualitätsanspruch erfüllt die VRX900 Serie bei kleineren Anwendungen.

Die neue VRX928LA überzeugt durch exzellenten Klang und hohen Schalldruck. Sie ist sehr kompakt und mit nur 12,7 kg Gewicht extrem leicht. Geflogen, gestellt oder auf Hochständern - die VRX928LA bringt JBL Line-Array Technologie in jeden Raum.

Beim Kauf von 2 bzw. 4 VRX928LA gibt es ein 2er bzw. ein 4er Case gratis. Solange der Vorrat reicht.

audioproheilbronn
ELEKTROAKUSTIK & MEDIEN
www.audiopro.de · info@audiopro.de



VRX918S
18" Subwoofer



VRX932LA
12" Line-Array



VRX915S
15" Subwoofer



VRX928LA
8" Line-Array



VRX915M
15" Monitor



15 STEVE JOBS...
...im Aufwind: Apple protzt mit iPhone, iWork, iLife, i-wasweiß-ich – zu Recht?!



24 TSCHÜSS
Hamburg verliert Mamma Mia, doch andernorts geht's weiter. Abba freut's.



41 BLICK NACH VORN
Die Deutsche Event Akademie (DEA) hat ihr Programm neu strukturiert.



45 INSZENIERUNG
publitecs Slogan lautet: „Wir inszenieren Erfolg“. Wir portraituren derweil.

03 EDITORIAL · IMPRESSUM

04 FORUM Who is Florian von Hofen?

08 BULLETIN Kurz und gut und aktuell.

14 EQUIPMENT Was gibt es Neues? Hier lesen und informieren.

20 BUSINESS Die Branche bewegt sich, und wir sind mit dabei.

32 LEUTE So viele Leute, viel zu viel (für eine Zeile).

34 BOOKSHOP Vom VPLT geprüfte und für gut befundene Bücher.

68 DREH'S NOCHMAL AN,...
... Phil. Nun, bei dieser Produktion konnten Genesis einfach nichts falsch machen

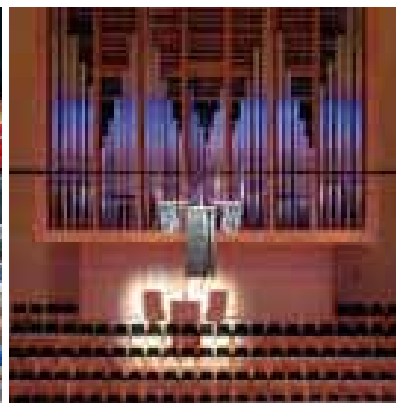




52 NICHT VON RUBIK
ist dieser Cube. Die „Kubiks“, illuminierte Großtanks, dienen anderen Zwecken.



64 SCHWEIGEMINUTE
Trauer und Betroffenheit angesichts der vielen Unglücksfälle beim der '07er Open Airs



66 LINE ARRAYS
Ab sofort im VPLT-Magazin: Die Rubrik zur Bewusstseins-erweiterung ;-) Viel Spaß!



78 SEXY BACK
Warum ist ein ex-Boyband-Kapser bloß so erfolgreich? Und Erfolg macht sexy...

- 41 TRAINING** Neuer Programmaufbau, neue Übersichten.
- 48 MEDIA SYSTEMS** Neues aus der medial vernetzten Welt.
- 52 INSTALLATIONEN** Die interessantesten Festeinbauten des Quartals.
- 61 RECHT** Kolumne von RA Sebastian Pichel, Sommer Open Airs.
- 66 KNOWLEDGE** Neue Rubrik: 1. Thema unter der Lupe: Line Arrays.
- 68 RENTAL** Ausführliches, mit Blick auf weltweite Produktionen.
- 81 LBNL** igvw – Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft.



Kalender

13.10.2007

Musiker Camp Revival Konzert, CD-Kaserne, Celle, mit den Teilnehmern des Nachwuchsförderprojekts 2006. Mit dabei sind: Amplify, Brite, Norman Keil (Cowboy 23), Goldlocks, Ivy Mellin, Luka, Mein Popstar, Mr Möörl, muckepack., Peachbox, Planet Faith, Promises!Promises!, Saga's Suitcase, Saint Koppschuss, The Splendid, please.me (Useless) und 5ldelity.

16.10.07

BMI Awards. Die BMI Awards werden jährlich in den Kategorien Pop, Country, Film/TV, London, Urban, Latin und Christian Music an Künstler verliehen. www.bmi.com/awards

18.-20.10.2007

ADE 2007 Amsterdam Dance Event, www.amsterdam-dance-event.nl

25.10.2007

Seminar- und Tagungsbörse (STB), Neue Messe Stuttgart, www.s-t-b.org

01.11.2007

MTV European Music Awards (EMA), München, Olympiahalle, www.mtv.de

16.11.2007

Deutscher Eventtag, Philharmonie, Essen, www.deutscher-eventtag.de

16.-17.01.2008

World Of Events, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden, www.worldofevents.de

21.02.2008

Seminar- und Tagungsbörse (STB), www.s-t-b.org

27.02.2008

Swiss Music Awards, Kaufleuten, Zürich; Veranstalter: IFPI Schweiz. Die Veranstaltung findet zum ersten Mal statt. www.swissmusicawards.ch

06.-08.03.2008

m4music Conference & De-motape Clinic, Schiffbau & Moods, Zürich; Schweizer Branchentreff, gefördert vom Mifros-Kulturprozent, www.m4music.ch

07.-09.03.2008

International Live Music Conference 20 (ILMC), Royal Garden Hotel, London. Treffpunkt für alle europäischen Veranstalter, Agenten, Manager und Livebusiness-Unternehmer.

Ein panischer Preis

Song-Wettbewerb für junge Bands: Udo Lindenberg-Stiftung schreibt den Panikpreis 2008 aus – im Geist der Maxime von Hermann Hesse: „Sei du selbst“

Zum ersten Mal schreibt die Udo Lindenberg-Stiftung den „Panikpreis“ aus. Mit dem Song-Wettbewerb für junge Bands aus Baden-Württemberg will Lindenberg dazu beitragen, das Werk Hermann Hesses mit moderner Musik zu verbinden. Im Geist der Hesse-Maxime „Sei du selbst“ sollen junge Bands „neue Wege gegen das Mitmarschieren in der Masse suchen, provokant schreiben und sich nicht anpassen an den Superstar-Schrott“, so der Panik-Rocker.

Alle zwei Jahre schreibt die Stiftung in Zukunft den Panikpreis aus. Dabei geht es um neue Text- und Gedichtvertonungen, inspiriert durch die Werke von Hermann Hesse und Udo Lindenberg, aber auch um eigene Songs der Teilnehmer. Der Panikpreis-Wettbewerb bietet jungen Musikern die Möglichkeit, sich mit professioneller Unterstützung weiterzuentwickeln. Mit der Teilnahme am Wettbewerb besteht die Aussicht, sich auf der Lindenberg-Bühne einem breiten Publikum vorzustellen.

Der Siegerband winkt neben 3000 Euro Preisgeld ein Auftritt beim Hermann-Hesse-Festival im Rahmen von „Calw rockt 2008“. Zweiter Preis sind 2000 Euro und ein „Panikkurs“ bei Udo Lindenberg in Hamburg. Die Dritten erhalten 1000 Euro und ein Coaching an der Popakademie Mannheim. Außerdem vergibt die Sparkasse Pforz-



SOMMER CABLE
PRESENTS:
CARDINAL DVM

Zuverlässige Endstufen für die Beschallungs- & Installationstechnik

5 YEARS WARRANTY

Generalvertretung: **SOMMER CABLE GmbH**
Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi
info@sommercable.com • www.sommercable.com

heim Calw einen Sonderpreis für die beste Hesse-Vertonung. Zur Teilnahme aufgerufen sind junge Bands aus Baden-Württemberg. Das heißt: Mindestens ein Bandmitglied muss seinen Wohnsitz in Baden-Württemberg haben. Zugelassen sind Songs aus jedem Genre der Rock- und Popmusik. Einsendeschluss zur Vorauswahl ist der 31. Dezember 2007.

Die Jury unter Vorsitz von Udo Lindenberg wählt aus allen CD-Einsendungen die zehn besten Präsentationen aus. Sie setzt sich aus Experten der Musikbranche und der Medien sowie Vertretern von Musikinstitutionen zusammen. Weitere Infos zu den Teilnahme-Bedingungen und die Anmelde-Formulare gibt es unter www.panikpreis.de

Ab 2008 wird es in den Hesse-Orten Calw, Maulbronn, Gaienhofen und Montagnola regelmäßige Hermann-Hesse-Festivals geben, an denen neben den Panikpreis-Gewinnerbands und Udo Lindenberg internationale Künstler mitwirken werden.

Howie on Ice

Nach vier Jahren Abstinenz ist Howard Carpendale wieder da, eingebunden bei Holiday on Ice. Weltpremiere ist am 8. November 2007 in der Hamburger Color Line Arena.

Howard Carpendale kehrt im nächsten Jahr in die deutschen Arenen zurück und präsentiert bereits ab November gemeinsam mit Holiday on Ice einen seiner brandneuen Songs. „Durban South Africa“ wird in allen Vorstellungen der Holiday on Ice-Show Elements zu hören sein. Auf der Weltpremiere von Elements am 8. November 2007 in der Hamburger Color Line Arena präsentiert Howard Carpendale sein Lied über seine Heimat Südafrika zum ersten Mal vor dem Publikum der populären Eisshow.

Mit über 315 Millionen Zuschauern und einem Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde ist Holiday on Ice die populärste Live Entertainment-Produktion der Welt. Aus einer kleinen Hotelshow in den USA im Dezember 1943 ist im Laufe der Zeit ein global agierendes Unternehmen gewachsen. Heute laufen weltweit jährlich rund 1700 Vorstellungen in mehr als 80 Städten in 20 Ländern. Allein in Deutschland haben in der vergangenen Saison rund 800.000 Menschen Holiday on Ice besucht.



prolight+sound

12.–15.3.2008

creating emotions

Show und Technik sind bei Veranstaltungen jeder Größe ein untrennbares Paar: Der größte Erfolg wird nur durch die optimale Abstimmung zwischen diesen beiden Disziplinen erzielt. Hierbei ermöglichen gerade die technischen Innovationen den Anwendern immer wieder neue Gestaltungsmöglichkeiten. Der Kreativität sind damit keine Grenzen gesetzt und wird somit zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Die Prolight + Sound als internationale Leitmesse für Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, AV-Produktion und Entertainment zeigt Ihnen alle wichtigen Branchen-Trends, damit Sie kreativ und erfolgreich bleiben.

info.prolightsound@messefrankfurt.com
www.prolight-sound.com

Unterstützt durch VPLT – Der Verband für Licht-, Ton- und Veranstaltungstechnik, und EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Kalender

11.03.2008

3. Live Entertainment Award (LEA), Color Line Arena, Hamburg. www.lea-award.de

12.-15.03.2008

Prolight + Sound, Messe-gelände, Frankfurt/Main, www.prolight-sound.de

22.-24.04.2008

Worldwide Exhibition for Incentive Travel, Meetings and Events (IMEX), Messe-gelände, Frankfurt. www.imex-frankfurt.de

Laser Pro Forum

Unlängst veranstaltete Lobo für Projektplaner, Lichtdesigner und Kreative ein kostenloses eintägiges Seminar zum Thema Laser.

Dazu Geschäftsführer Lothar Bopp: „Wir haben immer wieder festgestellt, dass Planungsbüros, Lichtdesigner und Agenturen mitunter große Berührungsängste im Umgang mit Laser haben. Zum einen scheint auf den ersten Blick die Technik mitunter recht exotisch und zu komplex, zum anderen wissen nur wenige Leute wirklich über die kreativen Möglichkeiten von Laser Bescheid. Spätestens seitdem wir mit der steigenden Verbreitung billiger Laser aus Fernost einen erschreckend sorglosen Umgang teilweise auch mit recht leistungsstarken Lasern beobachten, war es für uns an der Zeit zu handeln.“

Das Seminar bot praktische Hilfe und Anregungen für den professionellen Einsatz von Laser. Die grundsätzliche Funktionsweise von Laseranlagen wurde natürlich genauso betrachtet, wie Lasersicherheit und verschiedene Lösungsansätze für den Einsatz von Laser anhand von Beispielen aus der Praxis. Daneben gab es viel Raum für Gespräche und einige Shows in den Lobo Studios.

Plasa übernimmt North Trade Show

Allem Anschein nach zu urteilen haben Plasa Events und A.C. Lighting eine Übereinkunft getroffen, nach der A.C. Lighting seine A.C. Lighting North Trade Show an Plasa Events verkauft.

Der Entschluss beider Organisationen beruht auf der Tatsache, dass man im Norden nur noch eine Veranstaltung unter einer Leitung etablieren möchte. A.C. Lighting, selbst langjähriges Plasa-Mitglied, hat die Show 1999 ins Leben gerufen und ihr binnen kürzester Zeit zu einem hervorragenden regionalen Ruf verschafft.

A.C. North 2008 wird somit die letzte unter der Leitung von A.C. Lighting sein; direkt im Anschluss übernimmt Plasa das Ruder. Für Plasa ist dies der erste Schritt in Richtung des Aufbaus regionaler Veranstaltungen

Im Bild beim Treffen der beiden Unternehmen: Matthew Griffiths, CEO of Plasa (ganz rechts) im Handschlag mit Jonathan Walters, A.C. Lighting, daneben Nicky Rowland, Plasa Events und Glyn O'Donoghue, A.C. Lighting.

SOMMER CABLE



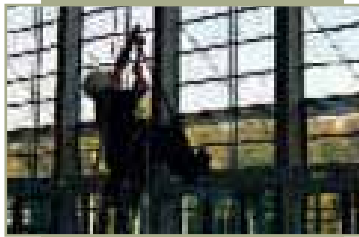
GRINDYCOP BEAST

Gitarren- & Instrumentenkabel für Studio und Bühne

- High End Gitarren- & Basskabel für den Profi
- Dynamisches und lineares Klangbild durch geschliffenes und sauerstofffreies Kupfer (OFC)
- 100%ige optische Schirmbedeckung

GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

SOMMER CABLE GmbH
 Audio - Video - Broadcast - Medientechnik - HiFi
info@sommercable.com - www.sommercable.com



Rigging mit Apex

Die Apex Riggingsschule hat sich spezialisiert auf Seminare und Workshops im Bereich Rigging. So kann ab sofort auch wieder mit dem Sachkundigen für Veranstaltungsriggering nach VPLT SR 3.0 begonnen werden. Dozenten des Lehrgangs sind unter anderem Chris Böttger und Dipl. - Ing. Michael Lück. Weite Teile des Weiterbildungsangebotes richten sich jedoch nicht nur an Rigger, sondern an alle in der Veranstaltungstechnik tätigen Personen. Auch Licht- und Video-, Bühnen- und Tontechniker schlagen selbst Tag für Tag Lasten an und müssen, um Unfälle und damit drohende Schadensersatzforderungen und Reputationsverluste zu vermeiden, entsprechend qualifiziert sein. Mehr Informationen gibt es unter www.apex-riggingsschule.de, Tel.: (09 31) 329 24 86, Email: info@apex-riggingsschule.de



TWAUDIO™
energetic sound solutions

KLEINLAUT

Passive Multifunktions-Lautsprecher
Betrieb auch ohne Systemcontroller

M8
8" / 4"
90° x 60°
95 / 124 dB
400 / 800 W
10,5 kg

M12
12" / 1,4"
75° x 50°
101 / 133 dB
700 / 1400 W
20,5 kg

M15
15" / 1,4"
75° x 50°
99 / 131 dB
800 / 1600 W
26 kg



Engineered & Made in Germany

Phone +49 (0)71 41 - 4 88 98 98
www.twaudio.de



MKH 8050

Niemals näher am perfekten Sound

Die neue elegante MKH 8000-Serie.
Hightech, die man hören kann. Die weltweit
einzigartige HF-Kondensatortechnik sorgt
für unnachahmliche Wärme, Transparenz
und Dynamik. Für höchste Ansprüche –
im Studio und auf der Bühne. Kurz:
Mit den neuen MKHs wird Sound zum
unvergesslichen Erlebnis.
www.sennheiser.com



APIAS veranstaltet SHOW-WAY 2008

DER UNTERHALTUNGSBRANCHE FEHLT ES SCHON LANGE AN EINER MESSE SPEZIELL FÜR IHRE BEDÜRFNISSE, WO DIE SPITZENKRÄFTE UND -ANBIETER ZUSAMMENTREFFEN KÖNNEN, UM SICH ÜBER DIE NEUESTEN INTERNATIONALEN INNOVATIONEN IN PUNCTO BELEUCHTUNG, TON, ELEKTRONISCHE STEUERUNG UND AUSRÜSTUNG ZU INFORMIEREN.



BERGAMO IST LEICHT ZU ERREICHEN. EINE STASSE IM ZENTRUM DER HISTORISCHEN STADT FÜHRT DIREKT ZUM MESSEZENTRUM.

Die Messe Bergamo liegt im Süden der Stadt, nur wenige Minuten mit dem Auto von der Piazza del Duomo entfernt. Der zentrale Flughafen Bergamo befindet sich 40 km von der Messe entfernt. Die Messe Bergamo ist ein internationaler Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade. Die Messe Bergamo ist ein internationaler Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade. Die Messe Bergamo ist ein internationaler Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade.



DAS MESSEZENTRUM BERGAMO

Das Bergamo Messezentrum ist ein moderner Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade. Die Messe Bergamo ist ein internationaler Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade.

Im Erdgeschoss befinden sich zudem der Messekaffee und der Service-Desk. Die Reception und der Meetingraum sind ebenfalls mit einem Saal für 400 Personen, einem Freizeitsaal für 500 Personen und verschiedenen weiteren Konferenzräumen. Im ersten und zweiten Stock liegen die Büroräume und das Pressesentrum mit ca. 1.500 m².

BERGAMO IST LEICHT ZU ERREICHEN. EINE STASSE IM ZENTRUM DER HISTORISCHEN STADT FÜHRT DIREKT ZUM MESSEZENTRUM.

Die Messe Bergamo liegt im Süden der Stadt, nur wenige Minuten mit dem Auto von der Piazza del Duomo entfernt. Der zentrale Flughafen Bergamo befindet sich 40 km von der Messe entfernt.

Bergamo ist eine der schönsten Städte Italiens. Die Stadt ist ein historisches Zentrum mit einer reichen Kultur und einer wunderschönen Landschaft. Die Messe Bergamo ist ein internationaler Kongress- und Tagungszentrum mit 40 Sälen, einer großen Halle und einer 70 Meter hohen Fassade.

SICH TREFFEN IN BERGAMO

Bergamo ist unter den kleineren Städten durch seine Größe, sein herausragendes Wirtschaftsprofil und seine Lebhaftigkeit ein idealer Meetingort. Es liegt an der Piazza del Duomo, einer historischen Stadt inmitten einer prächtigen Natur. Seine mittelalterliche, gut erhaltene Altstadt (Bergamo Alta) ist eine beeindruckende Sehenswürdigkeit, und überall bieten sich herrliche Ausblicke auf die Berge und Seen der Umgebung. Die Zahl der Hotelbetten wurde vor kurzem durch mehrere neue, jedes ans die Beliebigkeit angepasst, erheblich vergrößert.



BERGAMO

24.
26.

FEBRUAR
2008

SHOWWAY 2008

Professional Entertainment Technology Exhibition

Partner

BPU **Dance Experience**
di Bergamo

FIERA DI BERGAMO

CREDITO BERGAMASCO
di Bergamo

Der größte M&A-Spezialist

APIAS

Verband der Hersteller
und Vertrieber von
Veranstaltungstechnik

Die Messe von Berlin
bis Brno

Die Messe der professionellen Veranstaltungstechnik, bei der die Technologie im Rampenlicht steht.

DAS KONZEPT

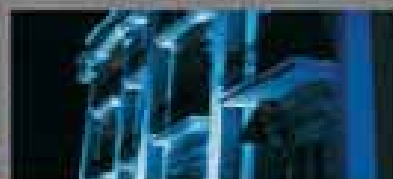
Das internationale
Schauplatz für Innovation
und Technologie der
Veranstaltungstechnik
öffnet sich erstmals 2008.

DIE VERANSTALTUNG

Endlich gibt es eine
Plattform, auf der sich
die Kollegen und
internationalen Hersteller
mit ihren neuesten
Entwicklungen in den
Bereichen Licht, Ton, Video,
Multimedia, Bühnen- und
Veranstaltungstechnik
einen kompetenten
Platz zum professionell
diskutieren können.

DIE LOCATION

Die Messe Bergamo ist
eine moderne und flexible
Einrichtung im Herzen
der pulsierenden
Wirtschaftszone
Norditaliens, perfekt
angeschlossen an
Autobahnen und
Flughäfen.



Das SHOWWAY wird getrieben durch
von einem internationalen Cluster
der WORLD Entertainment
Technology Federation:
APIAS (Berlin), TETA (USA),
PLASA (GB), SemaSys (Südkorea),
VPLT (de. Niederlande) und
LASOT (Lettland).

www.showway.com

Die Messe von
Bergamo wird
organisiert
**ENTE FIERA
PROMOBERG**
www.ente-fiera.com
Fiera Bergamasca





Chainmaster

Neue Rigginglifte, neuer Stagecontroller

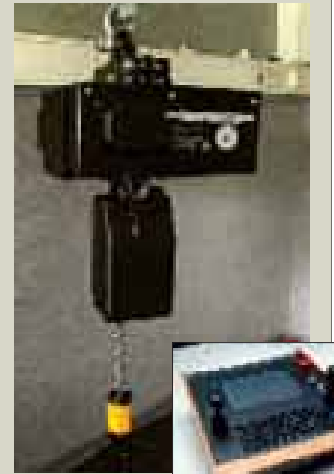
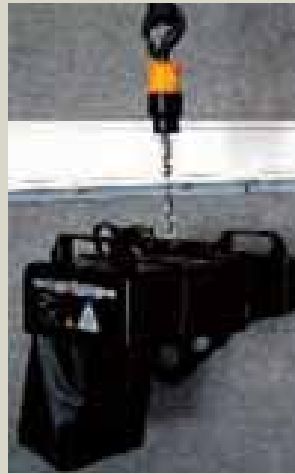
Chainmaster hat das Angebot bei den Riggingliften um einen Kettenzug für Maximallasten bis 500 kg ergänzt. Der neue Zug (Bild links) bietet eine Standardbewegungsgeschwindigkeit von 4 m/ min. und lässt sich stationär oder als Kletterzug einsetzen. Der Rigginglift hat eine kompakte Bauform und wiegt ohne Kette lediglich 20 Kilogramm (mit 24 Meter langer Kette circa 35 bis 40 Kilogramm). Eine Ausführung gemäß BGV D8plus ist derzeit in Vorbereitung. Ebenfalls neu ist ein Kettenzug mit selbsthemmendem Getriebe gemäß BGV C1 (Bild rechts). Dieser Zug ist mit einem Schneckenradgetriebe ausgestattet und ist mit einem integrierten Dehn-Meßstreifen zur Lasterfassung in der Aufhängung ausgestattet. Er wiegt 60 Kilogramm und bietet eine Bewegungsgeschwindigkeit von bis zu 7,2 m/min. Neu ist auch der XYZ Stagecontroller, der Bewegungen in allen drei Achsen steuert. Er ist mit einem 12"-Flatscreen ausgestattet und bietet je nach Ausführung bis zu zwei separate Fahrhebel. Über ein Potentiometer lässt sich der Regelbereich der Fahrhebel justieren. Die integrierte Tastatur ermöglicht in Verbindung mit einer Maus schnelle Bedien- und Programmiervorgänge.

Movecat

Neue ERFW-Fahrwerke

Movecat, im Vertrieb von Think Abele, hat neue Einbolzenrollfahrwerke zum Einsatz in Theatern, Veranstaltungshallen und TV-Studios vorgestellt. Sie stehen in drei Varianten als ERFW 500/1000, 1000/2000 und 1600/3200 zur Fixierung an IPE-Trägern mit Flanschbreiten von 66 bis 310 mm zur Verfügung. Die ERFW-Fahrwerke sind mit allen gängigen Movecat-Motorkettenzügen, in Verbindung mit einer angepassten optionalen Einlochaufhängeöse, für Nennlasten 500 kg (BGV C1 und D8 Plus) und 1000 kg (BGV D8), 1000/2000 kg beziehungsweise 1600/3200 kg kombinierbar. Das Eigengewicht der Motorkettenzüge inklusive Kette bis zu einer effektiven Hubhöhe von 24 Meter wurde berücksichtigt, so dass die volle Hebelast der Züge zur Verfügung steht. Optional liefert Movecat die Fahrwerke mit beidseitiger Feststellvorrichtung.

Bei Think Abele steht außerdem ab sofort das brandaktuelle „Black Book“ von Prolyte zur Verfügung. Das Taschenbuch im Format DIN A5 bietet technische Grundlagen und praktisches Basiswissen über den Einsatz von Aluminiumtraversen.



Technikweerde
 Weiterbildung u. Finanzierung für
 Unternehmen und Einzelpersonen

Alles für den Techniker.

Jacken · Hosen · Schuhe · Westen · Tools
 Handschuhe · PSA · Werkzeuge
 Bücher · Holster

Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de
 01 80/2 22 22 10
 (0,06 €/Anruf)

two
 for one world

MISEREOR
 DAS HILFSWERK

CYBERHOIST
 with INMOTION3D

the revolution in motion control

Cyberhoist
 Service Point
www.cyberhoist.de

LIGHTCOMPANY®
 Veranstaltungstechnik

Die LIGHTCOMPANY GmbH hat das weltweit fortschrittlichste Bewegungskontrollsystem der Unterhaltungsindustrie als erster Anbieter in Deutschland zu Ihrer Verfügung (Vermietung/

Kauf). Machen Sie sich ein Bild von den atemberaubenden Möglichkeiten, die diese Spitzentechnologie heute bietet! Mehr Infos unter: www.lightcompany.de

Get what you need!

Das Versorgungswerk bietet

- Angestellten
- Freiberuflern
- Selbständigen/Unternehmern

zuverlässige, z.T. rabattierte private und betriebliche Versorgungslösungen.

Von der Altersvorsorge, Betriebshaftpflicht-, Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung bis zur Allgefahren-Equipmentversicherung

Versorgungswerk der dt. Medien- u. Veranstaltungswirtschaft
Köbelingerstr. 1 · 30159 Hannover
Tel (05 11) - 33 65 29 90
Fax (05 11) - 33 65 29 99
info@vdmv.de
www.vdmv.de

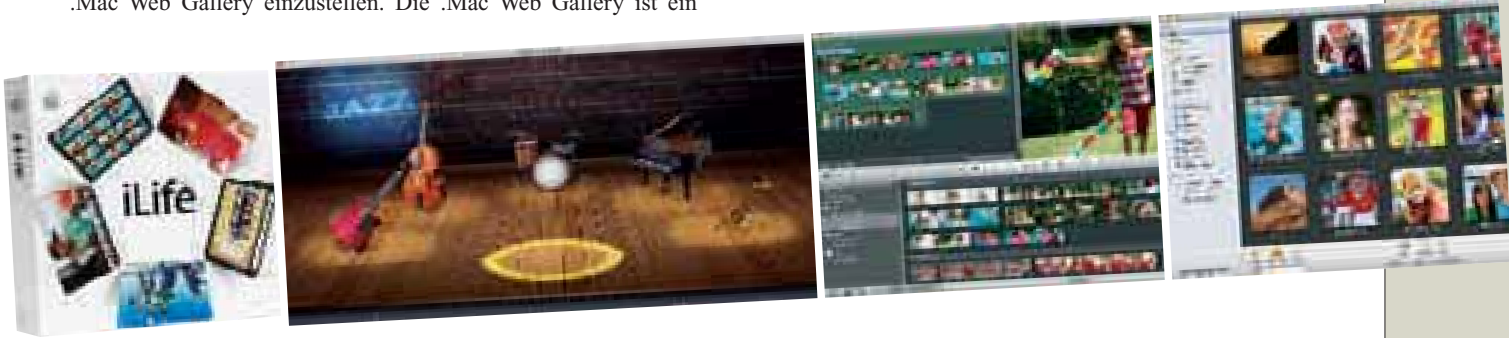
VDMV **VERSORGUNGSWERK**
 DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

Apple stellt iLife '08 vor

Apple hat mit iLife '08 das bislang größte Upgrade seiner preisgekrönten Programmsammlung digitaler Lifestyle-Anwendungen vorgestellt.

iPhoto 08 organisiert Fotoarchive jetzt automatisch in so genannte Ereignisse („Events“), die den Überblick über die schnell anwachsenden Fotosammlungen erleichtern. iMovie '08 macht es so einfach wie nie, Movies zu erstellen und in die neue .Mac Web Gallery einzustellen. Die .Mac Web Gallery ist ein

iLife '08 ist ab sofort für 79 Euro erhältlich. Die iLife '08 Programmsuite befindet sich im Lieferumfang jedes neuen Macs. .Mac ist als Abonnement-basierter Dienst für 99 Euro inkl. MwSt. im Jahr für Einzelpersonen und für 179 Euro inkl. MwSt.



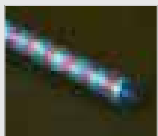
neues Angebot für .Mac Mitglieder, mit dem sich ohne Aufwand Websites für Fotos und Videos aufsetzen lassen. Zu iLife '08 gehört auch iWeb '08, das jetzt Web Widgets wie Google Maps unterstützt, um dynamischere Websites zu erstellen, sowie GarageBand '08 mit seinem Magic GarageBand Feature, mit dem sowohl Musiker wie Nicht-Musiker ihren Spaß bei der Produktion von eigenen Songs haben werden.

„Apple hat iLife '08 auf ein neues Niveau gebracht, das allem, was es für den PC gibt, um Jahre voraus ist“, sagt Steve Jobs, CEO von Apple. „iLife '08 gibt Mac-Anwendern noch mehr Gründe ihre Macs zu schätzen und PC-Anwendern noch mehr Gründe, um auf den Mac zu wechseln.“

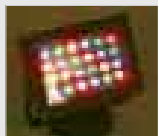
für eine Familienlizenz, die aus einem Haupt-Account mit vier Unter-Accounts besteht, verfügbar.

Ebenfalls aktualisiert wurde iWork. Mit dem Zusatz „08“ enthält das Programm neue Versionen von Pages und Keynote; diese werden für das Bearbeiten von Dokumenten und Präsentationen nun um eine komplett neue Anwendung, die Tabellenkalkulation „Numbers“, ergänzt. „Pages und Keynote machen es einfach, sehr schnell anspruchsvolle Dokumente und Präsentationen zu erstellen – und dabei macht es auch noch richtig Spaß,“ so Jobs. „Numbers vervollständigt unsere iWork-Suite, die so viel intuitiver und einfacher zu bedienen ist, als alles andere, was es am Markt gibt.“ iWork '08 kostet ebenfalls 79 Euro.

PROLED LED News 2007



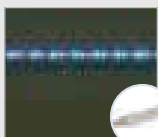
PROLED SPOTTED LED TUBES ELEGANT (RGB)



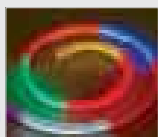
PROLED WALLWASHER24 (RGB)

LED Technologie ist die perfekte Lösung zur Dekobeleuchtung, Akzentbeleuchtung und als Stimmungslicht für Shops, Parfümerien, Boutiquen, Schaufenster, Messestände, Hotels, Museen, Restaurants, Bars, Clubs und Discotheken.

- DMX-512 ansteuerbar
- große Auswahl an LED-Produkten



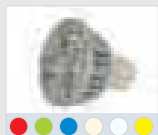
PROLED ALU STRIPES (RGB und einfarbig)



PROLED FLEX TUBES (RGB und einfarbig)



PROLED FLEX STRIPES (RGB und einfarbig)



MR 16 und GU 10, 3x 1 Watt



Fordern Sie unseren Katalog an!

www.proled.de

Weitere Produkte:



AIRCONE



AIRDOME



FIRE EFFECT



KONFETTI-PRODUKTE



SCHNEE-MASCHINEN



SCHAUM-MASCHINEN



HUNGARO-FLASH



PLS + ELECTRON DIMMER



MBN Eventproducts GmbH Engelschalkstr. 5 · D-86316 Friedberg
Tel. 08 21 / 6 00 99 - 0 · Fax 08 21 / 6 00 99 - 99
E-Mail info@mbngermany.de · Internet www.mbngermany.de

MOVECAT

Motorkettenzüge und Kinetiksteuerungen von Movecat bilden eine komplette Familie innovativer Lösungen, auf höchsten Sicherheitsstandards bis zu SIL 3, für die Bewegung und Positionierung von Lasten mit variablen Geschwindigkeiten für Touring, Installation, Shows und Events.

THE FINE ART OF ENGINEERING for better solutions



MPC 4IC1 Motion Power Control

- Programmierbarer BGV C1 Motorcontroller für 1 bis 4 Kettenzüge oder asynchr. Drehstromantriebe
- Einfache intuitive Bedienung mit optionaler Netzwerkfunktionalität
- Integrierte Sicherheitsschaltungen, permanente Überwachung aller Parameter und Funktionen, bisher unerreichte Sicherheitsstandards
- Modulare Struktur, individuell erweiterbar
- BGV C1 - optional bis SIL 3, auch als D8/D8 Plus - Version lieferbar

VMK-S

- BGV-C1 Kettenzüge mit variabler* Geschwindigkeit im Flüsterbetrieb (*in Kombination mit V-Motion Power Pack)
- Traglasten 125 bis 3000 Kg und Geschwindigkeiten von 0-40 m/min
- Durchgehender Kraft- und Formschluss (keine Rutschkupplung)
- Closed-Loop-System – Schwebezustand und Fahrtrichtungsumkehr ohne Einfall der Bremsen möglich
- Integriertes dynamisches Lastmesssystem und Thermo-Sensor

I-MOTION EXPERT-T

- Systemsteuerung für komplexe Projekte gemäß SIL 1 bis 3
- Bis zu 240 Antriebe mit fixer und variabler Geschwindigkeit steuer- und kontrollierbar
- Integration vorhandener Antriebe und Bühnenmaschinerien
- Intuitive schnelle Bedienung für alle Funktionsparameter
- 19" Touchscreen, zwei dynamische Fahrhebel, fünf zusätzliche Cue-Start-Taster und optimierter Eingabetastatur

Think Abele GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Straße 23
71154 Nufringen

Telefon 07032 9851-0
Telefax 07032 9851-99

contact@movecat.de
www.movecat.de



ETC

Eos – das neue Flaggschiff

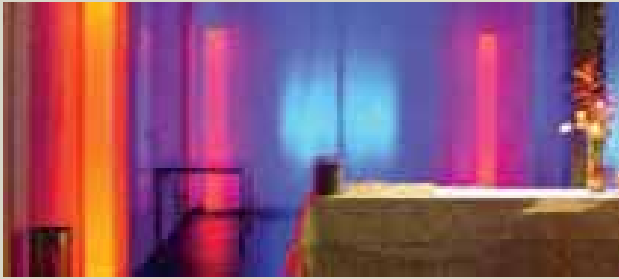
Die Merkmale der Eos wurden bereits mit dem LDI Product of the Year Award für das beste neu vorgestellte Produkt in der Kategorie Beleuchtung honoriert. Eos wurde speziell für die hohen Anforderungen großer Shows, wie z.B. am Broadway, Opernhäuser, Theater, TV-Studios und anderen großen Veranstaltungsstätten entwickelt. In einem Eos System können mehrere Anwender gleichzeitig arbeiten, so kann der Lichtdesigner beispielsweise am Laptop oder dem Video-Interface, das mit dem Eos-Netzwerk verbunden ist, unabhängig vom Programmierer Vorstellungen bearbeiten oder einfach nur mitschauen. Eos wird derzeit in zwei Varianten ausgeliefert: Eos 8K (für 8000 Ausgänge) und Eos 4K (4000). Die Liste des Zubehörs umfasst einen externen Rechner, das sogenannte Remote Processor Unit (RPU), für zusätzlichen Backup oder als Stand-Alone-Gerät zu verwenden, eine Remote Video Interface (RVI) Arbeitsstation sowie die Fernbedienung Radio Focus Remote (RFR), welche die gängigsten Funktionen umfasst. Das Client Software Paket enthält eine CD mit der Eos OffLine Software sowie einen Dongle, der Zugang zum Eos Netzwerk erlaubt.



Limelight

Neue LED-Stehlampe

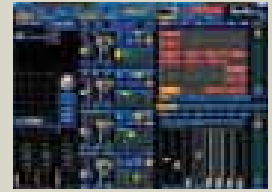
Limelight hat eine neue Stehlampe mit LED-Technik entwickelt. Die Designerleuchte besteht aus einer matten Acrylröhre von zwei Metern Länge, die auf einer schweren Edelstahlplatte steht. Dank LED-Technik und RGB-Farbmischung lässt sich nahezu jede beliebige Lichtfarbe erzielen. Ein weiteres Plus der Lampe ist der geringe Stromverbrauch von nur 30 Watt.



Lighting Software

LightDesk ScanShow 4

LightDesk ScanShow war vor gut 10 Jahren, einer der ersten PC-gestützten DMX-Steuerungsprogramme. Seitdem hat sich das Programm bis zu der heutigen Version ScanShow 4 stetig weiterentwickelt und besticht durch die einfache Bedienung bei höchster Flexibilität. LightDesk ScanShow 4 wurde speziell für den Discothekeneinsatz konzipiert. Ausgereifte Tools geben dem heutigen Light-Jockey die Möglichkeit, auch große Lichtanlagen innerhalb kürzester Zeit zu bedienen. In Verbindung mit der robusten Interfacetechnologie von Soundlight bietet Ihnen ScanShow 4 eine sichere Komplettlösung zu einem fairen Preis. Die DMX-Ausgabe von ScanShow 4 geschieht via USB-Port zu einem USB DMX-Interface oder über Netzwerk zu einem Soundlight EtherNet-DMX Umsetzer. Die Software ist ab sofort verfügbar. Eine kostenlose Demoversion kann man Sie im Internet unter www.lightingsoftware.de downloaden.



Zero 88

Neue Jester ML Konsolen

Pünktlich zur Plaza 2007 in London präsentierte Zero 88 die neue Jester ML Serie. Erfolgreiche Ausstattungsmerkmale der Jester 12/24 und 24/48 Konsolen, wie z.B. ein Monitorausgang als Standard, USB-Speichermöglichkeit, Snap-Shot-Funktion, schnelle Konfiguration des DMX-Patchings usw., werden durch eine intelligente Moving Light Steuerung, mit Paletten, einem Effektdgenerator und einer umfangreichen Geräte-Bibliothek (mehr als 1700 Typen) ergänzt. Erweiterungen der Geräte-Bibliothek sind im Web als Download verfügbar. Die Jester ML Serie wird in zwei Varianten erhältlich sein. Als Hybridkonsole für den Einstiegsbereich können bis zu 20 Moving Lights angesteuert werden. Zur Ansteuerung von HTP-Dimmerkanälen sind 24 Presetfader in 2-Ebenen angeordnet. Lichtstimmungen können als Szenen in einer Cue-Liste oder auf 24 Submaster abgespeichert werden. Für theatertypische Anwendungen ist eine GO-Taste integriert. Mit Hilfe der „DMX-Eingangsschnittstelle“ kann die neue Jester ML Serie an bereits vorhandene Jester Konsolen angeschlossen werden und ermöglicht hierdurch eine kostengünstige Erweiterung zur Ansteuerung von beweglichen Scheinwerfern.



Tennagels

Curve-LED

LMP hat auf der Showtech in Berlin das neue LED-Equipment Curve-LED von tennagels präsentiert. Bei Curve-LED handelt es sich um ein rahmenloses LED-System mit einer innovativen Befestigungsmechanik, mit dem sich beliebige Formen oder auch organische Strukturen realisieren lassen. Weiterhin ist das Befestigungssystem kaskadierbar, was eine Montage von Curve-LED hängend wie auch stehend in kürzester Zeit ermöglicht. Der Verzicht auf jegliche Rahmen macht Curve-LED zum System mit dem kleinsten Packmaß dieser Art. Die einzelnen LED-Stränge können bis zu 7,70 Meter hoch sein. Der Durchmesser beträgt lediglich 16 Millimeter. Curve-LED lässt sich doppelseitig mit SMDs bestücken, was ganz neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Die LED-Stränge bieten eine Helligkeit von 2020 CD pro Pixel, was im Vergleich zu den Vorgängermodellen eine doppelte Helligkeit erzeugt. Der Pixelabstand beträgt bei Curve-LED 40 mm, tennagels verwendet 6 mm große SMD-LEDs. Dadurch wird eine bessere Farbmischung und größere Lichtfläche erreicht. Weiterhin lassen sich die LED-Pixel durch ein Stecksystem exakt den Anforderungen anpassen.

Neue Bravo-Tribüne: mehr Komfort

Zehn Jahre nach der Markteinführung präsentiert die Kultour Veranstaltungsservice GmbH, Münster, eine verbesserte Version der mobilen Tribüne Bravo 122.

Äußerlich ist die Ähnlichkeit von Bravo 122pro zum Vorgänger offensichtlich. „Es handelt sich aber um eine komplette Neukonstruktion, die die hohen Anforderungen der neuen Versammlungsstätten-Verordnung und der DIN 4112 für Fliegende Bauten voll erfüllt“, erklärt Kultour-Geschäftsführer Hans von Burkersroda.

Was geblieben ist: 122 überdachte Sitzplätze, ein schneller Aufbau mit geringem Personaleinsatz, günstige Maße für den Einsatz im öffentlichen Raum, ein markantes Pultdach sowie Stufungen aus Aluminium-Blechen. Weiterentwickelt wurde die Geometrie der Konstruktion. Mehr Beinfreiheit und Sitzschalen mit Rückenlehne erhöhen den Komfort erheblich. Bravo 122 kam bislang vor allem bei Sportveranstaltungen zum Einsatz. „Unser neues Modell ist jetzt auch



uneingeschränkt für Theater- und Firmen-Events tauglich“, verspricht von Burkersroda.

Zudem hat die Dachkonstruktion einen größeren Überstand und bietet so besseren Wetterschutz.

Bei der Weiterentwicklung sind auch Verbesserungsvorschläge von Betreibern berücksichtigt worden. Die neuen Tribünen sind keine Anhänger mehr, sondern werden auf einem Container-Chassis aufgebaut. So können mit einem Lastzug zwei Tribünen-Elemente gleichzeitig transportiert werden. Der Klappmechanismus funktioniert dank eines elektrohydraulischen Systems auf Knopfdruck und sorgt für kurze Aufbauzeiten mit wenig Personalaufwand.

Erleben Sie Begeisterung!

Unsere Event-Profis garantieren Ihnen eine einzigartig flexible Bandbreite an neuen Ideen und Know-how. Mit unserem state-of-the-art Equipment aus allen Bereichen der Medientechnik machen wir aus Ihrem Event ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne.



Event-Technik mieten – Video, Audio, Licht, IT

plus **Flexibilität**
mehr **Dynamik**

T 02204.204-0
F 02204.204-100
info@gb-mediensysteme.de
www.gb-mediensysteme.de

GAHRENS+
BATTERMANN

Medien Systeme

Berlin Hamburg Hannover Düsseldorf Köln Frankfurt Stuttgart München Wien

ETV

Neues Steuerungssystem

Gemäß ihrem Motto „Complete Control“ stellte ETC auf der Showtech das brandneue Steuerungssystem für TV-Obermaschinen Voyager II vor. Ein Voyager II System besteht aus einer Bedieneinheit, die als Pult oder Wandgehäuse ausgeführt werden kann, dem zentralen Master Controller, Gateways zur Umsetzung von Ethernet auf M-Bus sowie Device Controllern zur Motorensteuerung der Endgeräte. Das Herzstück der Steuerung ist der Voyager II Master Controller. Hier werden alle Informationen zentral verwaltet und sämtliche Daten gespeichert. Von dort werden alle relevanten Informationen an die System-Komponenten über Standard-Ethernet verteilt. Die Umsetzung der Ethernet-Signale auf M-Bus zur Steuerung von Teleskopen etc. erfolgt dann im Gateway. Der eingesetzte M-Bus gleicht physikalisch dem Profibus (RS-485), ist jedoch noch besser zur Übertragung von Lichtdaten geeignet und besonders für die Schleifleiter-Übertragung optimiert. Das Bedienpult ist mit 2 Touchscreens, Joystick, Tastatur sowie zwei haptischen Encodern zur Parametereinstellung, die unabhängig vom Joystick ausgeführt werden können, ausgestattet.

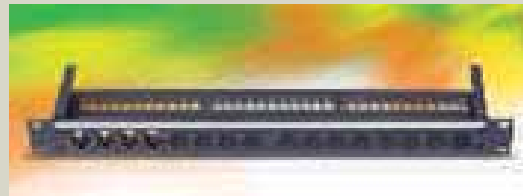
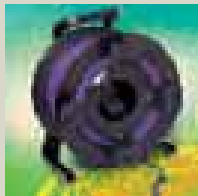


Sommer Cable

Adapter und mehr...

Es gibt neue XLR-Adapter von Hicon. Die Adapter sind nicht nur klein, sondern auch schwarz. Das bietet den Vorteil, dass die in der Veranstaltungstechnik gefürchteten Licht-Reflexionen ausbleiben. Das schwarz lackierte Gehäuse besteht aus einem robusten Metall-Drehteil; die Kontakteinsätze sitzen fest und garantieren einen geringen Rüttelkontakt und sind kompatibel zu allen gängigen XLR Stecksystemen anderer Hersteller. Der Massepin der Kabelbuchsen ist voreilend und die Pins der Kabelstecker sind aus massiven gedrehten Kontakten. Die Adapterserie ist laut Vertrieb „sehr preisgünstig“.

Für eine 70 oder 100 Meter lange CAT.6 Verbindungsstrecke stellt Sommer Cable die konfektionierten Kabeltrommeln der P6NEG-Serie zur Verfügung – wahlweise ausgerüstet mit grauem oder violetterm CAT.6 PUR Kabel SC-Mercator. Technische Features: Halogenfreier, flammwidriger PUR-Mantel, outdoor-temperaturbeständig (-30 °C bis +80 °C bei Festverlegung, -20 °C bis +75 °C bei mobilem Einsatz). Des weiteren präsentiert Sommer Cable mit „Syspanel“ eine „universelle Installationsebene für Audioverteilung“. Dieser neue 19“-Einschub mit 1 HE fasst 4 x XLR- oder Ethernet-Connectoren. Syspanel gibt es mit oder ohne Deckel, Erdungsbolzen mit M4-Gewinde und je 12 Schneid-Klemmauflagen in LSA-Technik



Merging Technologies

Ramses MSC System

Die Masscore Engine ist das Resultat eines langfristigen Entwicklungsprozesses von Merging Technologies. Zusammen mit der neuen Ramses Hardware bildet die Masscore Technologie ein komplett integriertes, netzwerkfähiges Digital Mischpult mit Aufnahme-, Editing- und Mischfunktion. Das Ramses MSC ist speziell für die Bedürfnisse aus den Bereichen Post-Produktion und Multi-Track-Recording optimiert und setzt durch seine innovativen Bedienelemente neue Maßstäbe in Sachen Effizienz und Arbeitsgeschwindigkeit. Die leistungsstarke Masscore Engine, welche ab der Pyramix Version 6 lauffähig ist, ist in der Lage 256 Ein- und Ausgänge und bis zu 256 Busse zu realisieren. Außerdem bietet Masscore das weltweit erste integrierte 48 Kanal DSD/DXD System mit allen aus der Pyramix Software bekannten Echtzeitbearbeitungen. Die Pyramix Masscore Engine arbeitet nach wie vor mit den bekannten Mykerinos DSP-Karten (MB/X30/X50) und Tochterkarten für die jeweiligen Ein- und Ausgangsformate. Im „Ultra Low Latency“ Mode kann das gesamte MassCore System mit einer festen Latenz von 1,33 ms betrieben werden.



Mega Audio

Software Update für DV824

Die im Festplattenrecorder DV 824 eingebaute USB/FireWire-Karte 8370 kann jetzt so aufgerüstet werden, dass der direkte Anschluss der internen Festplatte des Recorders (Modell 9057/9058) an einen PC oder Mac-Computer über die USB2.0 oder FireWire- Schnittstelle möglich ist. Damit hat der Anwender nicht nur direkten Zugriff auf das eingebaute DVD-Laufwerk, sondern auch auf die gespeicherten Daten der internen Festplatte. Für den Nutzer bedeutet dies eine deutliche Zeitersparnis, denn die Daten müssen vor der Bearbeitung nicht mehr auf das Computer-Laufwerk übertragen werden. Voraussetzung für das Update der USB/FireWire-Karte ist Software-Version 2.20 oder höher des Festplattenrecorders DV 824. Das Update wird in der Service-Abteilung des deutschen Fostex-Vertriebspartners Mega Audio in Bingen durchgeführt.



Novation

Neue Remote SL Compact

Novation freut sich, mit der Remote SL Compact einen nagelneuen MIDI-Controller vorstellen zu können, der eine Vielzahl an Reglern, die Automap-Universal-Technologie und einen „äußerst attraktiven Preis“ zu einem Paket schnürt. Der neue Controller ist in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich, die sich nur durch die Tastenanzahl unterscheiden. Die beiden Controller sind mit einer professionellen halb gewichteten 25er/49er-Tastatur (2 Oktaven/4 Oktaven) ausgerüstet, die auch über Aftertouch verfügt. Neben 8 Tasten mit LED und 8 Gruppentasten stehen auch 8 Regler für Controlling-Aufgaben bereit. Mit den 8 Trigger-Pads lassen sich Samples triggern oder Beats einspielen. Zusätzlich gibt es eine Transportsteuerung für den Sequenzereinsatz und je ein zuweisbares Pitch- und Modulationsrad. Im Innern steckt ein vollwertiges MIDI-Interface, das über USB Anschluss an einen Computer findet.



Die Ton-Art AG, Düsseldorf, hat das bestehende Equipment um die **d&b audiotechnik J-Serie** erweitert. Damit ist für die zahlreichen Großveranstaltungen des Fullservice-Dienstleisters ein hochwertiges Beschallungssystem in ausreichender Anzahl verfügbar.



Ab sofort sind die neuen V:Case Flightcases von **LMP** verfügbar. Bei Ihrer Planung war ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Preis und Qualität oberste Priorität. Derzeit sind drei Modelle lieferbar. Das V:Case Rack Tour Pro 12 beziehungsweise 16 HE (mit 47 cm Einbautiefe zwischen vorderer und hinterer Rackschiene) wird als Doubledoor Flightcase auf vier Rollen, von denen zwei als gebremste Version ausgelegt sind, geliefert.

CME bringt mit den Modellen VX5, VX6, VX7 und VX8 neue Controller-Keyboards auf den Markt. Die neuen Controller/Master-Keyboards der VX-Serie besitzen eine Vollausstattung: 8 Drehregler, 9 Endlos-Decoder, 9 Motorfader, 12 anschlagdynamische Trigger-Pads, ein Ribbon Controller, 27 frei programmierbare Funktionstaster, 6 Sequenzer-Transporttaster, integriertes USB/MIDI Audio-Interface, 4x MIDI OUT und ein 2-fach USB-Hub. Die VX-Serie umfasst vier verschiedene Modelle: mit 49, 61 und 76 semigewichteten Tasten sowie das VX8 mit seinen 88 vollgewichteten Tasten und „Graded“-Hammermechanik.

Interessant für Anwender des Presonus „FireStudio“ ist die ab sofort bei **Hyperactive Audiotechnik** verfügbare Kommandozentrale „MSR“ („Monitor Station Remote“). Als kompaktes Desktopmodul ausgelegt



(18 x 13 x 4 cm), wird sie über ein normales Cat 5 Netzwerk-Kabel am FireStudio angeschlossen und bietet alles, was ein Toningenieur im Alltag braucht: 3 Betriebsmodi (Aufnahme, Mix, Surround), einen Hauptlautstärkeregler, ein schalt- und regelbares Talkback-Mikrofon, 3 Quellentaster (S/PDIF, Main, Aux), 9 Taster zum Anwählen von 3 verschiedenen Stereo-Abhören bzw. 6 einzelnen Surround-Lautsprechern.

Was bringen Sie mit dem Namen „U 87“ in Verbindung? Fast jeder Ton-techniker oder Musiker denkt dabei schnell an das **Neumann U 87**, das wohl bekannteste Studiomikrofon überhaupt, das zudem in diesem Jahr sein 40. Jubiläum feiert. Wer seine Assoziationen zum U 87 als kurze Video-Message (max. 30 s) per Mail oder MMS bis zum 31. Dezember an My-U87-Message@Neumann.com schickt, hat die Chance

auf einen großen Gewinn, der käuflich nicht zu erwerben ist: Unter den 87 interessantesten Einsendungen wird eine Reise zu Neumann Berlin mit einem tiefen Einblick in die Geheimnisse der Entwicklung und Fertigung des U 87 sowie all der anderen Neumann-Mikrofone verlost. In wenigen Wochen wird auch das U 87 Anniversary Set (Foto) erhältlich sein.

Die deutsche Marke **axxent** stellt unter der Bezeichnung GMX-2500 Gastro-Mixer einen neuen Audiomixer vor, der sowohl als Table-Top oder als Rackmixer verwendet werden kann. Der Mixer wurde speziell für die Gastronomie, z.B. für Bistros, Restaurants, Bars entwickelt, kann aber auch in Sportstudios und anderen Applikationen eingesetzt werden. Speziell ausgelegt für die Gastronomie ist der abdeckbare 7-Band-



Equalizer und der eingebaute einstellbare und schaltbare Multiband-Limiter.

Mit der M-Serie komplettiert **TW Audio** seine Lautsprecherfamilie nach unten hin. Die drei passiven Fullrange-Lautsprecher M8, M12 und M15 sowie der Kompakt-Subwoofer B15 wurden für die typischen alltäglichen Einsätze in der Front- und Monitorbeschallung konzipiert. Multifunktionalität bei kompaktesten Abmessungen und geringstmöglichem Gewicht zählten hier ebenso zu den Entwicklungszielen, wie eine neutrale Musikwiedergabe und optimale Sprachverständlichkeit bei exzellentem Dynamikumfang und hohem Output – so der Hersteller.

Glasfaser im Live-Einsatz Fibre Road System



Große Verbindungsdistanzen
64 Kanäle Audio
8 Kanäle Steuerdaten



Perichaulomina Mic PreAmp
AES/EBU
ADAT
TDIF
SMPTE
AUX-DA-WARDIET

Alltagsfähig und vielseitig für Live-Aufnahme, Beschallung, Theater




Service	Installation	Vertrieb	Herstellung
Reparatur Sachschaden Wartung Modifikation Moderner Sonderanfertigung Wartungstraining	Anlagenbau digitale Audiotechnik	Marktübersicht Servicezentren Sachschaden	Hersteller Glasfaser Audiotechnik Interface

Audio-Service Ulrich Schierbocker GmbH · Schnackenburgallee 173 · 22525 Hamburg
Tel: 04303-7758 Fax: 04303-1754 mail@audio-service.com www.audio-service.com

1. Deutscher interaktiver Live-Internet-TV-Sender

Mit **YUR.tv** startete der erste interaktive Online-Fernsehkanaal, bei dem die Nutzer das Programm selbst produzieren und bestimmen, was läuft. Per Mausclick entscheidet die Community, was sehenswert ist: Von interessanten, witzigen oder anrührenden Selbstinszenierungen über technisch gut produzierte Beiträge, Kurzausschnitte aus dem Leben der User bis hin zu exklusiven Lifestyle-Reports von den angesagtesten Events des Landes. „Life ist Live“ ist das Motto, eben wie das Leben so ist. Gemeinsam wird darüber entschieden, was langweilig oder nervig ist und nichts im Programm zu suchen hat.

Und YUR.tv geht noch einen Schritt weiter im Demokratisierungsprozess des Internets: Als Aktiengesellschaft gegründet, beteiligt die YUR.tv AG die User, die ihre Filme vom PC oder per MMS vom Handy hochladen, am Unternehmenserfolg. Wer sich engagiert und das Programm mitgestaltet, dem schenkt die YUR.tv AG als weltweit erste Online-Plattform Aktien.

YUR.tv ist die konsequente Weiterentwicklung bestehender Videoplattformen wie YouTube, auf denen zwar Millionen von abrufbaren Clips bereitstehen, aber dem User die Orientierung fehlt. Bei YUR.tv kann der Nutzer selbst entscheiden, ob er lieber Fernsehzuschauer sein möchte oder aktiv ins Geschehen eingreift, eigene Clips hochlädt und per Voting das laufende Programm verändert. Fragwürdige Inhalte werden durch das YUR.tv-Redaktionsteam sofort eliminiert.

Da die Community beim ersten Live-Internet-TV-Sender immer einbezogen wird, startete YUR.tv vor wenigen Wochen als Beta-Testversion. Im Forum wird mit den Machern über Verbesserungen diskutiert und YUR.tv perfektioniert.

Die YUR.tv AG mit Sitz in Hamburg, wurde von den Vorständen Frank Müller und Malte Ubl gegründet. Das Stammkapital beträgt 100.000 Euro. Mehr unter www.yur.tv

Gemeinsamer Player

Napster und Maxfield präsentieren den ersten gemeinsamen MP3-Player, zur Einführung gibt es sechs Monate kostenlos Zugriff auf vier Millionen Songs.



Zur IFA 2007 in Berlin stellten Maxfield und Napster erstmals den neuen MAX Tiburón Grande Deluxe als Limited Edition vor. Der mp3-Player mit 4 Gigabyte Speicher ist das Flaggschiff der neuen Designlinie MAX Tiburón. Hervorzuheben sind allerdings nicht nur das neue Design und die vielen Funktionen, sondern der kostenlose Zugriff auf den „Napster To Go“-Service. Jeder, der den limitierten Player sein Eigen nennt, kann kostenfrei über einen Zeitraum von 6 Monaten auf über 4 Millionen Songs internationaler und nationaler Künstler zugreifen.

Außerdem steht ein umfangreiches Feature-Set zur Verfügung, das unter anderem CD-Compilations, Exklusiv-Interviews mit Künstlern, Diskografien, Künstler-Biografien, Napster Channels und Empfehlungsfunktionen enthält. Um die Napster-Music-Flatrate nutzen zu können, müssen Musik-Fans lediglich über www.napster.de ein integriertes Client-Programm herunterladen (Größe 11 MB) und sich registrieren. Die benutzerfreundliche Oberfläche ermöglicht den Nutzern, schnell und komfortabel nach Musikstücken zu suchen, neue Künstler zu finden, Musikempfehlungen per E-Mail an Freunde schicken, durch die Sammlungen anderer Mitglieder browsen, sich mit anderen Napster Usern in Foren oder per Mail austauschen und natürlich Musik auf den MAX Tiburón Grande Deluxe zu übertragen.

Napster bietet dem Musikfreund mit dem Dateiformat WMA mit 192 kbps eine hochwertige Klangqualität. Das Streaming erfolgt in Abhängigkeit von der Internet-Verbindung mit 128, 32 oder 20 kbit/s.

Dazu verfügt der neue mp3-Player nicht nur über grenzenlosen Content, sondern auch über ein vollkommen eigenständiges und neues Design. Der Player zeichnet sich durch eine Wölbung aus, die nicht nur den Bedienungs- und Tragekomfort verbessert, sondern auch individuell aussieht und sich damit von allen anderen Playern auf dem Markt unterscheidet. Durch sein kratzfestes und stabiles Magnesium Gehäuse ist der

Player zudem recht leicht. Die Bedienung erfolgt über ein mechanisches Bedienfeld, welches auch über eine Sensorfeldsteuerung für die Lautstärke verfügt.

Der MAX Tiburón Grande Deluxe hat einen 4 Gigabyte Flashspeicher und unterstützt die gängigen Formate MP3, WMA, Audible oder OGG für bis zu 32 Stunden Musik oder 128 Stunden Sprachaufzeichnung. Auf seinem 2 Zoll großen, farbigen TFT-Display werden Fotos im JPEG-Format sowie MPG4 Videos in guter Qualität wiedergegeben. Der MAX Tiburón Grande unterstützt DRM 10 (Digital Rights Management) und ist selbstverständlich kompatibel zu Napster To Go. Auch ein UKW-Radio gehört zum Funktionsumfang. Der integrierte, wiederaufladbare Li-Ionen-Akku mit integrierter Ladeautomatik verwöhnt den User mit bis zu 14 Stunden Musik-, Video- und Fotogenuss.

Der MAX-Tiburón Grande ist als limitierte deluxe Version ab September 2007 für 169 Euro im Handel.

Über Napster

Napster gilt als Pionier der digitalen Musikwelt. Das Unternehmen stellt seine Services in Deutschland, Großbritannien, USA und Kanada sowohl über die klassische Download-Variante als auch als Music-Flatrate zur Verfügung. Mit Napster To Go ist diese auch für Napster-kompatible tragbare Player nutzbar. Das börsennotierte Unternehmen hat seinen Stammsitz in Los Angeles sowie Niederlassungen in New York, San Diego, San Jose, Luxemburg, Frankfurt und Tokio.

Über Maxfield

Maxfield Produkte stehen für Lifestyle und Design im spannenden Segment der digitalen Unterhaltungselektronik. Maxfield wurde 2003 in Düsseldorf von „Veronass Mann“ Franjo Pooth gegründet. Ausführliche Informationen zu Maxfield sind unter www.Maxfield.de erhältlich.

SOMMER CABLE

Audio • Video • Broadcast • Medientechnik • HiFi



**NEUER GESAMTKATALOG
352 SEITEN • GRATIS ANFORDERN!**

SOMMER CABLE GmbH

Phone +49 (0) 70 82 / 4 91 33-0 • Fax 4 91 33-11
info@sommercable.com • www.sommercable.com



...ton licht bild kunst ... auf besondere art...

corporate events lebendig aus einer hand



www.ton-art.de

JBL und Crown und der Gitarrenweltrekord



Seit dem 23. Juni ist Deutschland Halter des Gitarrenweltrekords. In Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart erlebten tausende begeisterte Zuschauer wie über 1800 Gitarristen gemeinsam „Smoke On the Water“ spielen. Was sich für die Besucher und Medienvertreter als beeindruckendes Bild bot, wurde dank JBL und Crown auch zu einem akustischen Leckerbissen. Crown gepowerte VerTec-Systeme von JBL sorgten für den richtigen Klang der aus allen Teilen des Landes und Europas angereisten Musiker. Neben den Line-Arrays kamen JBL VRX 932 als Centerfill zum Einsatz. Die Bässe lieferten die VRX 918 und SRX 718 Subwoofer. Angetrieben wurden die Systeme durch I-Tech Hochleistungs-Endstufen von Crown. Auf der Bühne rockten viele Top-Gitarristen wie Micky Moody und Wim Roelants. Davor begeisterte das Publikum und ein Menschenmeer von 1840 Gitarristen - der jüngste grade sechs, der älteste 80 Jahre alt.

Eos gewinnt Showtech Produkt-Award

Die neue Lichtsteuerkonsole Eos von ETC wurde während der Showtech mit dem Produktpreis in der Kategorie Beleuchtung und Projektion ausgezeichnet.



Dies ist die zweite ehrenvolle Auszeichnung, die Eos erhalten hat, nach dem „LDI Product of the Year Award for debuting product“ im November letzten Jahres. Der angesehene Product Award war die Krönung des allgemein guten Messeauftritts von ETC. Noch nie zuvor wurden so viele Interessenten und Kunden begrüßt, die sich unter anderem für das kompakte SmartFade ML Pult oder das brandneue Steuersystem für Studio-Obermaschinen Voyager II informierten.

Eos wurde von Grund auf für große, komplexe Anwendungen entwickelt und bereits für zahlreiche Theater, Opernhäuser, TV-Studios

oder große Veranstaltungsstätten spezifiziert. Die Konsole kann bereits ausgeliefert werden und wurde schon in verschiedenen Häusern Nordeuropas installiert, z.B. im Norwegischen Theater (Det Norske Teatret) in Oslo; desweiteren wird sie bereits auf Tourneen eingesetzt, wie bei der Rambert Dance Company. In Eos sind innovative Merkmale mit traditionellen Funktionalitäten zu einem guten System verschmolzen, das über ETCNet2 und dem neuen Net3 Protokoll voll netzwerkfähig ist. Derzeit sind zwei Versionen erhältlich: Eos 8K und Eos 4K (8000 bzw. 4000 Ausgänge) sowie zahlreiches Zubehör.

Showtech-Award 2007 für Gerriets

Das Konzept, eine völlig neuartige Generation von Kabuki-Auslöseeinheiten zu entwickeln, überzeugte auch die Jury des Showtech-Awards 2007 in Berlin.



In der Kategorie „Event Technology and Services“ gewann die Firma Gerriets den ersten Preis für das Kabuki G2-System mit G-Frame 54 Steuerung. Mit dem komplett neu entwickelten, elektronisch gesteuerten und damit schnellen Abwurfsystem ist es jetzt möglich, bis zu 50 kg schwere Lasten pro Auslöser zuverlässig fallen zu lassen. Also 100% mehr als bei bisher existierenden Systemen - einmalig für diese Art der Abwurftechnik. Das einfache und schnelle Montieren der Anlage ist nur einer von vielen Vorteilen und Innovationen des Kabuki-Systems. Die Double-Check Funktion, eine Schaltkreis-Selbstprüfung, bestätigt die Funktionsfähigkeit der Anlage. Ein speziell entwickelter Endstecker gibt Rückmeldung an die Steuerung, wenn alle Verkabelungen ordnungsgemäß angeschlossen worden sind. Wird der Schaltkreis im nächsten Schritt „scharf“ gemacht, quittiert ein Leuchtpunkt am Drehschal-

ter den Vorgang. Bei Stromausfall bleiben die Auslöser verriegelt, um einen unkontrollierten Abwurf zu vermeiden. Dafür sorgen auch weitere Sicherungsmechanismen wie Strom- und akkulose Verriegelungen.

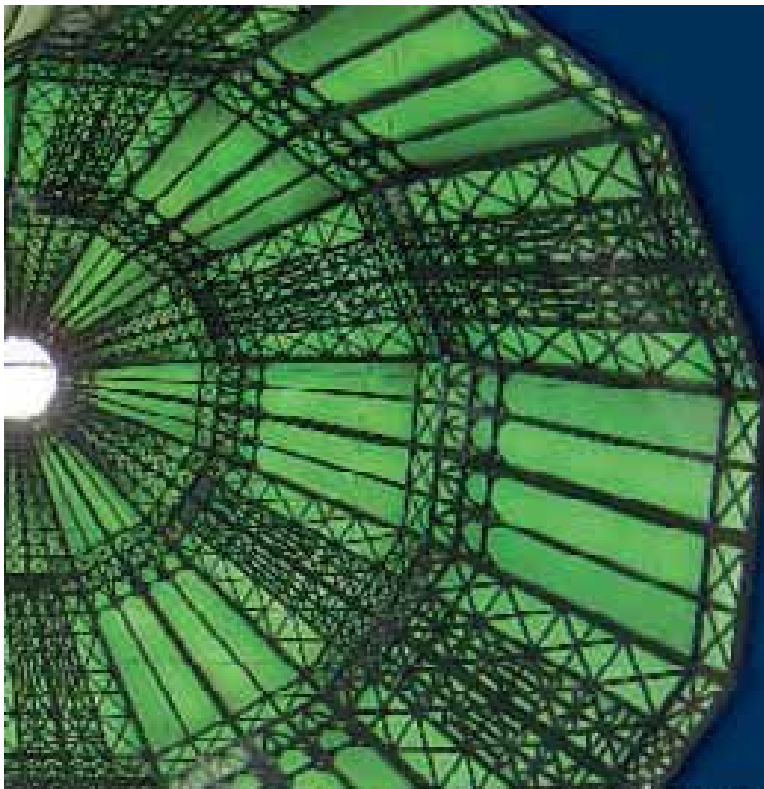


Position als international führende Autorengesellschaft für Musik gestärkt

Auf der Mitgliederversammlung in München konnten Aufsichtsrat und Vorstand den Gema-Mitgliedern das beste Geschäftsergebnis in der Geschichte der Gema vorlegen. Die Verteilungssumme erreichte im Geschäftsjahr 2006 erstmals mehr als 750 Mio. Euro und der allgemeine Kostensatz konnte unter 14 Prozent gesenkt werden. „Die Gema kann damit ihre Rolle als eine der weltweit führenden Autorengesellschaften für Musik auch in einer Zeit fundamentalen Wandels, wie er für das Musikleben wohl grundlegender nicht sein kann, weiter festigen,“ so Dr. Harald Heker, Vorstandsvorsitzender der Gema. Der nähere Blick auf die

Zahlen zeige allerdings, dass zu diesem positiven Ergebnis eine Reihe von besonderen Effekten beigetragen habe, z.B. die vermehrten öffentlichen Wiedergaben im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft. „Mit dem Rekordergebnis von 2006 können wir für das laufende Jahr deshalb nicht rechnen.“ Heker machte deutlich, dass die zunehmende Musikknutzung im Online-Bereich nicht mit der Ertragsentwicklung korrespondiert. „Hier müssen wir weiter intensiv darauf hinwirken, den Anspruch des kreativen Schöpfers, der mit seiner Musik etwas Originales schafft, auf einen gerechten Lohn für seine Arbeit konsequent durchzusetzen.“

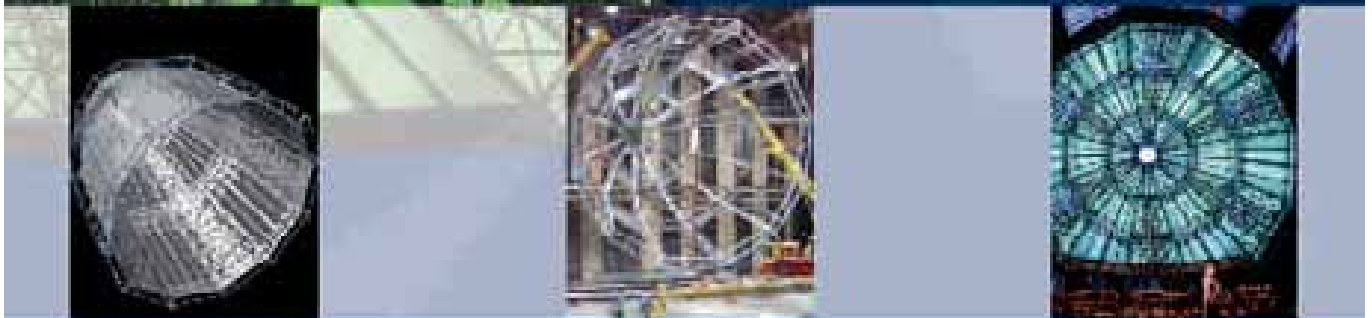
Heker hob in seinem Geschäftsbericht ebenfalls hervor, dass die im vergangenen Jahr verabschiedete und in der Umsetzung befindliche neue Unternehmensplanung Früchte trägt. „Mit der Modernisierung der Gema sichern wir langfristig die wirtschaftliche Basis für unsere Mitglieder. Nur so können wir der neuen Dynamik der Märkte entsprechen und wettbewerbsfähig bleiben. Wir müssen aber auch noch deutlicher den Beitrag herausstellen, den die Gema und die Komponisten, Textdichter und ihre Verleger zur sozialen und kulturpolitischen Entwicklung unseres Musiklebens leisten,“ betonte Heker.



Bekanntes neu denken,
unkonventionelle Lösungen finden,
Herkömmliches weit übertreffen,
Konstruktionen jenseits des Mainstream ...

Solutioneering is our game!

**Design & Development.
Construction.
Static Analysis.**



www.expo-engineering.de

info@expo-engineering.de

Dipl.-Ing. Michael Lück
fon +49(0)2520 912921 1

EXPO
Engineering

Letzter Vorhang

Nach minutenlangen Standing Ovations hat sich das Erfolgsmusical mit den Hits von Abba nach fast fünf Jahren von Hamburg verabschiedet.



Über 1400 Gäste feierten begeistert die Dorniere von Mamma Mia!. Neben Dagmar Berghoff waren unter anderem Judith Rakers, Comedian Tetje Mierendorf, Schauspieler Patrick Bach, Jo Brauner, Wilhelm Wieben und Ernie Reinhard alias Lilo Wanders zu Gast bei der umjubelten Vorstellung im Operettenhaus. In fast 2000 Vorstellungen liessen sich ueber 2,5 Millionen Zuschauer von der sonnigen Stimmung in Donnas Taverne auf der griechischen Insel mitreissen.

Vor fast fünf Jahren, am 3. November 2002, feierte das Musical als erste nicht englischsprachige Produktion der Erfolgsshow im Operettenhaus Deutschlandpremiere. Die beiden Abba-Stars Benny Andersson und Björn Ulvaeus hatten sich persönlich Hamburg als Spielort

gewünscht. Mamma Mia-Star Carolin Fortenbacher blickt zurueck: „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, Abend für Abend so viel Freude und gute Laune in den Gesichtern des Publikums zu sehen. Für mich war das Musical ein ganz besonderes Kapitel in meinem Leben!“

Mamma Mia! brach während seiner Spielzeit an der Elbe alle Rekorde: Die CD-Aufnahme der Hamburger Inszenierung erreichte 2004 mit Platz 3 die bisher höchste Chartplatzierung eines Musicals. Um der großen Ticket-Nachfrage gerecht zu werden, wurde das Musical seit Juli 2004 zusätzlich in Stuttgart gespielt und war somit die erste Produktion, die in Deutschland zeitgleich an zwei Standorten lief. **Glitzerndes Highlight jeder Vorstellung** bildeten Donna und die Dynamos. Für das rich-

tige 70er Revival wurden insgesamt 70 kg Swarovski Steinchen und 2 km Seide zu bunten Kostümen verarbeitet. 260 silberfarbene, extra für die Hamburger Inszenierung angefertigte Super Troupier Plateau Stiefel machten die Outfits zum optischen Höhepunkt der Show.

Mamma Mia! ist mit insgesamt über 30 Millionen Zuschauern das beliebteste Musical weltweit. Nach der Beendigung der Spielzeiten in Hamburg und Stuttgart bleibt es auch weiterhin zweifach im Spielplan von Stage Entertainment. Neben Essen, wo die Show im Mai Premiere feierte, eröffnet am 21. Oktober 2007 die neue Produktion in Berlin im Theater am Potsdamer Platz. Das Songschreiberteam Benny Anderson/Björn Ulvaeus hat mit dem Musical inzwischen mehr Geld verdient als mit Abba...



HARMONIESÜCHTIG

And the crowd goes wild

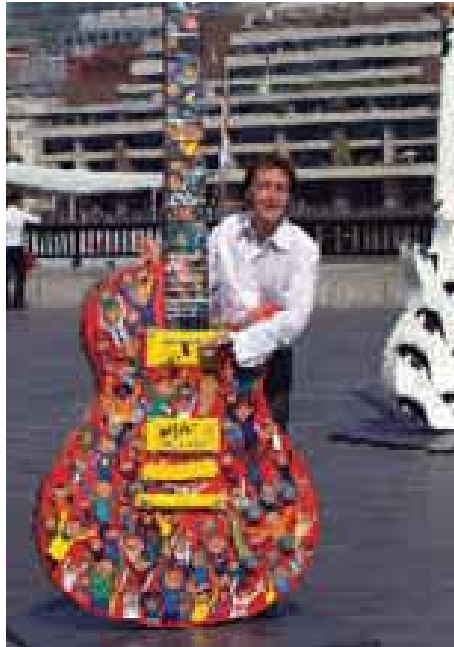
Sir Paul McCartney besuchte die Gibson Guitartown London Charity-Ausstellung und signierte „seine“ 3 Meter große Gibson Les Paul Gitarre.

Sir Paul McCartney besuchte persönlich die Gibson Guitartown London Ausstellung am Morgen des 12. September, um „seine“ handbemalte 3 Meter Gibson Les Paul zu signieren. Die freistehende Fiberglas Gitarre mit dem Namen „And The Crowd Goes Wild“ wurde exklusiv von der Künstlerin Rosie Brooks mit Acrylfarbe bemalt.

Das einzigartige Gitarren-Kunstwerk ist ein Bestandteil des Gibson Guitartown London Charity Projekts, das aktuell öffentlich in London ausgestellt wird. Sir Paul McCartneys signierte Gitarre ist eine von insgesamt 60 weiteren exklusiven, handbemalten 3 Meter Les Paul Gitarren und „normalen“ Gibson SG Gitarren, die zu Gunsten des Prince's Trust, Teenage Cancer Trust und der Nordoff-Robbins Music Therapy in London versteigert werden.

„Ich finde es einfach super auf einer riesigen Gitarre zu spielen! Ich hoffe, dass diese Gitarre die Leute beeindrucken wird und dass sie jede Menge Geld für den The Prince's Trust, Teenage Cancer Trust und Nordoff-Robbins Music Therapy erzielen wird. Es sind einfach beeindruckende wohltätige Einrichtungen,“ sagte Sir Paul McCartney.

Die riesigen Gitarren wurde individuell von bekannten englischen Künstlern wie Sir Peter Blake, Andrew Logan und Gerald Scarfe entworfen. Signiert wurden die Kunstwerke von den bekanntesten britischen Musiker wie u.a Noel Gallagher, Robert Plant, Paul Weller, Brian May, Ozzy Osbourne, Mark Knopfler, Rod Stewart, Keane, Stereophonics, James Blunt, Razorlight, KT Tunstall, New Order, Magic Numbers, Graham Coxon, Gallows, Kasabian, The Kooks und Dirty Pretty Things.



Weitere 30 Gibson SG Gitarren wurden öffentlich diesen Sommer in „The O2“ in Greenwich ausgestellt und ebenfalls von bekannten Musikern wie Ronnie Wood, Slash, The View, Kaiser Chiefs, Depeche Mode, Mark Ronson, Lemmy und Corinne Bailey Rae signiert und werden ebenfalls im November unter den Hammer kommen.

Online Gebote für alle Gitarren können unter www.juliensauctions.com/londonguitartown abgegeben werden. Mehr Informationen zu Gibson Guitartown London gibt es unter www.londonguitartown.com.

eventim.de baut Angebot auf jährlich über 100.000 Veranstaltungen aus

Nie zuvor war die Auswahl für Konzertgänger, Sportfans und Unternehmungslustige beim Ticket-Kauf im Internet größer. Mit über 100.000 Konzerten und Veranstaltungen aller Art erreicht das Angebot des Ticket-Portals **eventim.de** im laufenden Jahr ein neues Rekordniveau. eventim.de ist seit Jahren führend in Deutschland und baut sein Sortiment kontinuierlich weiter aus.

Neben dem Sortiment wächst auch die Akzeptanz: Der Kauf von Eintrittskarten per Maus-Klick wird immer beliebter. Wie schon bei Büchern und CDs, hat sich auch die Bestellung von Tickets am heimischen Computer zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Inzwischen werden bereits mehr als 30 Prozent aller Eintrittskarten in Deutschland über das Internet gekauft. Mit steigender Tendenz: Die Eventim-Gruppe, mit eventim.de Deutschlands erste Adresse für den online-Ticket-Kauf, verzeichnet im Internet seit Jahren Wachstumsraten von über 50 Prozent und konnte allein im Jahr 2006 mehr als 5,3 Mio. Tickets online absetzen.

„Neben dem breiten Angebot auf eventim.de schätzen unsere Kunden auch den Komfort der Ticket-Bestellung im Internet“, sagt Klaus-Peter Schulenberg, Vorstandsvorsitzender der CTS Eventim AG. „Und mit unserer Saalplan-Buchung können sie von zu Hause bequem und in aller Ruhe den Sitzplatz aussuchen, von dem aus sie ein Konzert erleben möchten.“

Die im SDAX notierte CTS Eventim AG ist Europas Marktführer im Ticketing und in 15 Ländern aktiv. Über die Systeme der Eventim-Gruppe werden 2007 europaweit voraussichtlich insgesamt mehr als 60 Mio. Veranstaltungstickets vermarktet. Zur Eventim-Gruppe gehören außerdem zahlreiche der erfolgreichsten Konzertveranstalter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die guten und langjährigen Kontakte zu nationalen und internationalen Künstlern, erfolgreiche Open-Air-Festivals und zahlreiche weitere Veranstaltungen verschaffen der Gruppe eine hervorragende Position als Marktführer in der europäischen Konzert- und Entertainmentbranche.

K&F CD 44 Digitaler Systemcontroller



Ihr persönliches Soundorchester spielt ab sofort nur noch nach Ihrem Takt. Denn die neue Generation der digitalen Lautsprechercontroller von Kling & Freitag stimmt Ihr Soundsystem perfekt aufeinander ab - in einer Klangqualität, die es so noch nie gab. Die hochgradige Flexibilität, das ausgeklügelte Sicherheitskonzept mit sensorgesteuerten

Limitern und die Freiheit jedem der vier Ausgänge beliebige K&F Lautsprecher zuzuordnen, werden Sie begeistern. Und das in absoluter Bestzeit: Trotz aufwendiger Schaltungstechnologie beträgt die Latenzzeit des K&F CD 44 nur 0,5 ms. Hören Sie die Harmonie. Werden Sie süchtig. Und übernehmen Sie die Kontrolle!



Führungsriege vergrößert

Mit einer breiter aufgestellten Unternehmensleitung präsentierte Audiospezialist Sennheiser electronic seine Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr.



Zum Führungsteam bei Sennheiser gehören Volker Bartels (Geschäftsführer Produktion und Logistik sowie Sprecher der Unternehmensleitung), Dr. Heinrich Esser (Geschäftsführer Forschung und Entwicklung), Stefan Junker (Geschäftsführer Controlling und Finanzen), Susanne Seidel (Geschäftsbereichsleiterin Global Marketing), Paul Whiting (Geschäftsbereichsleiter Global Sales) und Sabine Wittenbrink-Daut (Geschäftsbereichsleiterin Global Human Resources). „Teamplay ist der Weg zum dauerhaften Erfolg“, erläuterte der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Jörg Sennheiser. „Alle Kompetenzbereiche sind in der Führungsebene repräsentiert, so können wir unseren großen Unternehmenserfolg weiterführen.“

Ein Team ist mehr als die Summe der Einzelbegabungen - und im Team getroffene Entscheidungen sind von der breiten Team-Basis getragen: „Das Thema Flexibilität beispielsweise ist immens wichtig für uns“, erklärte Prof. Dr. Sennheiser. „Wie können alle Bereiche verzahnt agieren, um fokussiert und effizient zusammen-

zuarbeiten? Die Lösung im Team, bei der alle Hand in Hand arbeiten, ist die zeitgemäße Investition in die Zukunft unseres dynamischen Unternehmens.“

Verstärkt wurden Marketing und Sales: Die Geschäftsbereichsleiterin Susanne Seidel und Paul Whiting können durch die Aufteilung in Global Marketing und Global Sales diese wichtigen Bereiche noch konzentrierter und intensiver bearbeiten.

Der Teamgedanke bei Sennheiser wird weltweit gefördert: Durch die Vernetzung von Fachbereichen entstehen länderübergreifende Teams, die sich gegenseitig mit ihrer Erfahrung und ihrem Können bereichern und bei Projekten unterstützen. Volker Bartels, Sprecher der Unternehmensleitung: „Austausch von Wissen und Ideen auf allen Ebenen macht ein Unternehmen erfolgreich. Den partnerschaftlichen Umgang miteinander tragen wir auch in unsere Kundenbeziehungen - und das macht den besonderen Geist bei Sennheiser aus.“

Mikrofonanwender gegen neue Frequenzverteilung

Mehr als eine Million drahtlose Mikrofone sind allein in Deutschland auf Sendung. Ohne sie wären Konzerte, Theater, Reportagen, Live-Berichte, Events und Shows nur schwer vorstellbar.

Und doch ist ihre Zukunft bedroht, denn die UHF-Frequenzen, auf denen sie senden, sind im Visier der finanzstarken Telekommunikationsunternehmen. Dort sollen Dienste wie drahtloses Handyfernsehen und drahtloses DSL-Internet angesiedelt werden. Am 5. September 2007 hat darum im Rahmen der Internationalen Funkausstellung die zweite ZVEI-Konferenz „Frequenznutzung durch drahtlose Mikrofone“ stattgefunden, von der sich Rundfunk und Veranstaltungsindustrie weitere Schritte zur Rettung der Sendefrequenzen für drahtlose Mikrofone erhoffen.

Zur Tagung des Zentralverbandes Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. kamen die wichtigsten Anwendergruppen nach Berlin: Vertreten waren u.a. das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die Bundesnetzagentur, ARD, ZDF, die Landesmedienzentralen von BR, HR, RBB, NDR und WDR, das Institut für Rundfunktechnik, private Rundfunk- und Fernsehproduzenten, der Verband deutscher Tonmeister (VDT), der VPLT und viele mehr. Auch Universitäten, Presse, Produktionsgesellschaften sowie zahlreiche Verleiher und Hersteller drahtloser Mikrofonanlagen waren der Einladung des ZVEI gefolgt.

„Durch die Einführung des digitalen Fernsehens ist den drahtlosen Mikrofonen bereits wertvoller Spektrumsplatz verloren gegangen“, erklärte Volker Bartels, Sprecher der Unternehmensleitung des Audio- und HF-Spezialisten Sennheiser electronic. „Sollten die Pläne zum weiteren Ausverkauf des UHF-Spektrums Wirklichkeit werden, so müssen professionelle Anwender, Sendeanstalten und öffentliche Einrichtungen damit rechnen, dass sie bestehende Systeme

nicht mehr nutzen können - eine riesige Welle an Neuinvestitionen käme auf sie zu. Im ungünstigsten Fall müssten alle wieder mit drahtgebundenen Mikrofonen arbeiten, was für Shows und Musicals oder Live-Reportagen nur schwer vorstellbar ist.“

Auf der Tagung wurde nochmals unterstrichen, dass drahtlose Mikrofone das unverzichtbare „Frontend“ für Produktionen sind. Mit Hilfe dieser Technik wird täglich eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen ermöglicht - Bühne, Musikveranstaltungen, aber auch Nachrichten und Live-Reportagen, die nicht zuletzt als Wirtschaftsfaktor eine wichtige Rolle spielen. Alle Vertreter forderten, den sicheren Betrieb von drahtlosen Mikrofonen, Monitorsystemen und Reportagestrecken weiterhin zu garantieren. Außerdem müsse der Weiterentwicklung der Fernsehübertragung zu höherer Qualität Rechnung getragen werden, wie sie in Zukunft z.B. für HDTV-Systeme gefordert wird.

Während der Tagung wurde eine gemeinsame Erklärung der Teilnehmer verabschiedet, die der Politik zur Argumentation von ausreichendem Frequenzspektrum dienen soll, um damit genügend Produktionsfrequenzen sicherzustellen. „Innerhalb der Anwendergruppen einen Konsens geschaffen und ein gemeinsames Forderungspaket geschnürt zu haben, ist ein wichtiger Schritt zur Rettung der Sendefrequenzen“, erläuterte Volker Bartels. „Unser gemeinsames Auftreten steigert die Chancen, unser Ziel zu erreichen.“

Noch in diesem Herbst findet die World Radio Conference in Genf statt, die weltweit über die Frequenzvergabe berät. Dort soll die Position des ZVEI seitens der Politik berücksichtigt werden.

Bund fördert Unternehmensberatung in der Event-Branche

Marketing und Projektmanagement sind die Kernkompetenzen der Unternehmensberatung **EventCampus**, die sich auf die Beratung von Event-Agenturen und Dienstleistern spezialisiert hat. Inhaber Wolf Rübner war 20 Jahre bei Kunden, Agenturen und Dienstleistern in verantwortlicher Tätigkeit. Die Beratung zielt auf eine höhere Durchschlagskraft am Markt durch Profilierung der Marke. In einem Workshop werden die Kernfragen der Unternehmensidentität erarbeitet, auf die es in der Außendarstellung ankommt. Projektmanagement ist der Schlüssel zu mehr Produktivität, Sicherheit und Qualität. EventCampus bietet gleichermaßen fachliche und methodische Kompetenz. Konzept, Prozess-Analyse, Wissensmanagement und Schulung gehören zum Angebot. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert die Beratung von sog. KMU durch ein Förderprogramm bis max. 3000 Euro.

Kontakt: Wolf Rübner, Kurze Str. 9, 42781 Haan, Tel.: (0 21 29) 37 48 00, wr@eventcampus.com, www.eventcampus.com

Dry Hire!

LED-Technik mieten

im großen LED-Mietpark.
Anfragen, bestellen und
das nächste Event wird
Sie begeistern!

Expolite: ELP 60, ELP 30
Color Kinetics: I-Color Cove Stick,
Flex-SL Kette, LED-Tile
Vario Tube, LED Color Tube, Video Tube

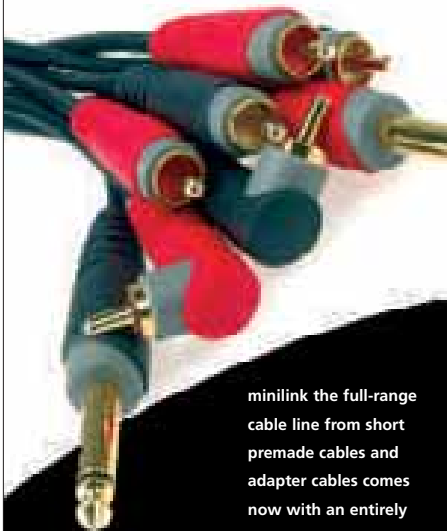


Kaiser Showtechnik
Eppaner Str. 7
86165 Augsburg

Fon: +49 821/48 04 08-0
Fax: +49 821/48 04 08-15

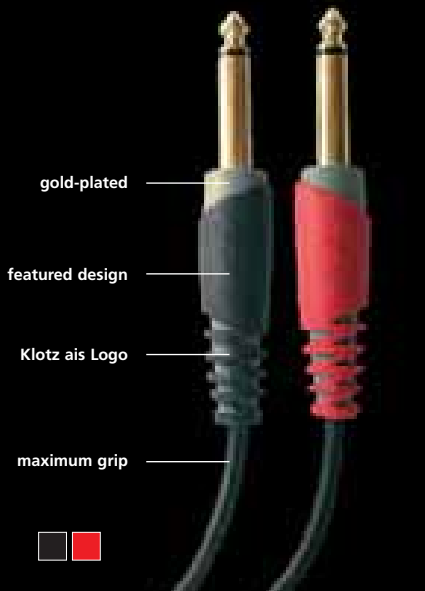
info@kaiser-showtechnik.de

KLOTZ a-i-s®
audio interface systems



minilink the full-range cable line from short premade cables and adapter cables comes now with an entirely new connector design. minilink exists from analogue and digital versions for audio, video and data.

new minilink connectors



Klotz Audio Interface Systems A.I.S. GmbH

D-85591 Vaterstetten / München
Baldhamer Str. 39
Bavaria / G E R M A N Y
Tel: +49-[0]8106-308-0
Fax: +49-[0]8106-308-101
Email: info@klotz-ais.com

www.klotz-ais.com

1. deutsche Online-Plattform für Nachwuchskünstler

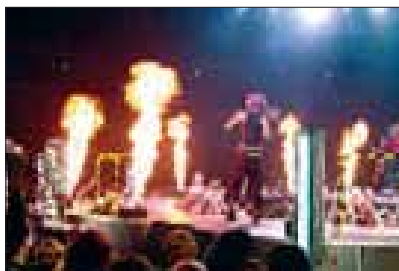


Für die Vermarktung ihrer Musik sind Bands bislang auf Plattenfirmen angewiesen oder müssen bereit sein, finanzielle Risiken einzugehen. Unter www.justaloud.com finden seit September unbekannte oder unabhängige Künstler die erste kostenlose deutsche Plattform, die ihnen bei Marketing, Promotion und Vertrieb den Rücken frei hält. Die Plattform soll Teil einer Community für Künstler, Fans und Musikinteressierte werden.

Feliks Eyser, Christopher Beuchert und Marc Boeker heißen die drei Studenten, die dieses ehrgeizige Projekt öffentlich gestartet haben.

Jetzt können Nachwuchsbands und unabhängige Künstler sich innerhalb weniger Minuten bei justaloud.com anmelden und ihren eigenen Musikshop eröffnen, mit dem sie ab dem ersten Verkauf bares Geld verdienen. Den Preis für jeden Musiktitel legt dabei die Community fest: Ein Song startet nach dem Einstellen auf justaloud.com immer kostenlos. Je mehr Leute den Song herunterladen und je weiter er sich verbreitet, desto höher steigt der Preis in Stufen von jeweils 9 Cent bis maximal 99 Cent. Durch dieses Preismodell hoffen die Betreiber der Website, dass sich mit der Zeit für jedes Lied der „ideale“ Preis findet, denn die Kosten pro Song können auf lange Sicht auch wieder sinken, wenn die Nachfrage zurückgeht. Von jedem verkauften Titel erhält justaloud.com eine Provision.

LMP übernimmt Vertrieb für TBF Spraymaster



Mit dem **Spraymaster** aus dem Hause **TBF-PyroTec** stellt **LMP** eine neue Variante von Flammenprojektoren für effektvolle Shows vor. TBF-PyroTec, in der Branche schon seit langem bekannt durch seine professionellen Flammenprojektoren auf Propangasbasis, bietet mit dem Spraymaster eine kostengünstige und gleichzeitig leistungsstarke Variante eines Flammenprojektors an. Den Spraymaster wird exklusiv von LMP ertrieben. Wahlweise kann der Flammenprojektor manuell oder über DMX angesteuert werden. Das Digitalsignal lässt sich an beliebig viele Spraymaster durchschleifen. Als Zubehör steht eine Software zur Verfügung, mit der eine musiksynchrone Steuerung der Flammenprojektoren möglich ist. Mit einer Auswahl an verschiedenen Brennstoffen lassen sich unterschiedliche Flammenbilder bis vier Meter Höhe erzeugen. Möglich sind Variationen von mehr als 50 Flammensäulen oder Feuerbällen.

Möglich sind Variationen von mehr als 50 Flammensäulen oder Feuerbällen.

Desisti und Lightpower: stärkere Zusammenarbeit



Als einer der führenden Hersteller von Halogen- und Tageslichtscheinwerfern hat **Desisti**, Rom, seinen Deutschlandvertrieb seit 1. August neu geregelt. Demnach werden Desisti, Mainz, und **Lightpower**, Paderborn, in enger Zusammenarbeit den deutschen Markt bedienen. Während sich Desisti von Mainz aus zukünftig auf das deutsche und osteuropäische Projektgeschäft konzentriert, werden alle anderen Vertriebsaktivitäten in Deutschland von Lightpower übernommen. Für Lightpower bedeutet dieser Schritt eine attraktive Erweiterung ihres erstklassigen Markenportfolios, während sich für Desisti die Marktpräsenz deutlich erhöhen wird. Unter Beibehaltung der bekannt hohen Produktkompetenz haben sich die beiden Partner vorrangig zum Ziel gesetzt, die Kundennähe zu optimieren und eine höchstmögliche Lieferverfügbarkeit sicherzustellen.

Mega Audio vertreibt CEntrance

Ab sofort übernimmt die **Mega Audio GmbH** aus Bingen den Vertrieb der amerikanischen Firma **CEntrance** in Deutschland und Österreich. Mit MicPort Pro – einem USB Interface mit Mikrofon-Vorverstärker und integriertem A/D-Wandler – stellt CEntrance ihr erstes Produkt für den europäischen Markt vor. Weitere Produkte sind für das laufende Jahr angekündigt. Der MicPort Pro ist das erste Produkt einer neuen Serie an mobilen USB Produkten von CEntrance.



Das kompakte Gerät kann auf jedes dynamische oder Kondensator-Mikrofon mit XLR-Anschluss aufgesteckt werden. Über die integrierte USB-Schnittstelle wird der Wandler an einen PC- oder Mac-Computer angeschlossen und im Handumdrehen wird aus einem Mikrofon ein handliches Aufzeichnungsgerät. Das System ist direkt betriebsbereit, da keine spezielle Treiber-Installation erforderlich ist. Dabei ist MicPort Pro kompatibel zu allen Betriebssystemen wie Mac OS X oder Windows (XP und Vista). Der A/D-Wandler des MicPort Pro liefert eine Auflösung von 24 Bit/96 kHz. Die Mikrofonvorverstärkung und der Pegel für den eingebauten Kopfhörerausgang können über analoge Dreh-Regler eingestellt werden. Über Kopfhörer ist ein latenzfreies Monitoring der aufzuzeichnenden Signale möglich. Außerdem kann eine 48 V Phantomspeisung zugeschaltet werden. Die Stromversorgung des MicPort Pro erfolgt über die USB-Schnittstelle, externe Batterien sind nicht erforderlich. Da eine Standard USB-Software eingesetzt wird, ist MicPort Pro kompatibel zu fast allen gängigen Recording Software-Applikationen wie Apple GarageBand für Mac oder Cakewalk Sonar für Windows. Konzipiert wurde MicPort Pro für die Aufzeichnung von Podcasts, für Broadcast- Applikationen und Interview-Situationen, aber auch Musik kann im Heimstudio oder unterwegs schnell und ohne großen Installationsaufwand aufgezeichnet werden. Da der Wandler für den mobilen Einsatz entwickelt wurde, ist er in einem robusten Aluminium-Chassis untergebracht.

Konzipiert wurde MicPort Pro für die Aufzeichnung von Podcasts, für Broadcast- Applikationen und Interview-Situationen, aber auch Musik kann im Heimstudio oder unterwegs schnell und ohne großen Installationsaufwand aufgezeichnet werden. Da der Wandler für den mobilen Einsatz entwickelt wurde, ist er in einem robusten Aluminium-Chassis untergebracht.

Nüssli eröffnet Niederlassung in Italien

Die auf temporäre Bauten spezialisierte **Nüssli-Gruppe** treibt ihre Expansion im Ausland weiter voran. Sie fasst mit einer Tochtergesellschaft in Turin verstärkt Fuß im italienischen Messebau- und Eventbaumarkt. Mit diesem Schritt erweitert Nüssli den Kernmarkt und setzt die geplante Internationalisierung fort. Der Entscheid zum Markteintritt in Italien basiert nicht zuletzt auf die Projekte von Bormio (FIS Alpine Ski Weltmeisterschaft 2005) und Turin (XX Olympische Winterspiele, Turin 2006) und einer steigenden Nachfrage an maßgeschneiderten Lösungen in Messebau und Eventbauten-Markt. Mit dem Niederlassungsleiter Emanuele Rossetti verfügt Nüssli über eine erfahrene, im Markt bekannte Persönlichkeit. Ihre Tätigkeit hat die neu gegründete Nüssli (Italia) S.r.L. mit Sitz in Turin offiziell Anfang



Mai aufgenommen. Durch die Präsenz im kaufkraftstarken norditalienischen Wirtschaftsraum erhofft sich Nüssli eine wirksamere Marktbearbeitung. Konsequenterweise bietet das Unternehmen in Italien die gesamte Leistungspalette an.

publitech übernimmt Vertrieb von Kramer-Produkten



Wie von den beiden Unternehmen bekannt gegeben wurde, übernimmt **publitech** aus Herdecke exklusiv den Vertrieb von **Kramer** für den Rental- und Staging-Bereich in Deutschland. „Mit publitech haben wir einen Partner gefunden, der über ausgezeichnetes KnowHow und weitreichende Kontakte in diesem Marktsegment verfügt“, so Theo van Beek (General Manager von Kramer Germany). „publitech vermag den Veranstaltungstechnikmarkt mit seinen kurzen Planungszeiten und den schnellen Änderungen perfekt zu bedienen. Durch ein eigenes, umfassendes Lager an Kramer-Produkten und ein ausgeklügeltes Logistiksystem kann den Kunden sehr kurzfristig geholfen werden. Natürlich wird der Service in bekannter publitech - Qualität abgedeckt.“

„Wir freuen uns auf eine gute und intensivere Zusammenarbeit mit Kramer Germany und werden deren Produkte im Veranstaltungsbereich noch weiter etablieren. Wir glauben, daß durch unsere interessante Preisgestaltung und verbesserte Serviceleistung jetzt kaum mehr noch ein Vermietunternehmen an Kramer vorbeikommt“ so Jens Richter (Geschäftsführer publitech).

Erfolgreichster deutscher Chartact seit Einführung



Die Formation **Scooter** sind der erfolgreichste deutsche Single-Chartact seit Einführung der **Media Control Charts** in Deutschland. Mit ihrer aktuellen Single „The Question Is What Is The Question?“ und ihrem Top 10 Einstieg erreichten die Hamburger um Frontmann H.P. Baxxter ihren zwanzigsten Top 10 Hit in den deutschen Single Charts. Dies ist bisher keinem anderen deutschen Künstler seit Einführung der Chartsermittlung im Jahr 1956 gelungen. Scooter Frontmann H.P. Baxxter dazu: „Wahnsinn! Und wir fühlen uns erst im Frühling unserer Karriere. Wo soll das noch alles hinführen?!“ Die weiteren Podiumsplätze teilen sich jeweils mit 13 Top Ten-Hits Xavier Naidoo und Modern Talking.

Hostesses.de rettet die Welt bei Live Earth Festival

Hostesses.de unterstützte **Philips** bei dem größten Benefizfestival der Geschichte. Auf sieben Kontinenten spielten mehr als 100 international bekannte Musikgrößen, um gegen die Klimakrise zu protestieren. Mit dabei und das auf gleich drei verschiedenen Kontinenten, waren die charmanten Hostessen des internationalen Eventsupporters hostesses.de. An den drei Standorten Hamburg, Rio de Janeiro und Shanghai unterstützte das Team von Hostesses.de den weltweit bekannten Elektronikhersteller Philips. Für die Promotionaktion waren pro Event und Kontinent je 20 Hostessen im Einsatz, die während des achtstündigen Konzerts bis zu 10.000 Besucher fotografierten. Durch ein internationales Netzwerk kann Hostesses.de lokales Personal an jedem Ort der Welt zur Verfügung stellen, ohne das An- oder Abfahrtszuschalen anfallen. „Es ist wahnsinnig aufregend an so vielen Orten der Welt mit



unserer Crew dabei zu sein. Wir freuen uns unseren Kunden in jedem Land der Welt professionellen Support bieten zu können“ so Janos Gülker, Supervisor bei Hostesses.de.

Smoke Factory: Neuer England-Vertrieb



Die **Smoke Factory** hat nach ihrer Neuaufstellung und Umzug nach Hannover weitere Weichen für die Zukunft gestellt: Neuer Vertrieb des Nebelmaschinen-Spezialisten in England sind **Lighting Partners** mit David Morgan (links) und Iain Dennis (rechts), die Smoke Factory-Geschäftsführer Florian von Hofen umrahmen. „Ich freue mich über die hervorragende Wahl unserer neuen Partner und denke, dass wir in Zukunft noch erfolgreicher als bisher in England vertreten sein werden“, so von Hofen im Gespräch.

...die neuen

Schulz-Flex Boxenkabel
für den anspruchsvollen Profi.
Made in Germany.



Lieferbar als
2 x 2,5 mm²
2 x 4,0 mm²
4 x 2,5 mm²
4 x 4,0 mm²



Lieferbar in
verschiedenen
Ader-Zusammen-
stellungen
und Kabelstärken

SCHULZ-FLEX

- robust und säurebeständig
- sehr flexibel durch extra hohen Kautschuk-Anteil
- hitze- und kältebeständig
- schmutzabweisend
- ölfest

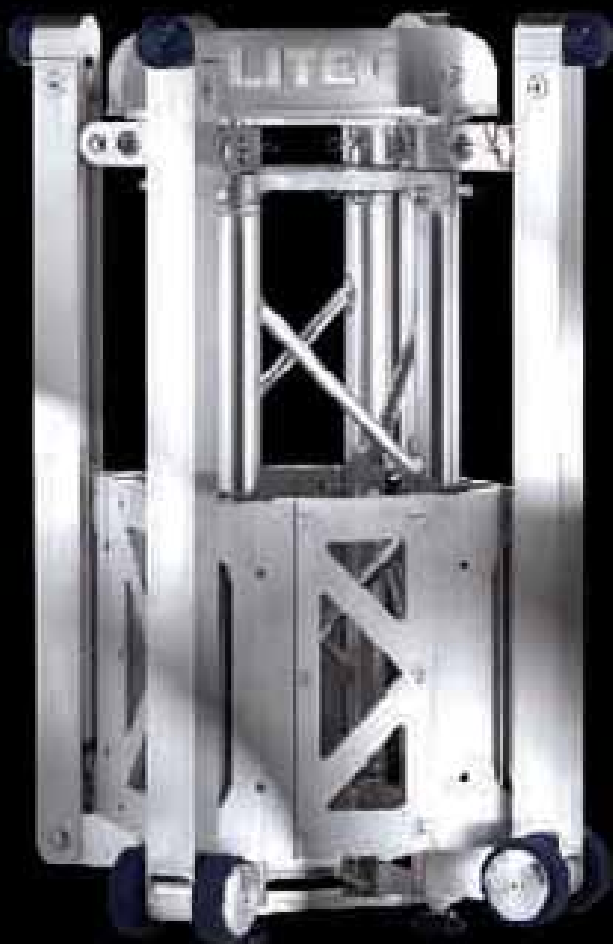
SCHULZ KABEL

D - 34621 Frielendorf
Lilienstraße 12
Tel.: 0049 - (0)5684 - 8279
Fax: 0049 - (0)5684 - 8963
E-Mail: info@schulz-kabel.de
www.schulz-kabel.de



unitower

LITEC is a GRUPPO MANFROTTO Company



All u need is Litec

Innovationen sind das Resultat aus Erfahrung und Leidenschaft, Design folgt der Funktion und Technologie ermöglicht Einfachheit. Unitower ist eine echte Evolution der Spezies in der Welt der Traversentower und bietet bereits jetzt die Lösung für zukünftige Aufgabenstellungen.



LITEC

Vertrieb und weitere Informationen:



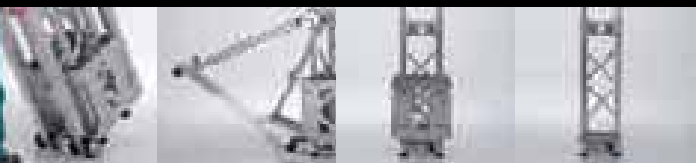
Ultralite Deutschland GmbH

Röntgenstr. 5

D-89584 Ehingen

Tel. +49.7391.7747-0 · Fax +49.7391.7747-77

www.ultralite.de · info@ultralite.de



Ambrosius: neue Niederlassung in Göteborg

Ambrosius Messebau hat **Ambrosius Nordic AB** in Göteborg gegründet. Die Leitung der schwedischen Niederlassung übernahm Jörgen Siegård, der seit Juni 2005 für Ambrosius tätig ist und zum Jahresbeginn 2007 zum Prokurist ernannt wurde. Mit der strategischen Entscheidung zur Eröffnung der neuen Dependence in Schweden will Ambrosius Messebau den wachsenden Anforderungen des skandinavischen Marktes gerecht werden.

Expansion bei Crossworks Projects

Die Berliner Production Company **Crossworks Projects GmbH** vermeldet dieses Jahr nicht nur rekordverdächtige Auftragszahlen, sondern überrascht mit einem offensiven Expansionskurs. Wie die Geschäftsführung bekannt gab, steht die Neueröffnung einer zweiten Niederlassung in Nordrhein-Westfalen unmittelbar bevor. Vor kurzem erst wurde das Berliner Büro durch drei neue Mitarbeiter verstärkt.

Gema eröffnet Büro in Berlin

Die **Gema** hat kürzlich ihr neu gegründetes Hauptstadtbüro in Berlin offiziell eröffnet. Von hier aus möchte die Gema ihre Kontaktarbeit und den offenen Dialog mit Entscheidungsträgern im politisch-gesellschaftlichen Raum intensiv fördern. Das Hauptstadtbüro ist zukünftig die zentrale Anlaufstelle für Verantwortliche in der Politik bezüglich Fragen zur Funktion und Arbeitsweise der Gema.

Unterstützung für Hamburg Leuchtfeuer

Die Hamburger Eventagentur **Vion** unterstützte das diesjährige Sommerfest von **Hamburg Leuchtfeuer** mit technischer Ausstattung und Betreuung. Mit einem Spendenvolumen von insgesamt 12.700 Euro konnte wieder ein wirksamer Beitrag für die gemeinnützige Arbeit des von Hamburg Leuchtfeuer betriebenen Hospizes geleistet werden. Hamburg Leuchtfeuer engagiert sich seit 1994 als karitatives Dienstleistungsunternehmen für die Sterbebegleitung von Menschen.

Mehr als drei Milliarden Songs

Apple hat bekannt gegeben, dass mehr als drei Milliarden Songs im **iTunes Store** gekauft und heruntergeladen wurden. iTunes ist der weltweit beliebteste Online Store für Musik, TV und Filme mit einem Angebot von über fünf Millionen Liedern, 550 TV-Serien und 500 Spielfilmen. iTunes hat kürzlich **Amazon** und **Target** überholt und ist somit der drittgrößte Musikverkäufer in den USA.

Light Event investiert in Martin Mac 700

Die **Light Event Veranstaltungstechnik GmbH** hat umfassend in ihr Lichtequipment investiert. Mit einer großen Anzahl neuer **Martin MAC 700** Spot und Wash verfügt der Kölner Dienstleister über aktuelle Movinglights mit praxisingerechten Features.

Robe E-Serie bei satis&fy

Der Veranstaltungsdienstleister **satis&fy** hat in die E-Serie von **Robe Show Lighting** investiert. Neben einer Vielzahl von 1200ern stehen jetzt auch 60 neue Color-Spot 700E und 40 ColorWash 700E zur Verfügung. Ihren Standort haben die Geräte bei der Niederlassung satis&fy GmbH - Live Entertainment & Touring Support, die erst kürzlich ihren Firmensitz von Ascheberg nach Werne verlegt hat.

Martin und G-Lec: Lizenzvereinbarung

Martin Professional A/S und **G-Lec** haben ein Lizenzabkommen geschlossen, das Martin Professional und seinen Tochterunternehmen die Vermarktung, die Produktion und den weltweiten Vertrieb der Martin LC-Serie ermöglicht. Das Lizenzabkommen berechtigt Martin Professional die Patente und Gebrauchsmuster-Rechte von G-Lec für die Martin LC 2140 und LC 1140 Videowalls zu verwenden.

Neumann&Müller mit neuer Adresse

Die Frankfurter Niederlassung von **Neumann&Müller** wird ihre neuen Räume in Kronberg (Am Auernberg 2B, 61476 Kronberg im Taunus) beziehen. Am neuen Standort „Am Auernberg“ stehen den insgesamt acht Mitarbeitern dann rund 450 Quadratmeter Arbeitsfläche zur Verfügung.

Chartreform berücksichtigt Downloads

Auch Musiktitel, die nur als Download über das Internet erhältlich sind, zählen seit Ende Juli für die offiziellen deutschen Singlecharts. Damit trägt die Musikwirtschaft der wachsenden Bedeutung des Downloadmarktes für das Musikgeschäft Rechnung. „Verbraucher, Medien und Marktpartner erwarten, dass die Charts ein reales Abbild des Musikmarktes liefern. Um die Gleichbehandlung von Tonträgern und Downloads zu gewährleisten, werden künftig auch Titel, die nur als Download verfügbar sind, für die Charts gezählt“, sagte Peter Zombik, Geschäftsführer der Deutschen Phonoverbände. Zunehmend nutzen Labels, Künstler und Bands das Internet als Einstieg in den Musikverkauf. Bisher wurden Musikdownloads nur dann für die Charts berücksichtigt, wenn der Titel auch auf Tonträgern erhältlich war.

Phonoverbände begrüßen Initiative Musik

Die **Phonoverbände** begrüßen die Freigabe der Mittel für die **Initiative Musik** durch den Deutschen Bundestag. „Das ist der Startschuss für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft zur Förderung populärer Musik und eine Anerkennung der Musikindustrie als wichtigem Kultur- und Wirtschaftsfaktor“, sagte Dieter Gorny, stellvertretender Vorsitzender der deutschen Phonoverbände. „Ich hoffe, dass die Initiative dazu beitragen kann, das Image deutscher Popmusik im In- und Ausland weiter zu stärken. Udo Jürgens, Herbert Grönemeyer oder die Fantastischen Vier gehören für viele Menschen inzwischen ebenso zum nationalen musikalischen Erbe wie Bach, Beethoven oder Brahms“, so Gorny.

Riedel übernimmt Mediornet

Riedel Communications hat den österreichischen Multimedia-Netzwerkspezialisten **Mediornet** übernommen. Mediornet hat ein Echtzeit-Netzwerk zur Übertragung von Audio, Video, Daten und Steuersignalen über Lichtwellenleiter (LWL) entwickelt. Das Produkt ist bereits in ersten Projekten erfolgreich im Einsatz. Über den Kaufpreis haben alle Parteien Stillschweigen vereinbart.

satis&fy: neue Website und Investitionen

Die Production Company **satis&fy** hat ihre neue Website vorgestellt. Sie präsentiert sich als kompaktes Informationsmedium, das alle wichtigen Daten für Auftraggeber und Interessenten transportiert und über aktuelle Projekte, Investitionen und Entwicklungen des Unternehmens informiert. Besonders nutzerfreundlich seien die „Notrufnummern“ und das integrierte Email-Verzeichnis aller Mitarbeiter, heißt es. Außerdem wurde kürzlich der Vermietpark erweitert. So hat der Event-Dienstleister unter anderem digitale Dimmer von **MA Lighting** angeschafft. Die Racks bestehen aus drei Dimmereinschüben, Hotpatch, Schwanenhalslampen und eingebauter Stromstation. Zudem wurde der bereits große Bestand an **ARRI 1 kW** Scheinwerfern um weitere stangenbedienbare Stufenlinsen aufgestockt. Für den Hauptsitz in Karben kaufte satis&fy außerdem **Slick GS** Truss.

Starkes Wachstum, erneuter Umsatzrekord

Die **Sennheiser electronic GmbH & Co. KG** hat das Geschäftsjahr 2006 mit einem Umsatzwachstum von 18,7 Prozent abgeschlossen; der Umsatz lag bei 356,5 Millionen Euro. Das gute Umsatzergebnis schlug sich auch in den Beschäftigungszahlen nieder: Weltweit konnte Sennheiser die Zahl seiner Mitarbeiter um elf Prozent auf durchschnittlich 1.852 Beschäftigte steigern, rund 1000 davon arbeiten in Deutschland. Kopfhörer von Sennheiser waren im letzten Jahr der Renner: Der Audiospezialist konnte seinen Umsatz mit den klingenden Begleitern um 39,8 Prozent auf 93,3 Millionen Euro steigern. „Der Umsatzsprung des letzten Jahres zeigt nun eine Dynamik, die wir nutzen möchten, um unser Kopfhörergeschäft deutlich auszubauen. Darum wird sich ab sofort ein eigenes Tochterunternehmen, die **Sennheiser Consumer Electronics GmbH**, ausschließlich auf Kopfhörer fokussieren. Dadurch können wir Trends früh erkennen und schnell in herausragende Kopfhörergesamtionen für unsere Kunden umsetzen.“

Mikrofone, Verstärker und Lautsprecher sind die wesentlichen Bestandteile der meisten professionellen Beschallungslösungen. Vor diesem Hintergrund ist **Sennheiser Vertrieb und Service**, die deutsche Vertriebs-Tochter des Audiospezialisten Sennheiser, im Jahre 2004 mit dem amerikanischen Verstärker- und Lautsprecherhersteller **QSC** eine Vertriebskooperation in Deutschland eingegangen. Nach nunmehr fast drei Jahren der Zusammenarbeit endete diese zum 31. August 2007. Man will sich auf die konzerneigenen Marken der Sennheiser-Gruppe (Sennheiser, Sennheiser Communications, Klein+Hummel und Neumann) konzentrieren.“

Stageco gewinnt Auszeichnung

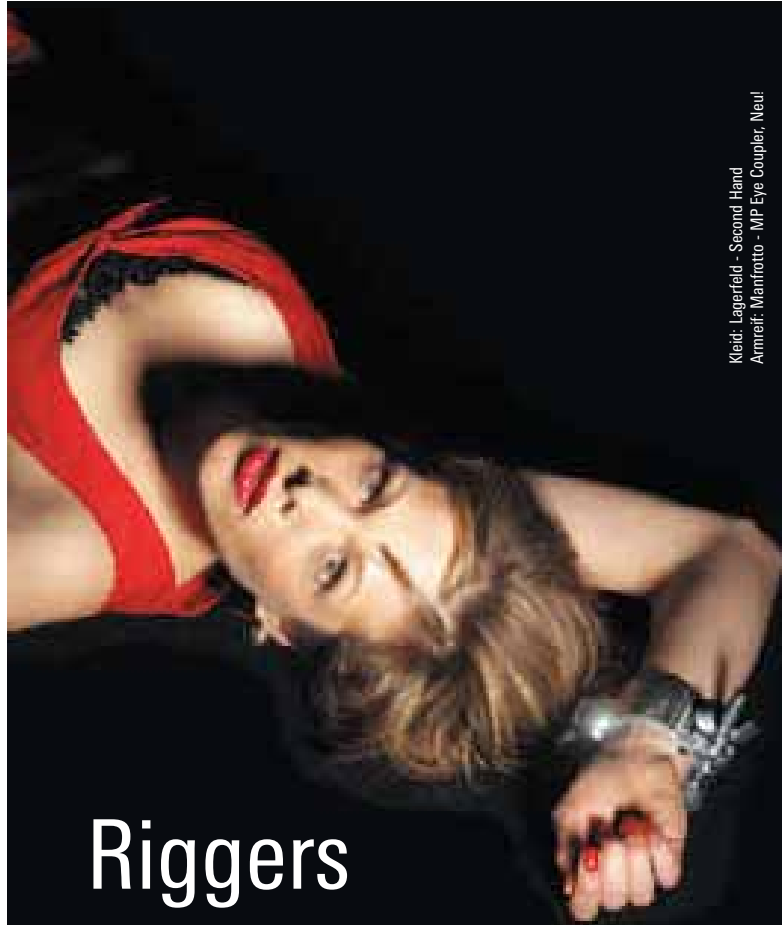
Stageco ist für den Bühnenbau der Produktionen „**Robbie Williams Close Encounters 2006**“ ausgezeichnet worden. Im „SCIA User Contest“ 2007 konnte sich das international aufgestellte Unternehmen in der Kategorie „CAE-Sonderprojekte (ESA)“ durchsetzen.

XL Video UK übernahm Show Support Ltd.

Die britische Niederlassung von **XL Video** hat den in der englischen Stadt Bromsgrove ansässigen Mediendienstleister **Show Support Ltd.** übernommen. Das 1996 gegründete Unternehmen XL Video gilt als einer der weltweiten Marktführer für Videoproduktionen auf Messen, Out- und Indoor Shows, im Tourneebereich und im Fernsehgeschäft. Firmenname, Geschäftsbetrieb sowie die gesamten Aktiva von Show Support Ltd. werden unter dem Dach von XL Video UK weitergeführt.

Mein Zelt steht schon

mein-zelt-steht-schon bietet Besuchern von Musikfestivals, Motorradtreffen und ähnlichen Veranstaltungen eine Campingzeltvermietung mit Auf- und Abbauservice an. Neben hochwertigen, garantiert wasserdichten und geräumigen Zwei- bis Acht-Personen-Zelten wird weiteres Ausrüstungsmaterial vermietet, wie Campingtische und -stühle, das einen Festivaufenthalt positiver gestalten soll. Mehr unter www.mein-zelt-steht-schon.de und www.stoffhotel.de.



Kleid: Lagerfeld - Second Hand
Armband: Manfrotto - MP Eye Coupler, Neu!

Riggers neues Schmuckstück

Die neuen Manfrotto LP und MP Eye Coupler sind ein TÜV-geprüftes Schmuckstück für jede Traverse.

Sie sind in Standard (LP), Flat Profile (MP) und Slimline (MP Slim) mit den verschiedensten Adaptern erhältlich und bieten neben ihrem beeindruckenden Äusseren auch jene Qualitäten, die professionelle Anwender erwarten: erhöhte Sicherheit, perfekte Verarbeitung, optimierte Ergonomie und last not least ca. 15% weniger Gewicht auf der Traverse.

Weitere Informationen erhalten Sie bei jedem Manfrotto Händler oder direkt von uns.

C460 LP Eye Coupler



Manfrotto®

Vertrieb: Manfrotto Entertainment Products

Ultralite Deutschland GmbH

Röntgenstr. 5

D-89584 Ehingen

Tel. +49.7391.7747-0 · Fax +49.7391.7747-77

www.ultralite.de · info@ultralite.de



Thomas Adt

Thomas Adt, Verkaufsleiter Pro Audio Deutschland bei Music & Sales P.E. GmbH, verstärkt sein Team mit **Thomas Hoheisel, Ronald Schaupeter** und **Marina Glavas**. **Hoheisel** ist Meister für Veranstaltungstechnik mit 15 Jahren Erfahrung. **Schaupeter** hat Vertriebserfahrung u.a. bei Atlantic Audio und Audio Vertrieb Strüwen. **Glavas** unterstützt das Verkaufsteam als Teamassistentin.



Lars Kirstein Andersen

Martin Professional A/S (Dänemark) freut sich, einen neuen Vizepräsidenten für das Verkaufs- und Marketing-Team vorstellen zu können. Andersen (46) hat seine neue Stelle am 1. September 2007 angetreten. Er bringt internationale Erfahrung im Verkauf, Marketing und Management mit. Andersen war zuletzt bei Bang&Olufsen. „Ich war bei B&O sehr erfolgreich, aber Martin ist eine neue Herausforderung“.



Jim Bakker

Jim Bakker hat seit kurzem die Position des Sales Directors für die Regionen Europa, Mittlerer Osten und Afrika bei **Klotz Digital** inne. Er ist für den Vertrieb der gesamten Klotz Digital Produktpalette sowohl im Broadcast als auch im Beschallungssegment in dieser Region verantwortlich. Darüber hinaus gehört die Erschließung neuer Vertriebskanäle zu seinen Aufgaben.

Dirk Friede

Seit Anfang August verstärkt **Dirk Friede**, 36, die Abteilung Kunden- und Projektmanagement der **Showtec** Beleuchtungs- und Beschallungs GmbH, Köln. Der staatlich geprüfte Meister für Veranstaltungstechnik verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich Projektmanagement. Bei Showtec setzt Friede seine Branchenkenntnisse in der Kundenberatung und technischen Planung ein.



Stephen Goodall

LMP hat zum 1. Juli 2007 die Service-Abteilung um zwei neue Mitarbeiter erweitert. Der gebürtige Engländer **Stephen Goodall (Foto)**, 38, verstärkt den Service und übernimmt die Auftragsverwaltung. Er bringt umfangreiche Erfahrungen von Musik Produktiv mit und ist Ansprechpartner für Fragen zum Equipment haben. **Ralf Janning**, 42, wird im Service als Servicetechniker eingesetzt.



Frank Jahn

Seit Juni 2007 unterstützt **Frank Jahn** als Kundenbetreuer den Vertrieb von **Ecler**. Als Ansprechpartner für Unternehmen in den Märkten Rental, Installation und Retail in Süddeutschland und Österreich, ist er für die Audioprodukte von Ecler zuständig. Frank Jahn arbeitete er bereits als FoH-Techniker für namhafte Live-Acts und Musicalproduktionen. In seiner Freizeit ist er selbst aktiver Musiker.



Hell. Scharf. Neu. Der beaMover 65.

Unser neuer beaMover 65 überzeugt durch noch nie da gewesene Features:

- ★ 6.500 ANSI-Lumen
- ★ Kontrastverhältnis: 2.000:1
- ★ automatischer Luftfilterwechsel
- ★ 5 Wechselobjektive verfügbar
- ★ 24/7-Betrieb

Der beaMover 65 - nur von publitec.

Wir entwickeln Erfolg. www.publitech.tv



publitech ☆ □ »



Jens Kannacher

Seit Anfang August neu im **cast** Team ist **Jens Kannacher**. Er unterstützt den Vertrieb Bühnentechnik und übernimmt damit den Aufgabenbereich von **Dirk Hildebrandt**, der das Unternehmen verlassen hat, um als Veranstaltungsdienstleister selbstständig tätig zu sein. Kannacher blickt auf eine fundierte Ausbildung zurück und ist Spezialist für Rigging, Anschlagmittel und Traversensysteme.



Benedikt Mozen

Die Berliner **media academy** GmbH hat ihren Personalstamm aufgestockt. Seit dem 1. August 2007 verstärkt **Benedikt Mozen** als Vertriebsleiter der Produktion das Team des auf die Veranstaltungswirtschaft spezialisierten Unternehmens. Mozen (27) bringt langjährige Berufserfahrung aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie sowie der Eventbranche in die Produktionsabteilung ein.



Martin Singer

Martin Singer (44) ist seit dem Jahr 2000 als Videotechniker und technischer Leiter tätig. In dieser Funktion wird der dreifache Familienvater nun auch das **N&M-Team** der Münchner Niederlassung unterstützen. In diesem Bereich kann Singer eine ganze Reihe von Expertisen vorweisen. Er betreute Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften sowie internationale Management-Kongresse.

Oliver Behler

Oliver Behler war als Lichttechniker im Auftrag von **Showtec**, Köln, bei einer Modenshow im Düsseldorfer Schauspielhaus im Einsatz. Beim Abbau der Veranstaltung kippte der Alp-Lift um, den er zum Abhängen einer Traverse benutzte, und riss den Techniker mit. Behler erlag später seinen schweren inneren Verletzungen. Nach den amtlich notwendigen Untersuchungen der zuständigen Behörden bestätigte die örtliche Kriminalpolizei „Tod durch Eigenverschulden“, demnach wurden alle Sicherheitsrichtlinien eingehalten. „Wir bedauern den tragischen Vorfall sehr und bekunden seiner Familie aufrichtiges Beileid“, hieß es seitens Showtec.

Michael Sponheuer

Seit dem 1. September wird das Team von **publitec** durch **Michael Sponheuer** verstärkt. Als Leiter der Kundenbetreuung wird er die Kommunikation zu strategischen Schlüsselkunden aufbauen und vertiefen. Sponheuer war Projektberater bei Gahrens + Battermann sowie im Projektvertrieb bei Creativ Technologie und als Niederlassungsleiter von CL Video Rental in Essen tätig.



Christian Trachternach

publitec baut den Servicebereich personell weiter aus. **Christian Trachternach** wird als Reparatur- und Wartungstechniker den Geräteservice in der Werkstatt und bei Vor-Ort-Einsätzen mit dem bekannten Qualitätsanspruch für **publitec**-Kunden weiter verbessern. Trachternach ist gelernter Informationselektroniker mit der Fachrichtung Geräte- und Systemtechnik.



SANYO PLC-XF47

Die fliegende Lichtmaschine

Der neue PLC-XF47 von SANYO überzeugt durch noch nie da gewesene Features:

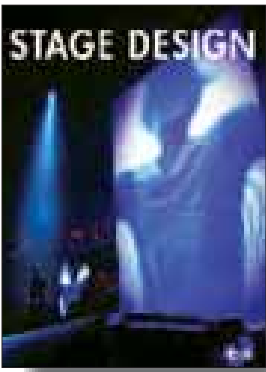
- ★ 15.000 ANSI-Lumen
- ★ Kontrastverhältnis: 2.000:1
- ★ Optical Longlife Engine (anorganische Panels)
- ★ 11 Wechselobjektive verfügbar

Der PLC-XF47 mit und ohne Pegasus-Frame - ab sofort bei **publitec**.

Wir verkaufen Erfolg. www.publitec.tv



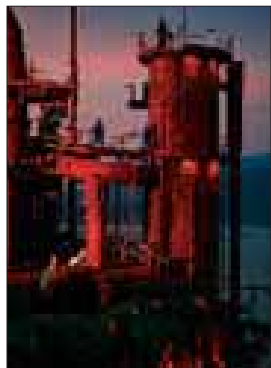
publitec ☆ □)))



Stage Design

Ralph Larmann

1. Auflage 2007, 400 Seiten,
24 x 28 cm, Hardcover,
49,95 Euro (inkl. MwSt.)



Stage Design

Eine neue Fotodokumentation von internationalen Bühnenproduktionen ist soeben erschienen. Autor ist der Fotograf und Journalist Ralph Larmann, der 30 Produktionen in Fotografien festgehalten hat.

Den wesentlichen Anteil von Stage Design bilden klare emotionale Bilder der Shows und Inszenierungen. Larmanns Fokus liegt auf der Abbildung der unterschiedlichen Bühnenbilder als Ganzes. Zum Großteil der Produktionen zeigt er die Details der Kulissen und die unbespielte Bühne, wobei die Definition des Begriffs „Bühne“ weit gefasst ist. Es handelt sich um Perspektiven und Augenblicke in einer Konzentration, wie sie so meist nicht einmal von den Verantwortlichen oder den Besuchern der Events wahrgenommen werden können. Dabei reicht das Spektrum der abgebildeten Bühnen von der klassischen Theaterbühne und der Operninszenierung über die gigantische Tourneeproduktion bis hin zur Illumination der Skyline einer Stadt.

Der Fotoband stellt erstmals in Buchform ein sehr breites Spektrum von Bühnenproduktionen dar und ist nicht nur Objekt für Liebhaber von Fotokunst, sondern auch Zeitdokument und Quelle der Inspiration für all diejenigen, die sich jetzt und zukünftig im Bereich Bühnendesign, Bühnenbild und Show bewegen. Aktualität schöpft das Werk aus der Tatsache, dass die meisten der abgebildeten Produktionen in den Jahren 2005 bis 2007 zu sehen waren, bzw. derzeit noch gespielt werden. Unter anderen zeigt Ralph Larmann:

Theater:

- Eraritjartjaka von Heiner Goebbels
- Oper Turandot, Veltins-Arena, Gelsenkirchen
- Der Troubadour, Seebühne in Bregenz

Musicals:

- Disneys Der König der Löwen, Theater im Hafen, Hamburg
- We Will Rock You, Musical Dome, Köln
- High Fidelity, Colonial Theatre, Boston; Imperial Theatre, NYC

Live-Konzerte:

- George Michael - 25 Live
- Red Hot Chili Peppers- Stadium Arcadium World Tour

- Bon Jovi - Have a Nice Day
- Depeche Mode - Touring the Angel
- Rolling Stones - A Bigger Bang
- U2 - Vertigo
- Robbie Williams - Close Encounters

TV Shows:

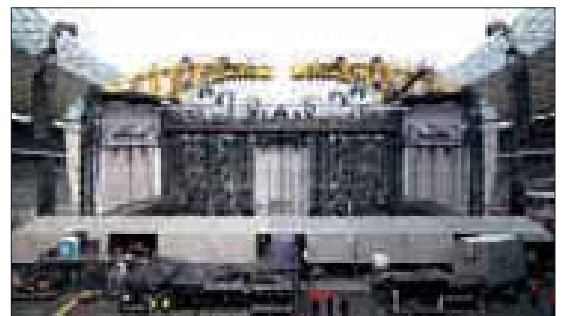
- Pop Idol 2006 - Finals, Köln
- Eurovision Song Contest 2007, Helsinki, Finnland

Special Events:

- Opening Ceremony of the 15th Asian Games, Doha - Katar
- XX. World Youth Day 2005, Köln
- Afrika! Afrika!
- Sky Arena, Frankfurt

Wichtige Informationen wie Name, Ort und Zeitpunkt der Produktionen sowie die für Bühnen-, Set-, Licht- und Videodesign Verantwortlichen werden in den entsprechenden Textinformationen genannt. Über die dazugehörige Internetseite www.stagedesign.org kann man als Ergänzung zum Buch Detailinformationen zu den einzelnen Produktionen im Netz abrufen, um sich ausführlicher mit dem Thema „Stage Design“ und den abgebildeten Produktionen auseinanderzusetzen. Zur reinen visuellen Emotion wird somit als Leistung des Autors tiefer gehendes Wissen ergänzt, um dem „Kunst(hand)werk“ der Bühnengestaltung eine weitere Dimension hinzuzufügen.

Ralph Larmann ist seit 1989 als Fotograf und Journalist im internationalen Show-, Messe- und Veranstaltungsgeschäft tätig. Als Autor schreibt er für Musik- und Fachmagazine sowie für Künstler und Verlage und ist durch Ausstellungen zur Event- und Konzertfotografie einem breiten Publikum bekannt. Mit der Startauflage von Stage Design will Larmann ein neues Betätigungsfeld beschreiten, um gleichzeitig mit der Essenz seiner Fotos Bühnenbilder serienmäßig als kunstvollen Gesamteindruck zu dokumentieren.







Das Sprecherhandbuch

E-Book, pdf
ca. 230 Seiten
17,90 Euro
inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Das Sprecherhandbuch

Norbert Langer ... Frank Glaubrecht ... nie gehört? Wirklich nicht? Zwar verbindet fast niemand mit den Genannten ein Gesicht – doch dafür sind uns ihre Stimmen umso stärker im Bewusstsein.

Aus zahllosen Kino- und Fernsehfilmen, Werbespots, TV-Reportagen oder Hörbüchern kennen wir ihr Timbre, ihren Sprechstil, ihren Atem. Mehr noch: Uns verbindet eine seltsame Vertrautheit mit den Stimmen von Tom Selleck (Norbert Langer), Richard Gere (Frank Glaubrecht), Penelope Cruz (Iris Artajo), Robert de Niro (Christian Brückner), Gérard Depardieu (Thomas Danneberg) oder Robert Redford (Rolf Schult) ... diese erste Garde der deutschen Synchronsprecher steht für ein Berufsbild, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat: die professionelle Sprechstimme.

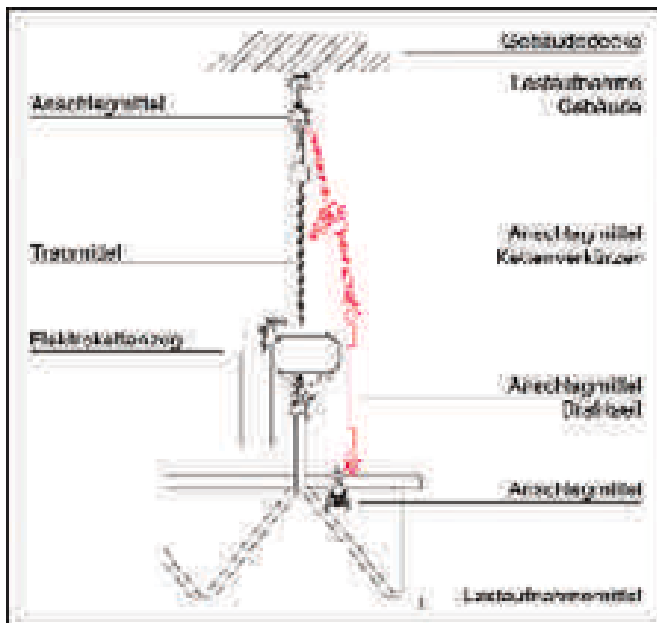
Derzeit gibt es schätzungsweise zwischen zwei- und dreitausend Menschen in Deutschland, die ihr Geld damit verdienen, Hustensaft anzupreisen, TV- und Hörfunkprogramme zu präsentieren, amerikanische Stars zu synchronisieren, Anrufbeantworter großer Unternehmen zu besprechen, aus Baumarktvideos zu blubbern, Hörbüchern Leben einzuhauchen oder aktuelle Nachrichten zu verbreiten. Nur wenige tun dies als Festangestellte, die meisten arbeiten freiberuflich.

„Jährlich werden hier zu Lande rund 300 Spielfilme synchronisiert,“ schätzt der Kölner Berufssprecher und Sprechtrainer Uwe Herzog, „hinzu kommen zahlreiche Fernsehserien, pro Jahr mehrere tausend Episoden und Einzelproduktionen. Entsprechend häufig werden Syn-

chronsprecher für Haupt- und Nebenrollen besetzt. Doch nicht nur bei der Lippensynchronisation sind gute Sprecher gefragt: auch im Hörfunk, bei TV-Magazinen und Dokumentationen, bei Nachrichtenprogrammen, in Multimediaproduktionen und vor allem im Commercial-Bereich.“

Uwe Herzog hat seine eigenen Erfahrungen aus mehr als 15 Jahren Sprechertätigkeit in einem Fachbuch für Kollegen und Newcomer zusammengefasst: „Das Sprecherhandbuch“, soeben als E-Book erschienen (www.sprecherhandbuch.de), gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungswege und Einsatzgebiete für Sprecherinnen und Sprecher. Außerdem enthält es zahlreiche Tipps zu Sprechtraining, Selbstvermarktung, Honoraren und der Eigenproduktion von Sprachaufnahmen. Herzogs Kollege Rainer Maria Ehrhardt attestiert dem „Sprecherhandbuch“ große Fachkenntnis: „Besser kann man Neulingen in diesem Geschäft das Business nicht erklären und alten Hasen dabei auch noch eine Menge neuer Informationen vermitteln.“ Ehrhardt ist selbst seit Jahrzehnten als Profi-Sprecher tätig und zugleich Vorsitzender der „Vereinigung Deutscher Sprecher e.V.“ (VDS), die mit rund 280 Mitgliedern derzeit größte Interessenvertretung der freien Sprecher in Deutschland.

Weitere Infos: www.sprecherberuf.de



Neu & kostenlos: Lasten über Personen

Es gibt ein neues VBG-Dokument zur Sicherheit bei Produktionen und Veranstaltungen: die BGI 810-3

Die VBG (gesetzliche Unfallversicherung) hat eine Praxisinformation zum Thema „Lasten über Personen“ für Sie entwickelt. Das Dokument ist in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Sicherheitsingenieure der Rundfunkunternehmen entstanden und ist auch mit den Fachverbänden abgestimmt; damit stellt es einen neuen Branchenstandard dar.

Das Bewegen und Halten von Lasten über Darstellern und Publikum stellt besondere Anforderungen an die Sicherheit. Die BGI 810-3 erläutert diese grundsätzlichen Sicherheitsanforderungen. Es werden die Prinzipien der Eigensicherheit durch Dimensionierung der Arbeitsmittel bzw. der Einfehlersicherheit durch Sicherungselemente dargestellt; sowie die konstruktiven Sicherheitsanforderungen, die für alle tragenden Elemente und Sicherungselemente gelten.

Im weiteren gibt es konkrete Hin-

weise zur sicheren Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel.

Dies sind: Anschlagmittel, Verbindungselemente, Lastaufnahmemittel und Sicherungselemente.

Die sichere Verwendung dieser Arbeitsmittel wird ausführlich beschrieben und mit zahlreichen Abbildungen und Tabellen erläutert.

Das Dokument richtet sich an Unternehmer, Fach- und Führungskräfte und ist auch für alle geeignet, die eine Ausbildung im Bereich Produktionen und Veranstaltungen absolvieren.

Die Schrift wurde bereits auf der Prolight & Sound und der Showtech 2007 präsentiert und war am Stand der VBG als Sonderdruck erhältlich.

Das PDF-Dokument BGI 810-3 kann kostenlos auf der VBG-Internetseite heruntergeladen werden: www.vbg.de >> Downloads & Medien >> Suchbegriff: Rundfunk



jetzt neu im Programm

Elektronik für Veranstaltungstechnik

Michael Ebner

Ein Leitfadens für den Veranstaltungstechniker mit Grundlagenwissen zu Bauteilen (Widerstand, Kondensator, Diode, Transistor, Operationsverstärker) und Geräten (Mischpult, Leistungsverstärker, Frequenzweiche, Filter, Limiter, Dimmer) mit Schaltungs- und Berechnungsbeispielen. Das Buch hilft Ihnen, Schaltpläne von Geräten der analogen Niederfrequenz zu lesen und zu verstehen sowie Fehler in solchen Geräten zu finden und zu beheben. Daneben enthält es Tipps, einfache Schaltungen selbst zu entwickeln.

€ 32,00



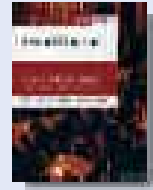
jetzt neu im Programm

Sicherheit in der Veranstaltungstechnik

Michael Ebner

Checklisten, Rechtsgrundlagen, Gefährdungsanalyse, mit Checklisten auf CD-ROM. Dieses Buch hilft den Verantwortlichen mit einer kompetenten Gefährdungsanalyse, unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen die Sicherheit von Publikum und Mitwirkenden zu gewährleisten.

€ 68,00



EventGlossar

Frauke von Rönne/Ernst K. Allen

Eventglossar für Anfänger und Fortgeschrittene. Mehr als 250 Begriffe allgemein verständlich übersetzt. Die vorliegende 1. Ausgabe des EventGlossars möchte helfen, der Sprachverwirrung ein Ende zu setzen und Eventisch in allgemein verständliches Deutsch zu übersetzen.

€ 5,00



jetzt neu im Programm

Keine Panik vor Mechanik

Oliver Romberg/Nikolaus Hinrichs

Das Buch richtet sich an Studenten der Ingenieur- und Naturwissenschaften und der Architektur, sowie an alle, die sich für Mechanik interessieren. Es enthält die Themen Statik, Festigkeitslehre, Kinematik und Kinetik in humorvoller Darstellung von Cartoons und 99 Übungsaufgaben mit Lösungen, die trotz der lockeren Darstellung nichts an Korrektheit einbüßen.

€ 26,90



jetzt neu im Programm

Lexikon Beschallung

Jan-Friedrich Conrad

in englischer Sprache

Dieses Lexikon füllt eine Marktlücke. Der Autor erklärt das gesamte Fachvokabular leicht und verständlich. Das Lexikon Beschallung deckt die Jargon-Begriffe des Live-Sounds ebenso ab wie die Terminologie der akademischen Elektroakustik. Das Buch wendet sich an Beschaller, Veranstaltungs-, Bühnen- und Tontechniker, Live-Musiker und Veranstalter und gibt zahlreiche praktische Hinweise für die Anwendung. Im Buch werden alle relevanten Fachbegriffe der Musik- und Theater-Beschallung, der PA-Technik, Akustik, Elektro- und Psychoakustik erläutert.

€ 28,00



jetzt neu im Programm

Designrecht – Die Antworten

Barbara und Gunnar Berndorf, Knut Eigler

Dieses Buch beantwortet verständlich und kompakt die 80 wichtigsten Rechtsfragen rund um das Thema Grafik-, Multimedia- und Produktdesign. Die Autoren vermitteln in einem Frage-Antwort-Dialog dem Leser zunächst grundlegende Kenntnisse des Urheber- und Geschmacksrechts. Es folgen Fragen, wie sie im Ablauf einer Produktion auftreten, etwa von der Vertragsanbahnung im Rahmen eines Pitches, über Vergütungsvereinbarungen, bis zur Frage der Herausgabe der digitalen Daten oder dem Schutz von Designarbeiten als Marke.

€ 28,00



jetzt neu im Programm

Filmrecht – Die Verträge

Patrick Jacobshagen

Das Buch präsentiert zahlreiche Musterverträge, die alle Segmente der Kino- und TV-Produktion abdecken: vom Drehbuch- bis zum Regievertrag, vom Coproduktions- bis zum Weltvertriebsvertrag. Ob erfahren oder noch nicht ganz so routiniert, das Buch bietet Filmschaffenden erstmals die Möglichkeit, alle Vertragswerke (vom Exposévertrag bis hin zum Vertriebsvertrag) einer Filmproduktion als Basiswerke gebündelt vor sich zu haben. Es hilft durch diese konkreten Beispiele bzw. Verträge auch, den ganzen rechtlichen Prozess (und seine Auswirkungen) einer Filmproduktion etwas tiefer zu verstehen. Der Autor hat es zudem geschafft, das Buch so zu schreiben, dass es wirklich für jeden verständlich ist und nicht nur für den juristisch versierten Leser.

€ 38,00



jetzt neu im Programm

GEMA, GVL & KSK

Lothar Scholz

Anhand praktischer Beispiele wird erklärt, was die öffentliche Nutzung von Musik kostet. Im Buch werden alle wichtigen Formulare mit Ausfüllhilfen erläutert. Der aktuelle Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft ist bereits berücksichtigt. Daher ist „GEMA, GVL & KSK“ als Nachschlagewerk auch rechtlich auf dem neuesten Stand. „GEMA, GVL & KSK“ wendet sich mit viel Know-How und Praxisbeispielen an Komponisten, Texter, Verleger, Musiker, Labels und alle, die Musik machen oder verwerten.

€ 28,00



jetzt neu im Programm

Musikrecht – Die Antworten

Barbara und Gunnar Berndorf, Knut Eigler

Die Antworten auf die häufigsten Fragen der Musikbranche zu GEMA und GVL, Sampling und mp3, Urheberrecht und Steuer, Plattenfirma und Musikverlag. Ohne große Paragrafenschlacht, trotzdem exakt und aktuell. Der überarbeiteten Auflage liegt das neue Urheberrecht 2004 zu Grunde. Das Buch hinterlässt auf 249 Seiten einen guten Eindruck – vor allen Dingen geeignet für Anfänger, ein Muss für jeden Musiker.

€ 25,00



jetzt neu im Programm

Filmrecht im Kino- & TV-Geschäft

Patrick Jacobshagen

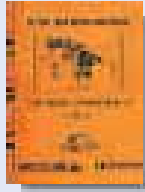
Die Antworten auf die häufigsten Fragen zu GEMA und GVL, Sampling und mp3, Urheberrecht und Steuer, Plattenfirma und Musikverlag. Ohne große Paragrafenschlacht, trotzdem exakt und aktuell. Der überarbeiteten Auflage liegt das neue Urheberrecht 2004 zu Grunde.

€ 25,00



Das Dunstbuch
Dipl.-Ing. Jens Müller
Neben der aktuellen Entwicklung der Nebeltechnologie gibt dieses Buch Handlungshilfen für den sicheren und effektiven Gebrauch von Dunst- und Nebel effekten aller Art.

€ 17,85



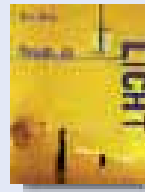
Formel- und Tabellensammlung für die Veranstaltungstechnik
Grossigk & Kriemelke
3. überarbeitete Ausgabe. Über Kinematik, Statik, Festigkeitslehre, Seile, Stahl tabellen, Kant-holz tabellen, Optik, E-Technik, Hydraulik, Wärmelehre.

€ 18,00



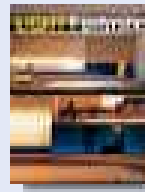
Das P.A. Handbuch
Frank Pieper
Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Beschallungstechnik ausführlich, leicht verständlich und praxisbezogen.

€ 27,50



Faszination Licht
Max Keller
Der Autor ist ein Zauberer mit künstlichem Licht. In seinen hier üppig mit Farbfotos dokumentierten Theaterarbeiten setzt der Lichtgestalter immer wieder Maßstäbe. Dieses Handbuch vermittelt umfassend und verständlich allen Beleuchtungs-Interessierten, wie viel an technischem Wissen und Sensibilität für Farb- und Raumwirkungen dahinter steckt.

€ 75,00



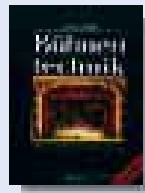
Light Fantastic
Max Keller
englische Ausgabe von „Faszination Licht“

€ 75,00



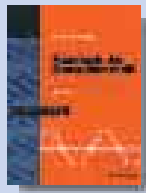
Theatre Engineering & Stage Machinery
Toshiro Ogawa
in englischer Sprache
Ein sehr umfangreiches Werk des bekannten Autors über Theater-technik.

€ 50,50



Bühnentechnik
Bruno Grösel
Der Klassiker in 3., überarbeiteter und erweiterter Auflage. Bühnentechnisches Fachwissen für Personen unterschiedlichen, technischen Ausbildungsgrades.

€ 64,80



Handbuch der Tonstudiotechnik
Michael Dickreiter
Das Standardwerk der professionellen Audiotechnik bietet für alle an der Materie Interessierten eine Einführung in das Thema, eignet sich aber ebenso als Nachschlagewerk für den Profi, den Musiker, den HiFi-Fan oder den Fachhändler.

Band 1
fasst das für prof. Aufnahmen grundlegend erforderliche Wissen über Mikrofone und Lautsprecher, über Aufnahmetechniken und Klanggestaltung zusammen.

€ 29,80

Band 2
befasst sich mit den Geräten und Anlagen der Tonstudio-technik.

€ 29,80

Band 1 und 2 zusammen

€ 54,00



zurzeit vergriffen

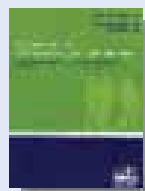
New Theatre Words
Olle Söderberg
Ein Nachschlagewerk für alle im Theaterbereich tätigen Personen. In acht Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Tschechisch, Spanisch, Italienisch, Holländisch + Japanisch. Ein Muss für Theaterfachleute, die viel auf Tournee sind, denn richtige Kommunikation ist alles!

€ 26,00



Das Effekte Praxisbuch
Frank Pieper
Dieses Praxisbuch behandelt alle gängigen Effekte vom Chorus, vom Exciter bis zum Noisegate. Technische Realisation, detaillierte, praktische Tipps und relevante Parameter und Funktionen werden erklärt. Alle Effekte werden auf der beiliegenden CD beispielhaft demonstriert.

€ 26,90



Praxisleitfaden VStättV
Starke/Scherer/Buschhoff
Kompaktes Arbeitsmittel, das den Anwender in die Lage versetzt, sofort alle relevanten Regelungen mit einem Blick zu erfassen. Die Musterversammlungsstättenverordnung wird auf 232 Seiten umfangreich kommentiert und erklärt.

€ 28,90



Pocketguide Sport Events
Starke/Scherer/Buschhoff
Ein aktueller Überblick im Bezug auf die technischen und organisatorischen Möglichkeiten, Veranstaltungen im "sportlichen" Umfeld durchzuführen. Ergänzung zum Praxisleitfaden VStättV

€ 27,50



Das Tonstudio Handbuch
Hubert Henle
Dieses umfangreiche Buch wendet sich in erster Linie an angehende Toningenieure und -meister, ist aber auch für ambitionierte Heimstudiobesitzer von großem Wert.

€ 25,50

Recommended Practice for DMX512
A guide for user and installers
Adam Benette
in englischer Sprache
The purpose of this guide is to explain the DMX512 specifications and to offer examples and prof. advice on how to set up a successful DMX512 system. The publication is a joint PLASA/USITT Rec. Practice, not a USITT or PLASA standard. Mar2000 paperback

€ 6,20

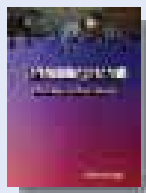
Übertragungsstandards in der Lichttechnik
zurzeit vergriffen

€ 7,00



Beschäftigungsarten
PDLT, Broschur
Kleiner Leitfaden für Arbeitgeber der Veranstaltungstechnik über gängige Beschäftigungsarten, zusammengefasst vom Personaldienstleister für Licht-, Ton- und Veranstaltungstechnik.

€ 8,21



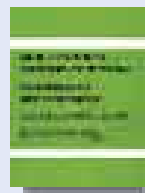
Veranstaltungstechnik - Grundlagen von Veranstaltungen
Stefan Kluge
Dieses Buch eröffnet Wege zum Verständnis verschiedener Veranstaltungsarten und den daraus resultierenden Besonderheiten. Die Beschreibung der Themen ist einfach, klar und verständlich.

€ 27,50



Technical Standards for Places of Entertainment
diverse Autoren
in englischer Sprache
A publication produced to support the Model Regulations for Places of Entertainment. It offers advice on safe standards and good practice for all types of entertainment premises.

€ 50,50



Model National Standard Conditions for Places of Entertainment
This publication has been produced jointly by the ABTT, the DSA and the LGLF to provide a uniform standard for the safe management of premises licensed for entertainment.

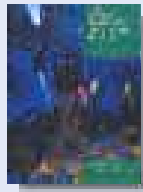
€ 32,60

Usitt DMX512/1990 +AMX192
in englischer Sprache
Digital Data Transmission Standard for Dimmers and Controllers. Analog Multiplex Data Transmiss. Standard f. Dimmers a. Controllers.

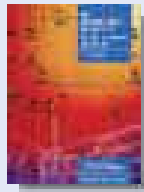
€ 19,50



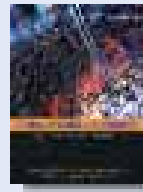
Lexikon Eventmanagement
Oliver Hentschel
 Strategie, Kreativität, Logistik, Verwaltung. Ein alphabetisch aufgebautes Nachschlagewerk für den Eventmanager sowie alle, die in dieser Branche tätig sind oder einen der neuen Berufe (Veranstaltungskaufmann/frau,-techniker/in) erlernen.
€ 48,00



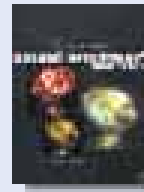
A Practical Guide to Health and Safety in the Ent. Industry
Marco van Beek
 in englischer Sprache
 Ein Buch, das eines der wichtigsten Themen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in der Veranstaltungsbranche, anschaulich erklärt und Anregungen, sowohl für Arbeitnehmer als auch -geber gibt.
€ 25,20



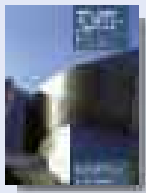
An Introduction to Rigging in the Ent. Industry
Chris Higgs
 in englischer Sprache
 The book is a practical guide to rigging techniques and practices and also thoroughly covers safety issues and discusses the implications of working within recommended guidelines and regulations.
€ 38,00



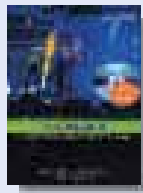
Handbuch der Lichttechnik
Jens Müller
 Hier wurden eine Vielzahl von Informationen aus allen Bereichen der Lichttechnik zusammengetragen, um Anwendern beim Film, Fernsehen, im Theater oder bei Veranstaltungen und Events zu unterstützen.
€ 53,00



Sound Engineer's Pocket Book
M. Talbot-Smith
 in englischer Sprache.
 Ein gut gegliedertes Nachschlagewerk im Taschenbuchformat für jeden Tontechniker/Tonmann.
€ 27,95



Walt Disney Concert Hall
P. Mackay, R. Pilbrow
 This is the first book to reveal the „process“ of the design of a concert hall: how it is not solely the product of architect and acoustician, but a meld of architecture, acoustics, and the theatre design together with the necessary engineering disciplines.
€ 46,00



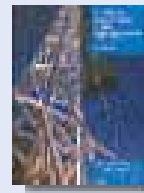
Mechanik in der Veranstaltungstechnik
Michael Lück
 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Mechanik, angewandt bei spezifischen Problemen in der Veranstaltungstechnik. Dieses Buch, zusammen mit der beiliegenden CD, eignet sich als Nachschlagewerk und Lehrbuch gleichermaßen.
€ 45,00



Lighting Systems in TV Studios
Nick Mobsby
 in englischer Sprache
 Standards für Beleuchtung, Ton, elektrische Grundlagen in TV-Studios.
€ 68,00



Lighting Techniques for Theatre-in-the-round
Jackie Staines
 in englischer Sprache
 Behandelt die Spezialeffekte in Theatern. Hier werden Themen wie „How to design a General Cover“ und „How special are specials“ beschrieben und verständlich erklärt.
€ 42,00



Aluminium Structures in the Ent. Industry
Peter Hind
 This book will have a wide appeal and is of particular interest to riggers, users, owners and anyone about to purchase, or involved in the maintenance of trusses, towers and other aluminium structures.
€ 42,00



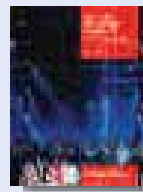
Technical Marketing Techniques
D. Brooks, A. Collier, S. Norman
 in englischer Sprache
 Ein Buch, das die Themen Management und Marketing in der Veranstaltungsbranche behandelt, angefangen vom „New Product Development“ bis hin zum „Global Marketing“.
€ 42,00



Taschenlexikon Licht
Mathias Gentsch
 Über 1000 Stichwörter aus allen Praxisgebieten der Lichttechnik mit technischen Grundlagen praxisnah erklärt.
€ 13,00



Licht und Beleuchtung
Hans-Jürgen Hentschel
 Grundlagen und Anwendungen der Lichttechnik. Dieses Lehr- und Handbuch vermittelt dem fachkundigen Leser die Zusammenhänge zwischen Lichtwahrnehmung, -messung, -erzeugung, -lenkung und -anwendung in der Innen- und Außenbeleuchtung.
€ 62,00



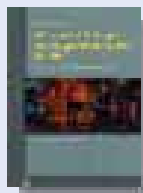
Lighting for Roméo et Juliette
John Offord
 zweisprachig deutsch und englisch.
 Lichtdesign-Star Patrick Woodroffe hat in Jürgen Filmmis Inszenierung „Roméo et Juliette“ das Bühnenbild komplett durch Licht ersetzt. Ein revolutionärer Ansatz, der in diesem Buch mit vielen Bildern und kompetenten Texten beschrieben wird.
€ 44,20

30 Minuten für eine professionelle Beamer-Präsentation
Reinhard Philippi
 Professionelle Präsentationen bestmöglich entwickeln. Überzeugend präsentieren - in Kundengesprächen und Meetings überzeugen. Dieser handliche Begleiter hilft Ihnen dabei.
€ 6,50

30 Minuten für Veranstaltungs-Dramaturgie
Reinhard Philippi
 Die Kunst, eine Veranstaltung so zu gestalten, dass die Teilnehmer sich öffnen und bereit sind, mitzunehmen, was man ihnen vermitteln möchte, will der Autor dieses Buches an den Leser weitergeben.
€ 6,50



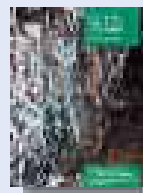
Lichttechnik
Norbert Ackermann
 Dieses Buch ist eine Hilfe für all jene, die mit Licht und Lichttechnik zu tun haben. Es bietet Hintergrundinformationen, fundierte Lösungswege, Berechnungen und verrät zudem so manchen Insider-Tipp.
€ 64,80



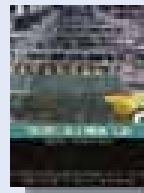
Veranstaltungsmanagement und Recht
Dirk Güllemann
 Wissenschaftlich fundiert erschließt dieses Buch das juristische Neuland der Rechtsprobleme des Veranstaltungsmanagements anschaulich durch eine Reihe von Beispielen und in den Text eingefügten Grafiken.
€ 25,00



Theater in der SBZ und der ehem. DDR 1945-90
DTHG (Herausgeber)
 Das Buch handelt vom Theater in der ehemaligen DDR, von Technik, Bau und Ausstattung, in den Jahren 1945 bis 1990. Alle Fakten, Aktivitäten, Ereignisse, Institutionen, Personen.
€ 15,00



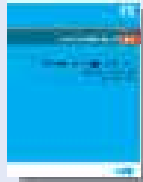
Electrical Safety for Live Events
Marco van Beek
 in englischer Sprache
 Ein Buch für all diejenigen, die in ihrem Berufsleben täglich mit Elektrizität zu tun haben. Mit Erläuterung aller wichtigen Regeln, Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln.
€ 25,00



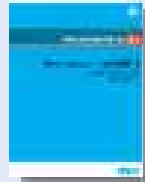
Praxis des Riggings (mit CD)
Michael Lück, Chris Böttger
 Rigging bedarf einer sorgfältigen Planung und Ausführung. Die Qualifikation der Beteiligten ist von großer Bedeutung für die Sicherheit, den effizienten Materialeinsatz und die Kooperation mit den anderen Gewerken. Ein Buch für alle, die ihr Wissen in diesem Bereich verbessern möchten. Es dient als begleitendes Werk zur Aus- und Weiterbildung.
€ 35,00



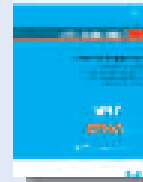
Bücher für den Profi



DIN-Taschenbuch 342 – Veranstaltungstechnik 1 – Theater-, Studio- und Hallentechnik
 2. Auflage 2005, 664 Seiten, DIN A5, broschiert
 Der Band konzentriert sich auf die Bühnentechnik. Die 41 DIN-(EN)-(ISO)-Normen und Norm-Entwürfe enthalten Festlegungen, klären Begriffe usw.
€ 125,30



DIN-Taschenbuch 368 – Veranstaltungstechnik 2 – Theater-, Studio- und Hallentechnik
 1. Auflage 2005, 624 Seiten, DIN A5, broschiert
 Die 52 aktuell-gültigen DIN-(EN)-Normen und Norm-Entwürfe decken drei Komplexe ab: sicherheitstechnische Einrichtungen, Tontechnik und Beleuchtungstechnik.
€ 118,60



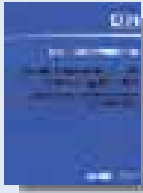
Veranstaltungstechnik – Sonderdruck von Teilen aus DIN-Taschenbuch 342 und DIN-Taschenbuch 368 für VPLT und DTHG
 CD-ROM, kein Festplattenspeicherbedarf, zur Ausführung der Anwendung ist keine Installation notwendig; mit Online-Hilfe Auf CD.
€ 49,00



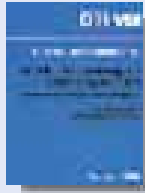
Funkmikrofontechnik und Wireless Monitoring
 von Martin Hoemberg und Peter Arasian, 120 Seiten.
 Das Buch vermittelt Know How für die praktische Arbeit – bei Shows, TV, Film, Theater, von Grundlagen über unmittelbare Praxis-Tipps bis zu gesetzlichen Informationen. Mit mehr als 160 Fotos, Grafiken und Tabellen.
€ 29,00



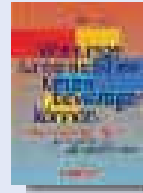
Die Tagungsstättennorm nach DIN 15906
 von Eickholt, Knoll, Sagert
 Tagungsstätten müssen verschiedenen Anlässen genügen: Prüfen und nachweisen lässt sich das mit der Tagungsstättennorm DIN 15906 – sie ist in diesem Buch abgedruckt.
€ 69,00



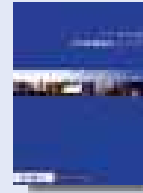
DIN-Taschenbuch 315 – Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik 3
 Messung der Geräuschemission von Maschinen
 Die Sammlung stellt die Rahmennormen zum Bestimmen des Schalleistungspegels, des Emissions-Schalldruckpegels am Arbeitsplatz sowie zur Angabe und Auswertung von Geräuschemissionswerten zur Verfügung.
€ 66,00



DIN-VDI-Taschenbuch 317 – Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik 4
 Geräuschmessungen am Arbeitsplatz
 Die hier abgedruckten Normen und Richtlinien zu den im Werkteil genannten Bereichen helfen, Geräuschbelastungen mitsamt negativen Nebenwirkungen zu reduzieren. Denn: Je weniger Lärm, desto besser – und gesünder.
€ 51,60



Wie junge Unternehmen Krisen bewältigen können
 Gerhard Gieschen
 Dieses Buch dient sowohl der Krisenprävention als auch für sofortige Handlungen und Gegenmaßnahmen im Krisenfall. Der Leser lernt, sein Unternehmen richtig einzuschätzen und ein wirkungsvolles Frühwarnsystem zu installieren, um vor Krisen geschützt zu werden.
€ 25,00



Veranstaltungsrecht
 Dr. Ralf Kitzberger
 Der Autor bietet Veranstaltungsmannagern einen weit reichenden Überblick über die sich bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ergebenden Rechtsprobleme – Checklisten und Kontrollfragen inbegriffen.
€ 24,90



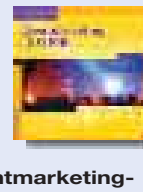
Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr
 von Christoph Rang, 224 Seiten, Paperback, DIN A5
 Die neue 16. Auflage informiert Transport- und Busunternehmer über alle Sozialvorschriften, die ein deutscher Fahrer bei seiner Tätigkeit im In- und Ausland beachten muss. Mit den aktuell geltenden Lenk- und Ruhezeiten-Bestimmungen.
€ 21,29



Fahreransweisung Lenk- und Ruhezeiten
 von Christoph Rang, Broschüre, DIN A4, 8 Seiten
 Broschüre für die gezielte Schulung der Fahrer. Auf leicht verständliche Art wird über die Pflichten und Rechte bei der Gestaltung der Lenk- und Ruhezeiten unterrichtet. Fehler und Strafen können so leicht vermieden werden.
€ 3,51



Lexikon der Entertainment-Industrie
 Lyng/von Rothkirch/Klein
 Fast 500 Seiten mit Begriffserklärungen aus der Entertainment-Branche, verständlich für jedermann dargestellt, mit Schwerpunkten wie Medien oder Recht.
€ 58,00



Eventmarketing-Lexikon – CD ROM
 Andrea Kleemann
 Das „Eventmarketing-Lexikon“ dient all jenen, die mit der Planung, Organisation und Realisierung von Events beauftragt zu tun haben, als Nachschlagewerk bei Definitionsfragen sowie als Praxisratgeber, der sich an den Anforderungen im Projektalltag orientiert. Mit über 3000 Fachbegriffen.
€ 68,00



Stage Lighting – CD-ROM
 Dan Redler
 in englischer Sprache
 Eine interaktive, multimediale CD-ROM mit hunderten von Themen, über 1000 Ausdrücke im Glossar, technischen Informationen und Zeichnungen, über 300 Fotografien von Theaterproduktionen, mit Animationen und Videoclips.
€ 71,29

Ihre Buchbestellung – so geht's!

Sie schicken (faxen, mailen) uns Ihre Literaturwünsche.
 Daraufhin erhalten Sie von uns eine Rechnung. Sie bezahlen per Überweisung, Scheck oder mit einer einmaligen Abbuchungsgenehmigung (Bankverbindung nicht vergessen!).
 Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Bestellung!

Telefon (05 11) 270 74-74, Fax 05 11) 270 74-777,
 E-mail: info@vplt.org, www.vplt.org



Erfolgreiche Sommer-Uni 2007

Vom 9. bis zum 13. Juli fand die zweite Sommer-Uni in der Deutschen Event Akademie (DEA) statt – mit großem Erfolg.



„In diesem Jahr haben wir das Angebot auf vierzehn unterschiedlichen Workshops aufgestockt“, berichtet Akademie-Leiterin Anke Lohmann. Aus allen Teilen der Republik waren die TeilnehmerInnen angereist, um ihr Wissen zu erweitern oder auf den neuesten Stand zu bringen. Insgesamt wurden die Workshops und Seminare 110 mal gebucht. Spitzenreiter war, wie auch im letzten Jahr das Seminar zur Versammlungsstättenverordnung mit Hartmut Starke.

Im kommenden Jahr wird die Sommer-Uni vom 9. bis zum 13. Juli 2008 in gewohnter Form stattfinden. Natürlich werden die Interessenten rechtzeitig erinnert. Wer auch teilnehmen möchte, sendet einfach eine Mail mit dem Stichwort: „Interessentenliste Sommer-Uni“ an u.a. Adresse, und man wird automatisch informiert. Sie haben einen Themenvorschlag? Gern! Die Deutsche

Event Akademie ist eine lebendige Einrichtung, und sofern es machbar ist, werden Vorschläge gern in die Tat umgesetzt. Bitte Themen- bzw. Workshopvorschläge für die Sommer-Uni per E-Mail an: info@deutsche-event-akademie.de

Zur Halbzeit wurden dann, wie in jedem Jahr, „die Meister gegrillt.“ Etwa 60 Absolventen, Dozenten und Freunde des Hauses genossen kulinarische Leckerbissen in großer Variation aus der Schmiede des DEA-Teams, bereichert durch die regionalen Köstlichkeiten der Teilnehmer. Netteste Gesellschaft, fruchtbare Fachgespräche oder einfach auch nur entspanntes Dahindösen dominierten diesen gelungenen Abend. Denn wen stört schon eine erhöhte Luftfeuchtigkeit, wenn man die Sonne im Herzen hat.

Anke Lohmanns Fazit: „Machen wir genau so wieder!“ Das Meistergrillen findet in 2008 auch wieder am 11.07. satt.

DEA: Die Planung 2008

Wie man der Programmübersicht der Deutschen Event Akademie auf den folgenden zwei Seiten entnehmen kann, wurde das Portfolio um einige Seminare und Workshops erweitert und das Angebot neu strukturiert.

Neben den Klassikern, wie dem „Meister für Veranstaltungstechnik“ mit den entsprechenden Vorbereitungskurse, dem „Sachkundiger für Veranstaltungsriggering (IHK)“ oder dem „Projektleiter Messebau und Event (IHK)“, den die DEA im Auftrag des FAMAB durchführt, ordnen sich nun die Veranstaltungen in die Bereiche:

- Technische Kompetenz
- Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz
- Arbeitsschutz und Organisationskompetenz
- Marketing- und Vertriebskompetenz
- Qualitätsmanagement
- Strategische und Führungskompetenz
- Recht + Gesetz
- Specials

Für Fragen und Anregungen steht das Team der DEA gern zur Verfügung. Oder man fordert einfach Informationsmaterial an: Deutsche Event Akademie, Telefon: (05 11) 270 74-78 oder per Mail: info@deutsche-event-akademie.de.

Meister/in für Veranstaltungstechnik

Neuordnung der Fortbildungsordnung – noch kein Umsetzungsstermin bekannt

Seit geraumer Zeit befindet sich auch die Prüfungsordnung des Meisters für Veranstaltungstechnik im Neuordnungsverfahren. Der

Anspruch bei einer Neuordnung ist immer, die Prüfungen an die Realität des beruflichen Alltags anzugleichen. Doch noch ist die neue Prüfungsordnung nicht verabschiedet. Es wird eine In-Kraftsetzung im nächsten Jahr anvisiert. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass es Veränderungen geben wird. Wie diese genau aussehen werden, ist in einem schwebenden Verfahren allerdings Spekulation.

Der große Vorteil bei einem Neuordnungsverfahren, im Gegensatz zu der letzten Änderung der Prüfungsordnung im Jahre 2002 (die quasi über Nacht durchgeführt wurde) ist, dass man sich auf die üblichen Übergangsfristen von zwei Jahren verlassen kann.

Bereits begonnene Fortbildungen können somit gesichert auch nach der z.Z. geltenden Prüfungsordnung abgeschlossen werden. Der Titel „Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik“ wird bestehen bleiben, denn es wird ja kein neuer Beruf kreiert. Und natürlich gibt es einen Bestandsschutz für abgelegte Prüfungen als Meister für Veranstaltungstechnik mit dem Qualifikationsnachweis in den entsprechenden Fachrichtungen. Konsequenzen, die sich ggf. auf andere Rechtsgebiete ergeben könnten, werden nachfolgend geregelt.

So hat die DEA für das Jahr 2008 erst einmal den „alten Meister“ durchgeplant und wird, sollte sich die rechtliche Situation ändern umgehend darauf reagieren.

DEA-Seminarübersicht 2007/2008

Kurstitel	Dauer	Preis	Termin	2. Termin
Meister und IHK Zertifizierte Kurse				
Meister für Veranstaltungstechnik - Fachrichtungsübergreifender Teil	180 LE	1.150 €	14.-25.01. + 18.-29.02.	22.09.-02.10. + 03.-14.11.
Meister für Veranstaltungstechnik - Fachspezifischer Teil	400 LE	2.350 €	31.03.-18.04. + 05.-30.05. + 16.06.-04.07.	01.-19.09. + 06.-31.10. + 17.11.-05.12.
Meister für Veranstaltungstechnik - Berufs- u. arbeitspädagogischer Teil, Kompakt	80 LE	590 €	02.-13.06.	15.12.-19.12. + Jan. 2009
Meister für Veranstaltungstechnik - Berufs- u. arbeitspädagogischer Teil, individuell	individuell	795 €	Beginn jederzeit möglich!	
Meister für Veranstaltungstechnik - Aufbaumodul FR Beleuchtung + Bühne/Studio	88 LE	800 €	16.06.-27.06.	17.11.-28.11.
Veranstaltungs-Operator (IHK) - Modulare Buchung möglich!	280 LE	1.900 €	07.01.-25.01. + 04.02.-29.02.	04.08.-22.08. + 22.09.-02.10. + 03.-14.11.
Sachkundiger für Veranstaltungen-Rigging (IHK) - Modulare Buchung möglich!	210 LE	1.600 €	07.01.-25.01. + 25.-28.03. + 07.-11.04.	18.-30.08. + 01.-05.09. + 10.-13.11. + 01.-05.12.
Projektleiter Messebau und Event (IHK)	160 LE	1.980 €	23.06.-04.07. + 08.-19.12.	
Vorbereitungskurs für die "Externe Prüfung zur Veranstaltungstechnik"	440 LE	2.300 €	07.-25.01. + 04.-29.02. + 17.-28.03. + 19.-23.05. 28.01.-01.02. + 18.-29.02. + 31.03.-11.04. + 28.-30.04.	28.07.-22.08. + 22.09.-10.10. + 03.-14.11. + 24.-28.11.
Vorbereitungskurs für die "Externe Prüfung zur Veranstaltungskaufrau/-mann" Vollzeit	200 LE	1.950 €		25.-29.08. + 01.-19.09. + 13.-31.10.
Vorbereitungskurs für die "Externe Prüfung zur Veranstaltungskaufrau/-mann" Berufsbegleitend	200 LE	1.950 €	18.-20.01. + 22.-24.02. + 04.-06.04. + 25.-27.04. + 23.-25.05. + 30.05.-01.06. + 20.-22.06. + 01.-03.08. + 29.-31.08. + 12.-14.09. + 24.-26.10. + 17.-21.11.	
Technische Kompetenz				
Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik	120 LE	1.160 €	04.-13.02. + 17.-28.03.	04.08.-22.08.
Wiederholungsunterweisung für Elektrofachkräfte	1 Tag	195 €	30.01.	21.11.
Normger. Energieversorgung u. sichere Betriebsmittel in der VT	1 Tag	195 €	31.01.	
Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik	5 Tage	450 €	21.-25.01.	01.-05.09.
Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA	1 Tag	160 €	31.03.	22.09.
Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (nach BGG 906)	2 Tage	395 €	01.-02.04.	23.-24.09.
Seilzugangstechnik Level-1 (Grundkurs)	5 Tage	800 €	11.-15.02.	06.-10.10.
Seilzugangstechnik Level-2 (Höhenarbeiter)	5 Tage	900 €	25.-29.02.	03.-07.11.
Seilzugangstechnik Level-3 (Aufsichtsführender)	5 Tage	1.000 €	04.-08.02.	auf Anfrage
Retter für PSA-Anwender	10 Tage	1.750 €	Termin auf Anfrage	
Sachkunde für Anschlagmittel	2 Tage	295 €	14.-15.01.	29.-30.08.
Wiederholungsunterweisung für Anschlagmittel	1 Tag	195 €	08.07.	20.11.
Sachkunde für Traversensysteme	2 Tage	295 €	07.-08.04.	01.-02.12.
Kompaktkurs Sachkunde für Anschlagmittel und Traversensysteme	3 Tage	295 €	27.-29.10.	22.09.-26.09.
Grundlagen Lichttechnik	5 Tage	495 €	14.01.-18.01.	03.11.-07.11.
Grundlagen Tontechnik	1 Tag	150 €	15.02.	01.10.
Grundlagen Brandschutz	1 Tag	195 €	21.01.-25.01.	30.09.
Laserschutzbeauftragte (gemäß BGV B2)	3 Tage	510 €	11.-13.02.	in Berlin: 23.-25.04.
Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T 1)	2 Tage	355 €	03.-04.01.	25.-26.08.
Grundlehrgang für den Umgang mit Bühnenpyrotechnik (T2)	5 Tage	725 €	07.-11.01.	08.-12.09.
Wiederholungslehrgang Pyrotechnik	2 Tage	280 €	23.-24.01.	20.-21.10.
Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz				
Mathe-Angleich-Kurs	2 Tage	195 €	10.01.-11.01.	28.07.-29.07.
Das Feedback-Seminar	2 Tage	495 €	05.-06.05.	auf Anfrage
Selbstmanagement: Der Spagat zwischen Fremdbestimmung und Selbstbehauptung	2 Tage	495 €	Termin auf Anfrage	
Zeitmanagement	2 Tage	590 €	17.-18.04.	30.-31.10.
Teamentwicklung	2 Tage	545 €	28.-29.01.	16.-17.10.
Ideemanagement und Kreativitätstechniken	2 Tage	590 €	Termin auf Anfrage	
Der kreative Prozess - inszenierter Raum und inszenierte Geschichte	1 Tag	295 €	16.04.	17.09.
Wissensmanagement - gehirngerechtes Lernen	1 Tag	295 €	18.08.	auf Anfrage
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545 €	14.-15.04.	auf Anfrage
Überzeugend Präsentieren	2 Tage	495 €	06.-07.11.	auf Anfrage
Powerpoint Präsentationen - Von der Idee bis zur technischen Umsetzung	2 Tage	295 €	27.2.	05.11.
Mit Stil ans Ziel	1 Tag	590 €	10.-11.03.	28.-29.08.
Präsentationstraining für Meister	2 Tage	395 €	28.-29.02.	11.-12.06.
Azubi-Training für die Prüfung	1 Tag	195 €	14.01.	11.07.
Arbeitschutz und Organisationskompetenz				
Sachkundige Aufsichtsperson	3 Tage	450 €	30.01.-01.02.	09.-11.09.
	3 Tage	450 €	in HH: 22.-24.04.	
Arbeitschutz praxisnah - Rechtsgrundlagen und Organisation	1 Tag	195 €	04.02.	13.10.
Arbeitsschutz-Managementsysteme	1 Tag	225 €	05.02.	auf Anfrage
Ladungssicherung für Verantwortliche Personen	1 Tag	195 €	03.12.	auf Anfrage
Gefährdungsanalyse - Planung und Durchführung	1 Tag	195 €	07.02.	22.10.
Gefährdungsanalyse - Physikalische und psychologische Belastungen	1 Tag	105 €	09.09.	29.10.

Weitere Seminare, Termine, Inhouse Schulungen und individuelle Coachings auf Nachfrage.

Alle Preise zzgl. USt., ohne Rabatte und Prüfgebühren. VPLT-/ EVVC-Mitglieder erhalten i.d.R. 10% Rabatt.



Übertragung von Unternehmenspflichten auf verantwortliche Personen	1 Tag	195 €	06.02.	20.10.
Verantwortliche Person für die Koordination von Fremdfirmen	1 Tag	295 €	19.02.	01.10.
Systematische Vorbereitung von sicherheitstechnischen Unterweisungen im Betrieb	1 Tag	195 €	06.02.	21.10.
Organisationsstrukturen gemäß DIN 15 750	1 Tag	195 €	29.05.	05.09.
Sicherheitstechnische Begehung von Gebäuden und Produktionsstätten	1 Tag	195 €	29.01.	02.10.
Officemanagement	2 Tage	295 €	19.-20.08.	auf Anfrage
Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Sekretariat	1 Tag	195 €	27.02.	24.07.
Grundlagen Projektmanagement	2 Tage	495 €	27.-28.03.	27.-28.08.
Marketing- und Vertriebskompetenz				
Kundenbeziehungsmanagement - CRM	2 Tage	495 €	07.-08.05.	
Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	1 Tag	245 €	21.02.	18.09.
Kundenorientiertes Verhalten am Telefon	2 Tage	495 €	16.-17.01.	auf Anfrage
Konflikt- und Beschwerdemanagement	2 Tage	545 €	29.-30.05.	04.-05.12.
Verkaufstraining, Stufe I	2 Tage	545 €	03.-04.04.	12.-13.06.
Verkaufstraining, Stufe II	2 Tage	590 €	21.-22.08.	auf Anfrage
Marketing - Basis-Training	2 Tage	495 €	09.-10.04.	auf Anfrage
Praxis der Werbung	2 Tage	495 €	31.01.-01.02.	auf Anfrage
Direktmarketing - Auf dem schnellsten Weg zum Kunden	1 Tag	295 €	14.02.	auf Anfrage
Key-Account-Management	2 Tage	545 €	15.-16.05.	auf Anfrage
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545 €	14.-15.04.	auf Anfrage
Zeitmanagement	2 Tage	590 €	17.-18.04.	30.-31.10.
Controlling für Nicht-Controller	2 Tage	395 €	13.-14.05.	14.-15.10.
Teamtraining	2 Tage	545 €	28.-29.01.	16.-17.10.
Messetraining	2 Tage	495 €	21.-22.02.	03.-04.09.
Event als Marketinginstrument	1 Tag	295 €	17.-18.04.	18.-19.09.
Qualitätsmanagement				
Grundkurs Qualitätsmanagement	2 Tage	375 €	14.-15.02.	01.-02.09.
Qualitätssicherung von Zulieferern	1 Tag	245 €	25.02.	19.09.
Qualitätsstandards und Produkthaftung	1 Tag	245 €	18.02.	15.09.
Strategische Ziele definieren und organisatorisch umsetzen	2 Tage	395 €	15.-16.04.	15.-16.07.
Handwerkszeug für Dokumentationen	1 Tag	245 €	20.02.	16.09.
Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	1 Tag	245 €	21.02.	18.09.
Planung von Investitionen	2 Tage	395 €	28.-29.04.	22.-23.07.
Controlling für Nicht-Controller	2 Tage	395 €	13.-14.05.	14.-15.10.
Teamtraining	2 Tage	545 €	28.-29.01.	16.-17.10.
Strategische und Führungskompetenz				
Existenzgründung	1 Tag	95 €	14.04.	14.07.
Grundlagen Organisationsentwicklung	2 Tage	395 €	30.-31.01.	17.-18.07.
Strategische Ziele definieren und organisatorisch umsetzen	2 Tage	395 €	15.-16.04.	15.-16.07.
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545 €	14.-15.04.	auf Anfrage
Beratungskompetenz für Personalverantwortliche	2 Tage	395 €	03.-04.03.	08.-09.12.
Kleiner Ratgeber bei der Bewerberauswahl	1 Tag	295 €	05.09.	10.12.
Mitarbeitermotivation und -förderung	1 Tag	295 €	06.03.	auf Anfrage
Mitarbeitergespräche führen, Zielvereinbarungen treffen	1 Tag	295 €	07.03.	11.12.
Teamtraining	2 Tage	545 €	28.-29.01.	16.-17.10.
Zeitmanagement	2 Tage	590 €	17.-18.04.	30.-31.10.
Präsentieren und Repräsentieren als Führungsaufgabe	2 Tage	590 €	24.-25.07.	18.-19.11.
Das Leben ist kein langer ruhiger Fluss... Veränderungen managen	2 Tage	545 €		Termin auf Anfrage
Planung von Investitionen	2 Tage	395 €	28.-29.04.	22.-23.07.
Risikococontrolling für Geschäftsführer	2 Tage	395 €	27.-28.05.	auf Anfrage
Handwerkzeuge der Emotionale Intelligenz	2 Tage	590 €	14.-15.04.	
Recht + Gesetz				
Neues von den Versammlungsstättenverordnungen	1 Tag	195 €	28.01.	29.09.
BetriebsicherheitsVO - Betriebsverantwortungen und Haftungsrisiken	1 Tag	195 €	26.02.	20.10.
Arbeitszeugnisse schreiben	1 Tag	195 €	12.12.	auf Anfrage
Grundlagen Vertragsrecht	1 Tag	195 €	15.01.	21.07.
Urheberrecht und Markenschutz	1 Tag	195 €	30.04.	03.07.
Grundlagen Arbeitsrecht	1 Tag	195 €	22.01.	30.07.
Veranstaltungen planen mit Steuern + Abgaben	1 Tag	195 €	26.05.	08.09.
Specials				
Sommer Uni	5 Tage	pro Tag 99,99 €		07.-11.07.



Kontaktbogen

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich folgende Informationen zu:

Programmübersicht

Meister und IHK-Zertifizierte Kurse

Meister/in für Veranstaltungstechnik IHK - Fachrichtung Beleuchtung bzw. Fachrichtung Bühne/Studio

Aufbaumodul Meister - Fachrichtung Beleuchtung bzw. Bühne/ Studio

Vorbereitungskurs zur AEVO-Prüfung (Ausbilderschein) AEVO@home

Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik“

Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zum/r Verkaufmann/-frau “

Sachkundige/r für Veranstaltungs-Rigging (IHK)

Veranstaltungs-Operator (IHK)

Projektleiter/in Messebau und Event (IHK)

Technische Kompetenz

Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik

Wiederholungsunterweisung Elektrofachkraft

Rigging-Seminare

„Anschlägerschein“

Wiederholungsunterweisung Anschläger/PSA

Seminare zu PSA

Rettungsrigger

Seilzugangstechnik Level 1-3

Sachkunde für Traversensysteme

Laserschutzbeauftragter

Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T1)

Befähigungsschein (T2)

Wiederholungsunterweisung T2

Audiotechnik

Lichttechnik

Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten

Grundlagen Brandschutz

Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz

Arbeitsschutz und Organisationskompetenz

Marketing- und Vertriebskompetenz

Qualitätsmanagement

Strategische und Führungskompetenz

Recht und Gesetz

Sommer-Uni 2008

Bitte merken Sie mich für folgende/n Kurs/e unverbindlich vor:

Meine Daten (bitte leserlich)

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./ Handy: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Bitte senden Sie diesen Bogen per Post oder Fax an:

Deutsche Event Akademie GmbH, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen

T: + 49 (0) 511-270 74 -78, Fax: + 49 (0) 511- 270 74 -799, e-mail: info@deutsche-event-akademie.de

PUBLITEC



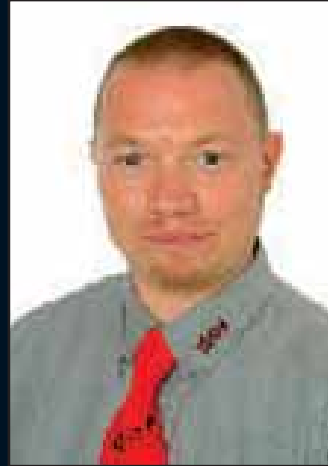
Anfang 2000 entstand publitec als eine von insgesamt drei Firmen aus einer bereits seit Jahren im Veranstaltungsbereich agierenden Firma. Nachdem im ersten Jahr vier Mitarbeiter bei publitec einen Umsatz von 1,2 Millionen Euro erwirtschafteten, schafften 18 Mitarbeiter 2006 rund 6,5 Millionen.



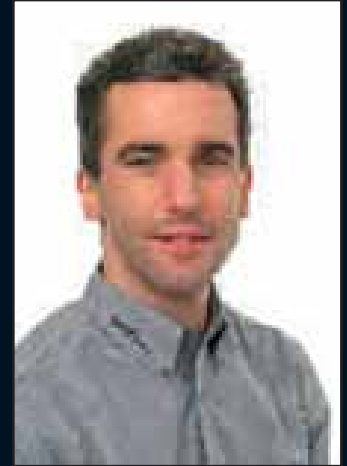
Jens Richter



Claudia Schreiber



Aljoscha Bergforth



Jochen Schelper

Und auch 2007 rechnet publitec wieder mit einer Umsatzsteigerung von etwa 25 Prozent.

Bei publitec findet man die etablierten Produkte namhafter Hersteller: LCD- und DLP-Großbildprojektoren, kopfbewegte Videoprojektoren, Leinwände, Video-Regien, Überblendprozessoren, Flachbildschirme, Kamerasysteme und Peripherie, aber auch digitale Voting-Systeme (TED) oder Regie-Signalisierungsanlagen.

Der neue Firmenslogan zeigt, warum es bei publitec geht: publitec – wir inszenieren Erfolg. Geschäftsführer Jens Richter: „Kunden können bei uns das „Rundum-Sorglos“-Paket erhalten, d.h. neben einer reinen Dry Hire, bieten wir auch die komplette Organisation und Umsetzung von Projekten inklusive bspw. Contenterstellung für Panoramaprojektionen an. Die Bild- und Medientechnik im Veranstaltungs- und Präsentationseinsatz ist unsere Kernkompetenz und als Spezialdienstleister für Dienstleister fokussieren wir unsere Kundenbeziehungen auf Veranstaltungstechnik-Firmen, AV-Spezialisten und Systemhäuser und bieten unseren Kunden umfassende Möglichkeiten der Zusammenarbeit.“

Altersdurchschnitt: 32 Jahre

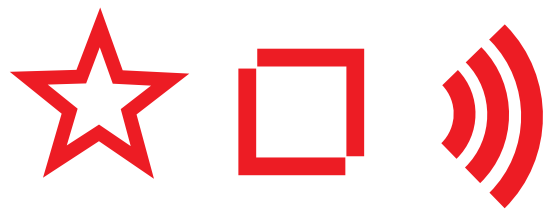
Qualifikation ist für das publitec-Team selbstverständlich. Auch wenn der Alterdurchschnitt in der Firma bei 32 Jahren liegt, haben

doch die Projekt- und Vertriebsleiter wie die Geschäftsführung jeweils mehr als zehn Jahre einschlägige Erfahrung. Ein wichtiges Kriterium, wie Richter erklärt: „Wir setzen größtenteils auf festangestelltes Personal, um neben hundertprozentiger Loyalität und Vertraulichkeit auch die entsprechende fachliche Kompetenz im betreuten Vermietgeschäft zu garantieren.“

Die Gliederung in klar getrennte Abteilungen wie Vertrieb, Disposition, Lager/Logistik und eine hauseigene Werkstatt hilft dabei. Für die Kommunikation nach außen gibt es neben Produktmanagern auch Projektleiter als Ansprechpartner für komplexe Installationen. „Die beteiligten Techniker arbeiten in hohem Maße kommunikationsfreudig und kundenorientiert und werden kontinuierlich in ihrer fachlichen Kompetenz und ihren kommunikativen Fähigkeiten weitergebildet“, so Richter weiter.

Wichtige Bausteine für den Erfolg der Firma waren ungewöhnliche, aufsehenerregende Produkt-Entwicklungen oder Systemlösungen wie den beaMover oder den Pegasus-Flugrahmen. So zeigte man auf der Showtech in diesem Jahr den jüngsten Sproß der beaMover-Familie, den beaMover 65 mit 6.500 ANSI-Lumen und einem Kontrastverhältnis von 2.000:1.“ Der Pegasus, ebenfalls eine Eigenentwicklung von publitec, ist ein Flug- und Stackrahmen, der ohne großen Aufwand – einmal in der Traverse installiert – in vier verschiedene Richtungen verstellt werden kann.

publitec



Wissenstransfer & Präsentation

Prolight + Sound Media Systems Congress 2008 – „Call for papers“:
Experten aus Medientechnik, Akustik und Veranstaltungsrecht können
ihre Vorträge anmelden



„Den aktuellen Stand der medientechnischen Neuerungen und Verordnungen im Veranstaltungsrecht und erstklassige Kontakte zu Beratern oder Lieferanten für mein Unternehmen hole ich mir jedes Jahr frisch auf dem Media Systems Congress der Prolight + Sound“, verrät Achim Hannemann, Geschäftsführer von Screen New Technologies. „Außerdem beobachte ich, wie viel Wissen und Kundenkontakte meine Auszubildenden mit nach Hause bringen,“ freut sich der Entwickler und Vermieter von elektronischer Bildtechnik aus dem bayrischen Alzenau.

Achim Hannemann ist einer von 630 Prolight + Sound-Besuchern aus 23 Ländern, die ihren Messebesuch in Frankfurt am Main auch zur Kongressteilnahme nutzen. Der Kontakt auf Augenhöhe mit kompetenten Systemintegratoren, Technikern, Dienstleistern und Architekten sowie Veranstaltern ist nicht nur für die Kongress-Besucher wichtig, sondern eröffnet auch den Kongressrednern entscheidende neue Impulse und wertvolle Geschäftskontakte. An den drei ersten Messtagen der Prolight + Sound 2008 bietet sich erfahrenen Branchenfachleuten die nächste Gelegenheit zur Präsentation ihrer neuen Entwicklungen und berufspraktischen Erkenntnisse. Interessierte Fachleute können ihre Vortragsthemen jetzt bei der Kongressleitung anmelden.

Der Media Systems Congress begleitet die Prolight + Sound und deren speziell für Produkt- und Service-Anbieter von Medientechnik eingerichtetes Fachareal zum achten Mal. Mit rund 40 Vorträgen ist der Kongress die größte Vortragsveranstaltung der Prolight + Sound und hat sich zu einer Pflichtveranstaltung für die Messebesucher entwickelt. Er steht den Fachbesuchern vom 12. bis 14. März 2008 kostenlos zur Teilnahme in Halle 8.1 Konferenzebene offen. Von 9.45 bis 16.30 Uhr finden täglich Seminare,

Vorträge und Podiumsdiskussionen statt.

Die Themengebiete decken die aktuellen Fragestellungen aus Technik, Recht und Wirtschaft der integrierten AV-Anwendungen ab: Ob neue Techniken der akustischen Rauminstallation, Kompatibilität von Übertragungsstandards, Basiswissen der Raumakustik, die Verbindung von Audio und Video, neue Tendenzen der Point-of-Sale Werbung oder die aktuell maßgeblichen rechtlichen Standards, die für Betreiber und Architekten zu beachten sind – der Prolight + Sound Media Systems Congress deckt ein breites Spektrum an Fragen und Informationen aus der Praxis ab. Angesichts der anstehenden Neuregelungen der Frequenzvergabe im Funkbereich wird auch die Zukunft der Wireless-Technologien ein Thema sein.

Die Messe Prolight + Sound mit dem integrierten Fachmesse Prolight + Sound Media Systems ist die größte internationale Fachmesse für Audio-, Licht-, Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik weltweit. Auf der Vorveranstaltung im März 2006 waren rund 26.500 Fachbesucher aus Audio- und Studioteknik, Lichtdesign, Veranstaltungsplanung und -gestaltung in Frankfurt am Main zu Gast. Parallel dazu findet die internationale Musikmesse statt und stellt somit eine optimale Ergänzung zur Prolight + Sound dar. Besucher der Prolight + Sound haben freien Zutritt zur Internationalen Musikmesse für Musikinstrumente, Musiksoftware und Computerhardware, Noten und Zubehör.

Unterstützt wird die Prolight + Sound von den Fachverbänden VPLT (Verband für Licht, Ton- und Veranstaltungstechnik) und EVVC (Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren). Die Prolight + Sound ist an den vier Messtagen, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Bis ins kleinste Detail

103 Zoll, also etwa 2,60 Meter beträgt die Bild diagonale des derzeit **größten Plasma-Bildschirms** der Welt. **CL Video** hat das beeindruckende High-tech-Produkt mit der Bezeichnung **Panasonic TH-103PF** soeben in ihr Mietprogramm aufgenommen. Auf einem Ärztekongress in Wien kam der Riesen-Plasma erstmals zum Einsatz. Die Auflösung des 103-Zollers beträgt 1920 x 1080 Pixel und ist damit kompatibel zum 1080p HDTV-Standard.

Digitaler Musikserver

DMi D&M Installation bringt das jüngste Modell seiner digitalen Musikserver **Escient FireBall SEI** auf den europäischen Markt. Speziell konzipiert für kundenspezifische Installationen, bietet der neue FireBall SE500 mit integrierter 500GB-Festplatte Speicherplatz zum Einlesen, Speichern, Wiedergeben und Verwalten vieler tausend Stunden Musik.

Neues Dolmetscherpult

Unlängst wurde das neue **Dolmetscherpult DOLV** für das digitale Konferenzsystem **CDSVAN** der Firma **Brähler ICS Konferenztechnik** vorgestellt und vom fachkundigen Publikum gelobt. Es besitzt fünf separate Relaiskanäle zusätzlich zum Original, die ja im Verbund mit bis zu 31 gedolmetschten Sprachen besonders wichtig sind. Der Dolmetscher wählt aus den gängigen Relais Sprachen, die für ihn Richtige aus. Die Zuweisung der einzelnen Sprachkanäle kann wahlweise zentral in der entsprechenden Software oder am Dolmetscherpult direkt eingestellt werden.



free-hotspot.com

Die polnische Stadt Szklarska Poreba ist die erste Free-HotSpot-Zone Europas – WiFi-Internet ist jetzt überall in dem polnischen Ferienort verfügbar

free-hotspot.com hat bekannt gegeben, dass die polnische Stadt Szklarska Poreba seine erste „Free HotSpot-Zone“ in Europa ist. Dieser Titel bedeutet, dass der öffentliche WiFi-Zugang überall im Ort durch ein lückenloses Netzwerk von kostenlosen HotSpots bereitgestellt wird. Der kostenlose WiFi-Internetzugang wird nun in über 50 Hotels, Restaurants, Cafés und anderen öffentlichen Einrichtungen im Stadtzentrum und den umliegenden Gebieten angeboten.

Die Entwicklung dieser „Free HotSpot-Zone“ wurde durch eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Stadtverwaltung möglich. Arkadiusz Wichniak, der Oberbürgermeister von Szklarska Poreba, erklärt die Idee hinter dem Projekt: „Wir wollten unseren Bürgern und Touristen einen kostenlosen WiFi-Internetzugang zur Verfügung stellen, von dem auch unsere ortsansässigen Geschäftsleute profitieren würden“ und ergänzt: „Dieses Ziel wollten wir jedoch ohne Kostenbelastung für unsere Stadt erreichen. free-hotspot.com hat es geschafft, mit unseren ortsansässigen Geschäftsleuten zusammenzuarbeiten, so dass der kostenlos bereitgestellte WiFi-Internetzugang diese beiden Kriterien optimal erfüllt.“

„Wir glauben, dass unsere ‚Free HotSpot-Zone‘ nicht nur mehr Touristen, sondern auch mehr Besucher für die zahlreichen Festivals und Veranstaltungen anziehen wird, die rund ums Jahr in unserer Stadt stattfinden.“, erläutert Joe Brunoli, Vice President HotSpot-Market Development bei free-hotspot.com. „In ganz Europa suchen die Städte und Gemeinden nach einer preisgünstigen Möglichkeit, um ihren Bürgern kostenloses WiFi-Internet bereitzustellen. Szklarska Poreba ist das erste Beispiel für eine solche Lösung, die darüber hinaus durch eine gemeinsame Anstrengung von Behörden und Geschäftsleuten realisiert wurde. Dadurch erhält die Öffentlichkeit einen kostenlosen WiFi-Internetzugang, für den die

Stadt nichts bezahlen muss und von dem sie letztendlich sogar durch Mehreinnahmen profitiert.“

free-hotspot.com betreibt mit über 1600 kostenlosen HotSpot-Standorten in 16 Ländern Europas das weltweit größte Netzwerk für die Gratis-Nutzung von WLAN-Diensten. Die Hotspots befinden sich in Hotels, Cafés, Restaurants, Lokalen, Einzelhandels- und Transit-Zentren sowie anderen öffentlichen Treffpunkten. Mehr unter www.free-hotspot.com



Die **Wi-Fi Alliance** ist eine 1999 ursprünglich unter dem Namen **WECA** (Wireless Ethernet Compatibility Alliance) von Martin Thrun gegründete, über 300 Unternehmen umfassende Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE-802.11-Standards zu zertifizieren und so den Betrieb mit verschiedenen Wireless-Geräten zu gewährleisten (Interoperabilität).

Hintergrund war, dass in vielen Produkten der Standard nicht vollständig implementiert bzw. durch proprietäre Erweiterungen aufgeweicht wurde. Dadurch ergaben sich häufig Inkompatibilitäten zwischen Produkten verschiedener Hersteller.

In einigen Ländern (USA, Spanien, Frankreich, Italien, Republik Südafrika, Chile u. a.) wird Wi-Fi als Synonym für WLAN benutzt. Wi-Fi steht nicht für „Wireless Fidelity“, wie man gemäß populärer Analogie z. B. zu Hi-Fi annehmen könnte, sondern ist ein lizenziertes Markenname ohne Bezug.

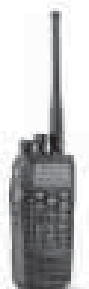
Das Konsortium gab 2002 bekannt, mit Wi-Fi Protected Access (WPA) eine Teilmenge des damals zukünftigen IEEE-Standards 802.11i als neue Verschlüsselungstechnik zu etablieren.

Zu den derzeitigen Mitgliedern zählen u.a. 3Com, Analog Devices, Apple, Asus, Buffalo, AT&T, Cisco, Dell, Hewlett-Packard, Intel, IBM, Microsoft, NEC Corporation, Nintendo, NTT, Palm, Packard Bell, Philips, Sony und Toshiba.

Handfunkgeräte, Bündelfunk und Betriebsfunk. Infos auch übers Internet – www.koelnton.de – oder direkt bei **kölnton**. Motorola Professional Radio Partner.



kompetent



flexibel



zuverlässig



kölnton GmbH · Funk und Intercom · Paul-Henri-Spaak-Str. 18-22 · 51069 Köln · Telefon 02 21.68 93 43-0 · Fax 02 21.68 93 43-50 · E-Mail: info@koelnton.de

Ultimativ: 266-fache Schreibgeschwindigkeit

Kingston Technology bringt CF Ultimate heraus

Kingston Technology, der weltweit größte unabhängige Speicherhersteller, kündigte an, dass die Schreibgeschwindigkeit der CompactFlash Ultimate Speicher-Karte auf 266X gesteigert wurde. Somit hat sich die minimale dauerhafte Schreibgeschwindigkeit, verglichen mit den Vorgänger-Modellen, verdoppelt. Außerdem werden die Kingston CF Ultimate Karten ab sofort mit der kostenlosen MediaRecover Data Recovery Software ausgeliefert, die verlorene, gelöschte oder beschädigte Bild-Dateien wiederherstellt.

„Fotografen, die mit digitalen Spiegelreflexkameras arbeiten brauchen Karten mit hoher Schreibgeschwindigkeit, um den Moment exakt und ohne Verzögerung festzuhalten,“ sagt Christian Marhöfer, Geschäftsführer der Kingston Technology GmbH. Die neuen Speicher-Karten maximieren die Leistung digitaler Kameras und verfügen über die notwendige Geschwindigkeit und Kapazität, um auch anspruchsvollste Aufgaben zu bewältigen.“

„MediaRecover ermöglicht es Fotografen sich auf das Wichtigste zu konzentrieren: auf

die Erzeugung erstklassiger Bilder,“ so Corey Bachelder, President, MediaRecover. „Unsere Recovery-Lösung ist leicht anzuwenden und verschafft Fotografen ihren Seelenfrieden. Unsere Partnerschaft mit Kingston ist sowohl für MediaRecover als auch für unsere Kunden ein Gewinn.“

Die Software steht auf der Kingston Website zum Download zur Verfügung und leistet Hilfe bei verlorenen, gelöschten oder beschädigten Files und ist kompatibel zu Windows- und Mac-Betriebssystemen.

Die Kingston CompactFlash Ultimate Karte mit Speicherkapazitäten von 2, 4 und 8GB verfügt über ausreichend Platz, um hochauflösende Bilder in RAW, JPEG, TIFF und anderen ressourcenhungrigen Bild-Formaten zu speichern. Selbstverständlich ist die Karte auch in allen anderen CF-kompatiblen Geräten als schnelles Speichermedium einsetzbar – vom Mischpult bis hin zum Notebook. Alle CompactFlash Karten verfügen über zehn Jahre Garantie sowie Telefon-Support. Weitere Informationen unter www.kingston.com



Gewölbte Flächen

Mit der Entwicklung und Fertigung modifizierter

Steglos Plasma Displays ist es nun möglich, die Screens auch als eindimensional gewölbte Fläche zu kaskadieren. Dabei sind



sowohl konvexe als auch konkave Formenbildungen im Hoch- oder Querformat realisierbar. Bei konvexen Installationen sind durch die **ict** spezifische Modifikation der Displays gewölbte Flächen fast ohne ein vergrößertes Spaltmaß aufbaubar. Konkave Installationen sind dank der physikalischen Gegebenheiten ohne jegliches Spaltmaß realisierbar. Der horizontale Durchmesser für konvexe Kaskadierungen liegt bei 4,43 m. Aus 15 Displays kann somit eine Säule konstruiert werden. Für vertikale Kaskadierungen gilt ein Durchmesser von 2,5 m; d.h. auch hier ergeben 15 Displays eine Säule. Einsatzmöglichkeiten sind etwa elektronische Litfasssäulen, Medienfassaden oder mediale Eyecatcher im Event- bzw. Messebereich.

Vier Tage volles Haus

Vor kurzem eröffnete das Berliner Messe- und Dekorationsbauunternehmen **ideea** seine Insel im **Second Life**. Geboten wurde eine umfangreiche Palette von Veranstaltungen mit stündlich wechselnden Highlights – Messen, Filme, Modenschauen, Podiumsdiskussionen, Seminare, Party und vieles mehr. Insgesamt verzeichnete **i_virtual_island** über 1000 Besucher. Partielle Audio- und Videostreams, zum Teil auch live über Skype, und viele Möglichkeiten zur Interaktion machten den Event zu einem Erlebnis und etablierten in Kürze eine Fangemeinde.

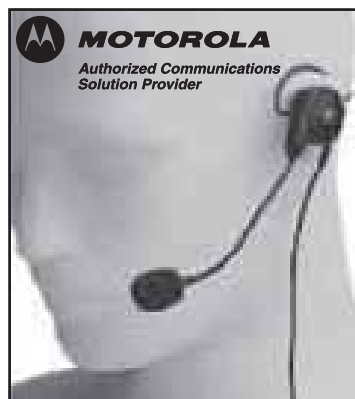
Besonders interessant war, dass gerade die Business-Veranstaltungen einen hohen Zuspruch und ein interessantes Publikum hatten. Durch Einspielung von Live-Audio-Stream über Skype bekamen die Podiumsdiskussionen und Konferenzen einen noch lebendigeren Charakter. Beim Coaching zum Thema „Herausforderungen an eine Führungskraft in Zeiten virtueller Medien – wie konstruktiv dem Wandel begegnen?“, bei der erstmals eine Powerpoint-Präsentation im SL genutzt wurde, waren 37 Teilnehmer anwesend, die sich sehr rege an der Diskussion beteiligten und insgesamt ein positives Resümee zogen.

Rednerpult und Präsentationssystem

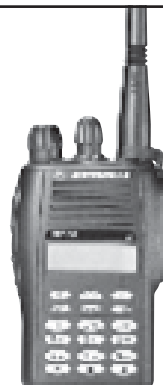
ILS hat ein neues Pult entwickelt, welches nicht nur als High-Tech Rednerpult, sondern in den „redfreien“ Zeiten auch als Infoterminal eingesetzt werden kann. Die Steuerung der Präsentationen erfolgt über eine selbst entwickelte, spezielle Software und den integrierten Computer auf den die Präsentation per Standard-Schnittstelle aufgespielt wird.

Das Softwarepaket besteht aus der Sho-Q-Software, einer Präsentationssoftware, die alle gängigen Präsentationsprogramme steuern kann (z.B. Powerpoint) und die Organisation der Präsentationen übernimmt. Die Benutzerführung mit Hilfe des Touchscreens ist so gestaltet, dass der Redner nicht von der eigentlichen Präsentation abgelenkt wird, sondern durch Menüführung seine Präsentation inkl. Vorschau, Rückblick, Einspielungen, Pausen oder spontane Änderungen nutzen kann.

Hinzu kommt die Funktionalität als Infoterminal. Durch den eingebauten PC und das Touchscreen Display, das bei Bedarf elektrisch nach oben gefahren wird und nach vorne klappt, entsteht ein vollwertiges Infoterminal, das in Rednerpausen für Informationen oder Werbung eingesetzt werden kann. Aufgrund des stabilen Gehäuses und der Rollen ist ein Transport problemlos.



Wir sorgen für eine ... mit Handfunksprechgeräten sichere Verbindung und passendem Audiozubehör ! bei Ihrem Event ...



• Beratung • Planung • Verkauf • Vermietung • Service

BAREITHER + RAISCH
im Jägerhäuschen
Funktechnik • Veranstaltungstechnik

Hertichstr. 52 • 71229 Leonberg

Tel (07152) 92890-0 Fax (07152) 92890-44

Mehr Informationen unter : www.bara-funk.de

Das „Fertigbauverfahren“ für Videoclip-Wettbewerbe

Werbebanner waren vorgestern, Affiliate Marketing war gestern: Im September 2007 wird eine neue Generation von Werbe-Medien im World Wide Web ins Leben treten: Videoclip-Wettbewerbe auf der eigenen Homepage. Das Ganze funktioniert so: Unternehmen starten auf dem Portal **Crazy Award** Videoclip-Wettbewerbe. Das Portal-Team sendet diesen Unternehmen nun einen einfachen HTML-Code zu, mit dessen Hilfe sie die Wettbewerbe gewissermaßen im „Fertigbauverfahren“ in die eigene Homepage integrieren können. Auf diese Weise fährt der jeweilige Videoclip-Wettbewerb zweigleisig, nämlich zum einen auf Crazy Award und zum anderen auf der Homepage des Unternehmens.

Die Implementierung des HTML-Codes kann mit Hilfe weniger Klicks durchgeführt werden, der Einbau eines Videoclip-Wettbewerbs in die Homepage dauert daher nur circa eine Minute. Falls beim Einbau Probleme auftauchen, steht ein kostenloser telefonischer Support zur Verfügung. Unternehmen, die das „Outfit“ ihres Wettbewerbes ihrem eigenen Corporate Design anpassen möchten, müssen etwas länger „basteln“. Aber auch in diesem Fall dauern Einbau und Anpassung nicht länger als nur wenige Minuten. Das „Fertigbauverfahren“ für Videoclip-Wettbewerbe ist für die teilnehmenden Unternehmen nicht nur kostenfrei, sondern wertet auch deren Image auf: Ein Videoclip-Wettbewerb auf der eigenen Homepage erweckt bei den Besuchern nämlich den Eindruck, als würde das betreffende Unternehmen komplett eigenständig Videoclip-Wettbewerbe ausrichten und durchführen. Ein weiterer Vorteil: Den Besuchern der Unternehmens-Homepage stehen all diejenigen Funktionen zur Verfügung, die auch auf dem Portal Crazy Award angeboten werden: So können sie sich Videoclips ansehen, sich als Teilnehmer registrieren, selber Videoclips hochladen und für bestimmte Videoclips voten. Darüber hinaus dürfen sie auch Nachrichten versenden und Kommentare schreiben. **Crazy Award (www.crazy-award.de)** ist eine Internetplattform, auf der seit April 2007 Videoclip-Wettbewerbe zu den unterschiedlichsten Themen durchgeführt werden. Das Portal beruht auf einer Kooperation der Kölner Web-Agentur **Great River Media** mit der Neusser **merites-group management services**.

Große Nachfrage

Vor kurzem brachte Apple das iPhone in den USA auf den Markt. Bei Deutschlands größtem Apple-Händler Gravis haben sich bereits über 60.000 iPhone-Interessierte im Internet registriert.



„Die enorme Resonanz der Deutschen auf das iPhone signalisiert ein weiteres Erfolgsprodukt aus dem Hause Apple, erläutert Archibald Horlitz, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Gravis AG (Foto). „Gravis als erfahrener Digital Lifestyle-Anbieter wird sich an der Vermarktung beteiligen und dazu beitragen, dass das iPhone genau wie der iPod hierzulande ein Erfolg wird. Im nächsten iPod-Zubehörkatalog werden wir bereits erste Produkte für das iPhone anbieten.“

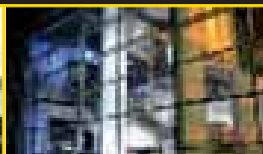
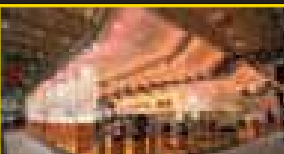
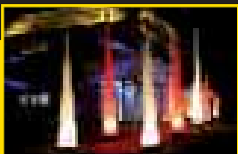
Im Rahmen der Registrierung hat Gravis die 60.000 Interessenten zu dem zur Nutzung aktueller Apple-Produkte befragt. Demnach ist die Mehrheit der iPhone-Interessierten bereits mit Apple-Produkten wie dem iPod bestens vertraut: 44 Prozent von ihnen besitzen einen Computer von Apple, weitere 28 Prozent benutzen sowohl Macs als auch Windows-PCs. 68 Prozent sind im Besitz eines iPods und über die Hälfte der Umfrageteilnehmer (59 Prozent) kaufen bereits im Apple Online-Musikdienst iTunes MusicStore ein. 57 Prozent der Befragten

wären bereit, ihren jetzigen Provider für das iPhone zu wechseln – und das, obgleich bereits feststeht, dass die Telekom als exklusiver Provider das iPhone in Deutschland anbieten wird. Trotzdem sieht Gravis gute Chancen, zum Start des iPhones als Vertriebs- und Servicepartner aktiv zu werden. Dazu Horlitz: „Die Höhe der ersten Verkaufswelle, die primär im Apple-Kundenumfeld stattfinden wird, bestimmt den mittelfristigen Erfolg des iPhones. Wir befinden uns daher bereits in konkreten Gesprächen, auch mit solchen Providern, die Verträge aller großen Netzbetreiber anbieten.“

Exklusiv ist das iPhone jetzt schon bundesweit in ausgewählten Gravis Stores (u.a. Hamburg, Berlin, München) zu sehen und zu erleben. Wer nicht bis Ende des Jahres warten möchte, um ein iPhone in den Händen zu halten, kann sich also auf den Weg machen – oder aber gegen viel Geld bei ebay tätig werden und ein in Deutschland zum Telefonieren unbrauchbares US-iPhone erstehen...

Kostenlose Hotline:
0800-EVENTWARE

DRY HIRE!



Moonlight

TheEvent Ware® Company

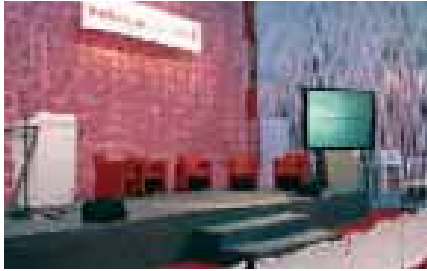
Mieten bei den Profis. Moonlight bietet alles für kreative Events.

www.moonlight-online.de · Tel.: 0 82 34 / 9 66 16-0 · Moonlight GmbH & Co. KG · Edisonstr. 6, 86399 Bobingen · info@moonlight-online.de

Cross Media

Unlängst präsentierten über 500 Aussteller auf der Cross Media Messe „Marketing Services“ in Frankfurt die neuesten Produkte und Dienstleistungen der Marketing- und Bildbranche.

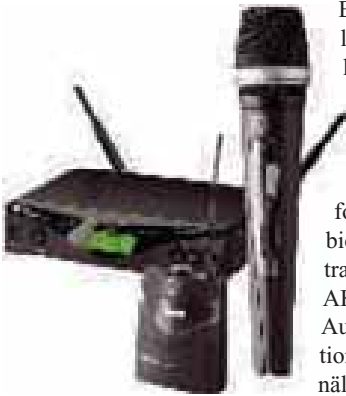
Besondere Publikumsmagneten waren in diesem Jahr die begleitenden Vorträge und Podiumsdiskussionen, die zum ersten Mal live im Internet übertragen wurden. Der Dienstleister für Medientechnik Gahrens + Battermann übernahm die medientechni-



sche Ausstattung des Informationsforums: Zur visuellen Unterstützung der Vorträge und Diskussionen kamen Screen-Tower zum Einsatz, die den interessierten Messebesucher über Hintergründe informierten. Die Techniker gewährleisteten währenddessen in der Regie, dass die Laptopzuspielungen und die Beschallungsanlage mit den drahtlosen Mikrofonen immer richtig abgestimmt waren. Auch bei dem abendlichen Get-together kam Medientechnik von Gahrens + Battermann zum Einsatz: An dem Multimedia-Terminal „Profil No.3“, das durch seine schlichte Eleganz in Aluminiumhülle auffällt, konnten die Gäste E-Mails mit ihren Fotos versenden.

Neues Drahtlossystem

Das neue **AKG WMS 450** Drahtlossystem ist gekennzeichnet durch einfachen Betrieb, gute Mobilität und verlässlichen Einsatz. Es ist mit den neuen **AKG C 5, D 5 und C 555 MicroMic** Mikrofonen verfügbar und bietet eine Tonübertragung in gewohnter AKG-Qualität. Dank Auto-Set-up Funktion, für bis zu 12 Kanäle, und Rehearsal-Technologie, für einfache und schnelle Inbetriebnahme, eignet sich das **WMS 450** hervorragend für Live Sound, Kirchen und Konferenz-Anbieter.



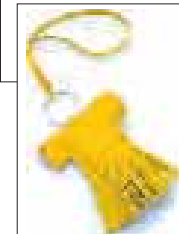
Das Drahtlossystem besteht aus dem stationären Empfänger **SR 450**, dem Handsender **HT 450** und dem Taschensender **PT 450**. Der **SR 450** gewährleistet große Übertragungsbandbreite und Störabstand. Der Handsender **HT 450** ist als dynamische Mikrofon Version **D 5 (Vocal Set D 5)** oder als Kondensator Mikrofon Version **C 5 (Vocal Set C 5)** verfügbar. Neben den **Vocal Set** Varianten mit neuer **C 5/D 5** Mikrofonkapsel ist das **WMS 450** in drei weiteren Sets erhältlich: das **Headset Set** mit dem neuen **C 555 MicroMic Headset**, das für den Einsatz bei tragbaren Instrumenten optimierte **Guitar Set** und das **Presenter Set** für professionelle Moderatoren, Rundfunk und Theater Anwendungen. Für Multikanalwendungen kann das **WMS 450** einfach mit den Systemkomponenten für Multikanalanlagen der **WMS 4000** Serie ergänzt werden.

Mit **iCans** adressiert **Ultrason** Musikfreunde, die auch unterwegs weder auf guten Klang noch auf schickes Design verzichten möchten. Ausgerichtet sind die faltbaren, halb-offenen Klein-Kopfhörer auf mp3 Player wie den iPod oder andere mobile Musikquellen. Die eigens entwickelte, patentierte **S-Logic-Technologie** ist das



Herzstück im **iCans**. Bislang nur in professionellen Kopfhörern eingesetzt, ist die **S-Logic™-Technologie** nun erstmals in portablen Kopfhörern zu erleben. Dabei beziehen die ohrauffliegenden **iCans** die gesamte Ohrmuschel ins Hören mit ein. Zudem verringert **S-Logic** den Schalldruck bei gleich empfundener Lautstärke um 3-4 dB, was zu einer Abnahme der Gehörbelastung von bis zu 40 % führt. Gehörschäden wird so erfolgreich vorgebeugt. Ebenfalls eine **Ultrason**-Entwicklung ist die **ULE-Technologie (MU-Metall-Abschirmung)**. Sie reduziert die von handelsüblichen Kopfhörern ausgehende elektromagnetische Strahlenbelastung um bis zu 98 % und ist in allen **iCans-Modellen** integriert. Mehr unter www.ultrason.com.

Der international renommierte Taschenhersteller **Bree** und **starkstrom** präsentieren mit den Designsticks **Sister Save**, **Prof. Bit** und **Dr. Byte** neue Kollektion der **USB Family**. Die **USB Clinic** eignet sich hervorragend als (Werbe-)Geschenk oder Prämie. Im Rahmen von Software-Kooperationen u.a. mit **Langenscheidt (Foto)** bietet **starkstrom** die Sticks mit digitalem Content an. Die Vorgänger **USB Doll**, **USB Ken** & **USB Domina** sind mit dem **Promotional Gift Award 2007** ausgezeichnet worden. Individuelles Produktdesign und Logodruck sind möglich. Weitere Infos unter: www.starkstrom.tv



Etwas für Sie dabei ?

DIGIMIC - neues Design - neue Technik - neuer Klang

BRÄHLER ICS

www.brachler.com

DIGIMIC

Konferenzsystem

Kubik: illuminierte Großtanks

Nach der erfolgreiche Premiere in Berlin lassen die Veranstalter Silvana de Hillerin und Mascha Thomas den „coolsten Club“ Europas aktuell zeitgleich in Barcelona und Lissabon gastieren.



Als Kubik Berlin feierte das „sonderbare Würfelgebäude“, in dessen Inneren ein ungewöhnlicher Open-Air-Club beheimatet ist, Premiere. Nicht ohne konzeptionelle Zielsetzung wurde die Installation seinerzeit auf einer Brachfläche an der Spree realisiert.

Die Entwickler des Kubik, die im Städtebau beheimatete Architektengruppe Modulatorbeats, möchten mit Ihren Entwürfen auf schicke Weise Architektur und Urbanismus vereinen. „Die Tanks, die normalerweise in der Chemieindustrie zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten verwendet werden, lagerten auf einem alten Filmgelände. Mit kleinen Details kann man einen ganzen Bezirk verändern, und die müssen oft nicht mal teuer sein“ erläutert Jan Kampshoff, einer der Kubik-Architekten. Mit Kubik verwandelt sich ein städtebaulich vernachlässigter Ort in ein illuminiertes und hochfrequentiertes Kunstwerk.

Wo könnte eine solche Raumsulptur besser positioniert sein, als in der Bundeshauptstadt Berlin, dachte sich Event-Managerin Silvana de Hillerin während eines zufälligen Gesprächs mit dem Architekten Fabian Horst (Modulatorbeats), der ihr von neuartigen Wassertanks erzählte. Kaum zwei Monate öffnete im Juli 2007 der erste Kubik, ein Lichtraum aus 144 Kunststoff-Tanks, seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Inzwischen ist die Idee „Kubik“, die mit geringem Budget und nur durch die Beanspruchung des kompletten Freundeskreises realisiert werden konnte, zum europaweit angefragten Clubkonzept herangewachsen. Über das Büro Balestra-Berlin werden internationale Anfragen bearbeitet und die zukünftigen Standorte wie aktuell zum Sonar-Festival in Barcelona oder zur Architekturtriennale in Lissabon definiert.

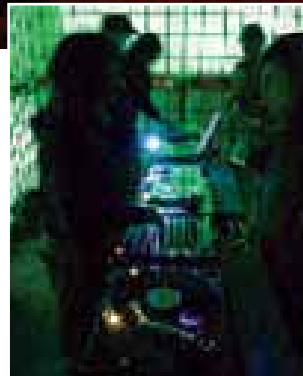
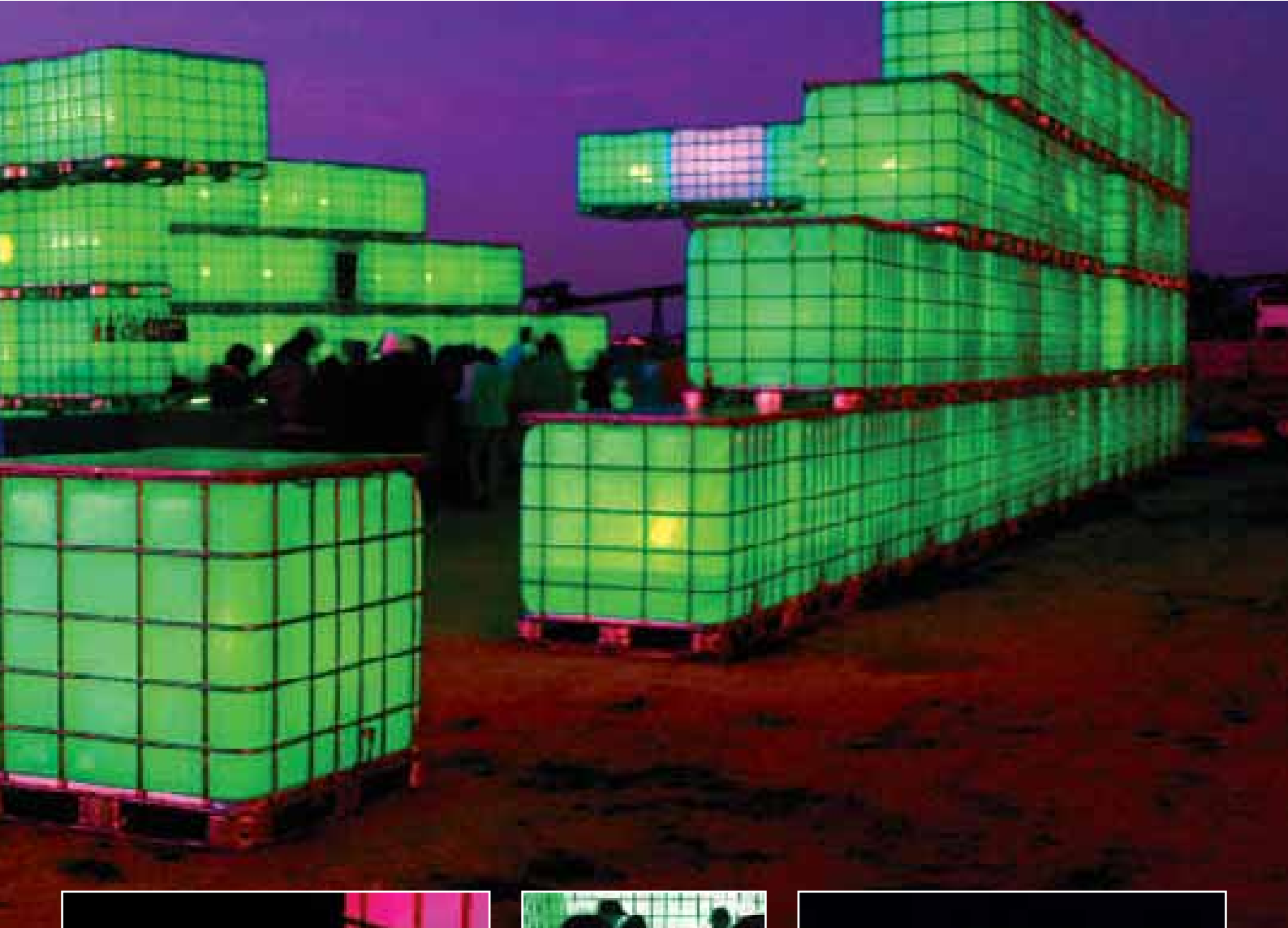
Die Basis der dynamischen Raumsulptur Kubik bilden handelsübliche Wassertanks, wie diese im Industriebedarf üblich sind. Die stapelbaren Kunststofftanks sind mit Metallverstreibungen ummantelt, welche den Tanks die nötige Stabilität verleihen. Diese Behälter werden entsprechend des Veranstaltungsortes jedes Mal neu konzipiert, so dass jeder Kubik eine individuelle Architektur aufweist. Die Illumination erfolgt über handelsübliche 150W-Leuchtmittel, ausgestattet mit einem digitalen Dimmer zur Helligkeitssteuerung und einem Farbfilter.

Die herkömmliche Glühbirne, die wegen der Diskussion um Energiesparleuchten beinahe schon in gesellschaftlichen Verruf geraten ist, zeigt nicht nur bei dieser Installation ihre nicht zu ignorierende Qualität. Eine einzelne dieser Glühbirnen reicht aus, einen kompletten 1000 Liter fassenden Tank stilvoll zu beleuchten. Und im Gegensatz zu Energiesparleuchten ist sie mit handelsüblicher Technik zu dimmen. Am Beispiel der Installation in Barcelona, dem derzeit mächtigsten Kubik mit 270 Tanks, errechnet sich hier eine Gesamtleistung von maximal 40 kW. Wenn man berücksichtigt, dass selten alle Leuchten zeitgleich leuchten und die digitalen Regelkreise die Gesamtleistung beeinflussen, errechnet sich eine durchschnittliche Leistung von 12-18 kW für den Club.

Im direkten Vergleich mit Scheinwerfern, die üblicherweise in Diskotheken, TV- und Bühneshows zum Einsatz kommen, und ausgestattet mit nicht dimmbaren Tageslichtleuchtmitteln von ca. 1200 Watt je Gerät, könnte sich Kubik mit dieser Energiebilanz gar für einen der gängigen Umweltpreise bewerben.

Für die Ablaufsteuerung der einzelnen Leuchtmittel wählte Lichtplaner Andraes Barthelmes (lightLife, Köln) ein e:cue-System, eine softwarebasierte Lichtsteuerung für Architektur- und Bühnenanwendungen. Speziell für die akustische Synchronisierung mit den Klängen der VJs und DJs hat Michael Thies von der Kunsthochschule für Medien in Köln ein Audioanalysetool mit Max/MSP entwickelt. Max/MSP sendet MIDI-Noten und triggert die e:cue-Steuerung, über die vorprogrammierte Basissequenzen und einzelne Lichtstimmungen ausgegeben werden. Die Regelkreise mit je 25 Kanälen zu je 150 Watt werden über DMX 512 gesteuert.

In den Farben Grün, Blau und Lavendel illuminierte Kuben, Menschen die im Inneren dieses Lichtkunstwerks zu Minimalektromusik tanzen, oder Gäste die einfach an der Bar die Atmosphäre genießen. „Seltsam geborgen fühlst man sich in dem leuchtenden Raum, der den Blick zum Himmel offen lässt“, so eine Besucherin. Unter www.kubikbarcelona.com und www.kubiklisboa.com gibt es das aktuelle Programm und alle News zum Club.



Think. Plan. Act.

Event Production
A/V Rental
Streaming

media²
www.media2.tv

Soundgewalt

Bemerkenswerte neue Installation
im House of Blues in Dallas/Texas

Im House Of Blues, Dallas, kommen pro Seite jeweils acht geflogene Tops vom Typ Electro-Voice XLC DVX zum Einsatz. Jedoch nicht als klassisches Array, sondern durch jeweils zwei XLC 118 Subs geteilt in der Mitte eines jeden Arrays. Für zusätzliche Bass-Power sorgen drei weitere Subwoofer mit jeweils vier 18-Zöllern EV DVX 18, installiert unter der Bühne.

„Durch die Teilung der beiden Arrays mit den Subs erreichen wir, dass sich jeder Hang eigentlich wie zwei separate Linearrays verhält“, erklärt Harry Witz, der alle Array-Komponenten mit separaten Prozessoren und Amps anfährt und ergänzt: „Damit schaffen wir uns hier einige akustische Probleme vom Hals. Denn so vermeiden wir störende Reflektionen von der Rückwand des Saales und nutzen die beiden oberen Teile des Arrays gleichzeitig für die Beschallung der Ränge und der Balkone. Insgesamt wird der Sound dadurch klarer und sauberer.“

Der Erfolg gibt dem Sounddesigner Recht. Zusammen mit den zusätzlichen Subwoofern unter der Bühne sorgt das System nicht nur für einen homogenen Sound, sondern auch für ein Bassfundament mit Tiefbass. „So druckvoll“, verrät Witz, „dass selbst der Techniker der Deftones auf seine eigens mitgebrachten Lieblingsbässe verzichtet und komplett auf unser neues System vertraut.“

Neben dem großen Saal gibt es im House of Blues in Dallas einen weiteren, kleineren Saal, der Clubatmosphäre für kleinere Events und Konzerte bietet. Auch hier kommt ein System von Electro-Voice zum Einsatz, bestehend aus mehreren, im Raum verteilten ZX1 sowie zwei Stacks aus der aktiven Plasma-Serie als Hauptsystem. „Mit jeweils zwei Tops Plasma P1 und zwei Subs Plasma P2 pro Seite steht uns hier im Club ein kleines, handliches und trotzdem leistungsstarkes System zur Verfügung, das zudem auch noch mobil ist“, so Brady.





ROBE
show lighting

SHOWTECH

Stand 485, Halle 1, 19.-21.06.2007, Berlin



COLORSPOT 700 F.A.T.



LICENCE TO THRILL

- MSR GOLD 700 FastFit
- CMY plus CTO
- Slot & Lock System für:
 - 8 Farben
 - 9 statische Gobos
 - 7 rotierende Glas-Gobos
- 15°-42° Zoom
- Animation Wheel
- Variabel Frost
- Elektronischer Ballast

LMP

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 800 • Fax: 0 54 51 / 59 00 59
sales@lmp.de • www.lmp.de

Lecker Wein...

Irgendwo in England: In Sexton's Restaurant in Thrapston werden seit kurzem 500 Weine illuminiert.

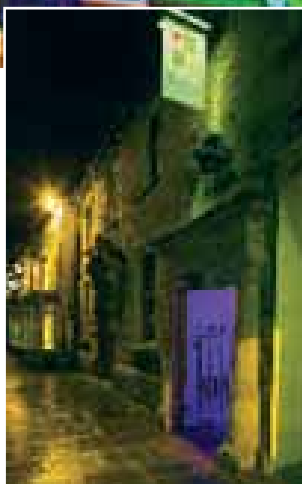
Verantwortlich für die Beleuchtung des gigantischen Weinregals sowie für das Licht an Ein- und Ausgang des Restaurants ist Lighting Technology Projects (LTP). Das Restaurant befindet sich in einem alten Kronspeicher. Terry Reeves von LTP sollte ein spezielles Beleuchtungsschema der HSP-Architekten Leighton Buzard umsetzen.

Heute dominiert das 5 mal 2 Meter große Weinregal aus Edelstahl den Raum hinter der Bar. Farbwechselnde LEDs in Form von 1200 mm iVision Lumos Streifen beleuchten das Regal jetzt von hinten, die gleichzeitige Illuminierung der Flaschen sorgt für eine anheimelnde Stimmung.

Um ein Muster auf den Edelstahl zu bekommen, beleuchtete man das gesamte Regal mit Hilfe von vier 50 Watt Projektoren, die mit unterschiedlichen Gobos bestückt wurden. Gesteuert wird das Ganze von Artistic License Lichtschaltern, die einige Abläufe speichern können.

Den Ein- und Ausgang beleuchtete Reeves mit vier 1200 mm IP67 Lumo-Streifen. „Ich wollte erreichen, dass die Leute bereits vor dem Betreten des Restaurants vom Spiel der Farben eingefangen werden“, erläutert Reeves. Im Eingangsbereich kommen außerdem 2 Meyer Superlights zum Einsatz. Im Haupteingang installierte Reeves noch 10 weiße ColorKinetics MRG2 Decken-LEDs, angeordnet in zwei Reihen, bestückt mit Leuchtmitteln im Farbton „warmes Weiß“ (3200°K). Des weiteren kommen noch sechs Lumos 25 (Farbwechsler) zum Einsatz.





Ihr Partner für die Medientechnik



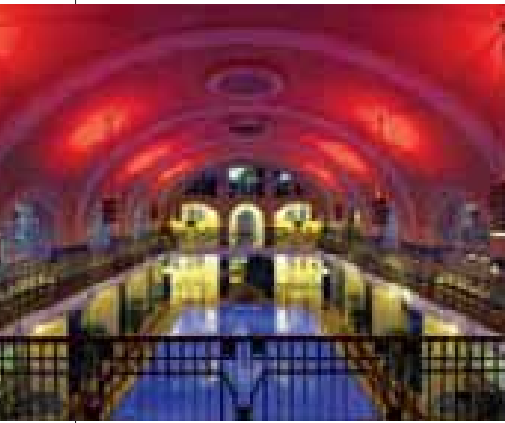
HELUKABEL®, ein führendes Unternehmen der Kabeltechnologie, bietet eine komplette Produktpalette für Veranstaltungs-, Bühnen- und Konferenztechnik sowie für Übertragungseinrichtungen der Fernseh- und Tonstudios. Das Spektrum deckt die folgenden Anwendungen ab:

- Audio
- Video
- Daten
- Energie
- Hybrid
- LWL
- Anschlussstechnik

Fordern Sie unseren neuen Katalog an. Einfach anrufen oder bequem über das Internet bestellen.



HELUKABEL® GmbH · Stammsitz
Dieselstr. 8-12
71282 Hemmingen
Tel. 0 71 50 / 92 09 - 7 73
Fax 0 71 50 / 97 08 19
medientechnik@helukabel.de

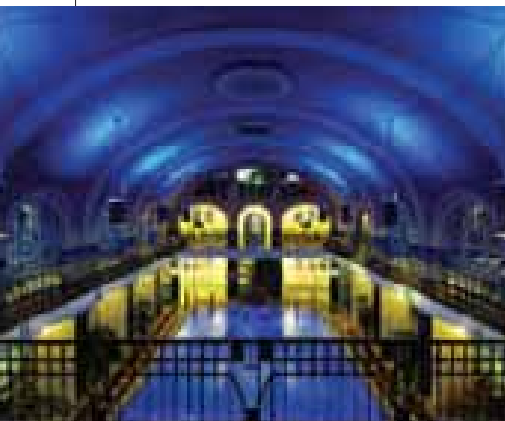


Jugendstil-Juwel

„Gesundheit, Kraft und Wohlbehagen schafft dir ein Bad in allen Tagen“. Getreu diesem Motto stiftete Oskar Merkel, erfolgreicher Esslinger Unternehmer, 1907 den Bürgern seiner Stadt ein Volksbad. Die durchdachte Gestaltung des Merkelschen Schwimmbads begeisterte von Anfang an. Im Herzen Esslingens gelegen, erfreut sich das Bad seit nunmehr 100 Jahren großer Beliebtheit.

Vor einiger Zeit dann entsprang die Idee einer farbdynamischen Lichtinszenierung der gewölbten Schwimmhallendecke. Der gestalterische Aspekt war schnell entwickelt, doch die technische Umsetzung, ohne Einschränkung des Erscheinungsbildes der Innenarchitektur, erwies sich als eine besondere Herausforderung. Das Planungsbüro Deyle aus Stuttgart entwarf daraufhin eine Sonderleuchtenkonstruktion, die sowohl der fachgerechten Allgemeinbeleuchtung sowie der gestalterischen Lichtinszenierung dienen sollte. Die abgehängten Sonderleuchten integrieren neben der konventionellen Weißlichtbeleuchtung einen über DMX steuerbaren farbdynamischen Scheinwerfer mit hochwertigem subtraktiven Farbmischsystem.

Anfangs wurden für die farbdynamische Illumination der Hallendecke Scheinwerfer vom Typ Alien 02 der Firma martin architectural in die Leuchtenkonstruktion eingeplant - dieses aber aufgrund des zu geringen Schutzes gegen Feuchtigkeit wieder verworfen. Die gesamte Sonderleuchtenkonstruktion wurde auf Exterior 200 durch die Firma AVR Lichtsysteme umspezifiziert. Dieser Scheinwerfer weist neben denselben technischen Lichteigenschaften wie der Alien02 eine Schutzart IP65 auf und ist mit seiner robusten Bauart widerstandsfähiger gegen aggressive Chlor- und Korrosionseinflüsse. Insgesamt wurden 8 Standard Exterior 200 in eine Metall Sonderkonstruktion als abgehängte Leuchte eingebaut. Die Ansteuerung der Lichtinszenierungen erfolgt über eine Crestron-Mediensteuerung mit Touchscreen und grafischer Bedienoberfläche, die durch die Firma Prosystems Schorndorf installiert wurde.



Ich liebe es

Die besondere Herausforderung der Neugestaltung der McDonald's Filiale Nürnberg war die Übertönung der großen Leuchtreklame.



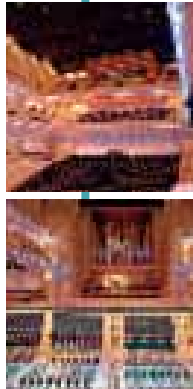
Diese gehörte zu einem konkurrierenden Mitbewerber, der die McDonalds Filiale trotz doppelter Geschäftsfläche, der Zweistöckigkeit und der deutlich besseren Lage verschwinden ließ. Durch eine ausgeklügelte farbwchselnde Lichtinstallation in Form von 10 Alien 02 Spots mit entsprechender Optik im Bereich der stockwerksübergreifenden Glassfassade konnte die Geschäftsstelle optisch vergrößert und repräsentativ gestaltet werden.

Ebenso wurde das Mc Donald's Design etwas modifiziert. Ergänzt wird die Lichtinstal-

lation durch eine Projektion im Eingangsbereich, bei der ein Martin MiniMac wechselnde Logo-Projektion wie z.B. „Mc Donalds ich liebe es“ projiziert.

Desweiteren besteht die Möglichkeit einer späteren Ergänzung mit weiteren Werbelogos wie z.B. „Mc Cafe“ oder aktuellem Geschehen wie Fußballerevents. Nachdem eine Steuerung möglichst vermieden werden sollte, laufen die Geräte im Stand-Alone- und Master-Slave-Modus. Die Projektion kann mittels Fernbedienung geändert werden.

Innerhalb des **Edeka Konzerns** hat das Ressort Technik- und Gebäudemanagement unter der Leitung von Hans Jürgen Dörling und der Projektleitung von Timo Maschinger Ausschreibung, Planung und Realisation der Multifunktionsräume beauftragt. Im Wettbewerb mit vier weiteren Firmen konnte sich **ASC** durchsetzen. Den Auftraggeber war wichtig, dass ein Projekt dieser Größenordnung termingerecht, qualifiziert und souverän abgewickelt werden kann. Die Ausgestaltung der Multifunktionsräume ist die erste Zusammenarbeit seitens ASC mit Edeka.



Innerhalb der umfangreichen Arbeiten zur professionellen Video- und Beschallungstechnik der Konferenzräume hebt sich die erreichte Tonqualität von der sonstiger Konferenzräume ab. Ausgangspunkt der Edeka Projektleitung war eine funktionale Ausschreibung. ASC hat das Konzept der technischen Umsetzung partnerschaftlich

mit- und weiterentwickelt. Zum Einsatz kommen beispielsweise eine 8 Kanal Shure Drahtlosanlage, 30 CA 106 Lautsprecher von Kling & Freitag, 2 x 15" Bässe, Subwoofer der gleichen Marke für Großveranstaltungen, sowie ein Audio Processing über BSS Soundwebs. Insgesamt wurde ein ausgeklügeltes Processing verwendet, um den optimalen Bild-/Tonbezug für jede Raumkombination bis hin zur Großfläche zu haben. Das Projekt wurde zur so genannten nationalen Tagung mit einer Gala und Live Musik eingeweiht.

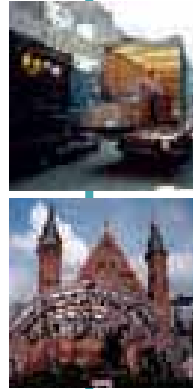


Das renommierte „**Konzerthaus Dortmund**“ hat sich für eine neue Beschallungsanlage mit **Harman** Komponenten entschieden. Das HiQNet fähige System besteht aus

JBL VRX Lautsprechern, Crown I-Tech Verstärkern und einem Soundcraft Vi4 Digitalmischpult. Das Beschallungskonzept umfasst 14 JBL VRX932LA Line Array Elemente, die in Zonen Links, Center, Rechts, Rearfill und Frontfill unterteilt werden. Im Bassbereich arbeiten zusätzlich 2 VRX918S Subwoofer, die bei Bedarf mit 2

weiteren VRX918S erweitert werden können.

Angetrieben werden die Lautsprecher durch 4 Crown I-Tech 4000 Verstärker mit DSP Prozessor und HiQNet Netzwerk. Für das 1550 Plätze fassende Konzerthaus stehen somit über 16 KW Beschallungsleistung zur Verfügung. Als Herzstück der neuen Audioanlage dient ein Vi4 Digitalmischpult von Soundcraft. Die Konsole besteht aus der Bedieneinheit mit Vistonics II(tm) Touch Screens, dem Local Rack, in dem u. a. der neueste Studer DSP Core und die Lexicon/BSS Prozessorkarte untergebracht ist, sowie dem Stage Rack mit den Ein-/Ausgangskarten. Sounddesigner und Toningenieur Sebastian Müller-Eckhard vom Beschallungsspezialisten B+B Dortmund setzte hierbei auf ein vielfach bewährtes System, welches bereits vor der eigentlichen Installation schon diverse Male in gleicher Konfiguration angemietet wurde.



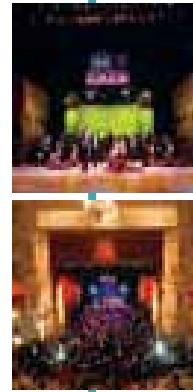
Die große niederländische Produktionsfirma **Aveq Show Theatre & Congress** setzt seit vielen Jahren auf die Marke **Electro-Voice**. Um den vielfältigen Bedürfnissen der immer größer werdenden Kundschaft gerecht zu werden, investierte Aveq jetzt in ein komplettes Electro-Voice XLC-System. Robert van Aalst, Geschäftsführer bei Aveq: „Wir benützen seit langem Electro-Voice im Concert-Sound-Bereich. Seit 2001 haben wir in unserem Technik-Fuhrpark auch ein komplettes EV X-Array-System - und wir sehen absolut keinen Sinn darin, an diesem `winning team´ irgend etwas zu verändern.“ Neben dem X-Array und dem neu angeschafften XLC-System ist Aveq Show Theatre & Congress

auch im Besitz eines 16 Boxen umfassenden EV XLD-Systems. Größtmögliche Flexibilität ist somit garantiert.

Axel Nagtegaal, Geschäftsführer von Electric Audio BV und Midas Consoles Holland, verfolgt den Werdegang von Aveq aus nächster Nähe. „Aveq ist eines der besten Beispiele für eine stetig wachsende, auf höchstem Level arbeitende Firma.“

Ein Besuch im Firmensitz machte dies, so Alex Nagtegaal, mehr als deutlich: „Man könnte fast sagen, dass das Aveq-Lager einem riesigen Electro-Voice Concert-Sound-Showroom gleicht. Die Nähe zum Scheveninger Hafen mit all seinen Bars sorgt aber auch dafür, dass der Spaß im Business nicht zu kurz kommt.“

Die **Semperoper** in Dresden glänzt durch ihre prachtvolle Architektur und wurde von dem berühmten deutschen Architekten Gottfried Semper 1878 errichtet, 1945 durch Bomben zerstört und 1985 nach weitgehend originalem Wiederaufbau neu eröffnet. Auch im Inneren zeigt sich die Semperoper von unwiderlicher Schönheit. Alle Räume und Gänge sind mit Gemälden und Stuckarbeiten



verzieren. Der Zuschauerraum bietet im Parkett und auf vier Rängen Sitzplätze für 1300 Besucher. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Theater-Architekturlicht Chemnitz GmbH, die mit der Lieferung der Systeme beauftragt war, und einem Servicetechniker von Martin Professional bestückten die Techniker der Semperoper 4 komplette Beleuchtungszüge mit 16 Martin MAC 2000 Performance und 40 Martin TW1.

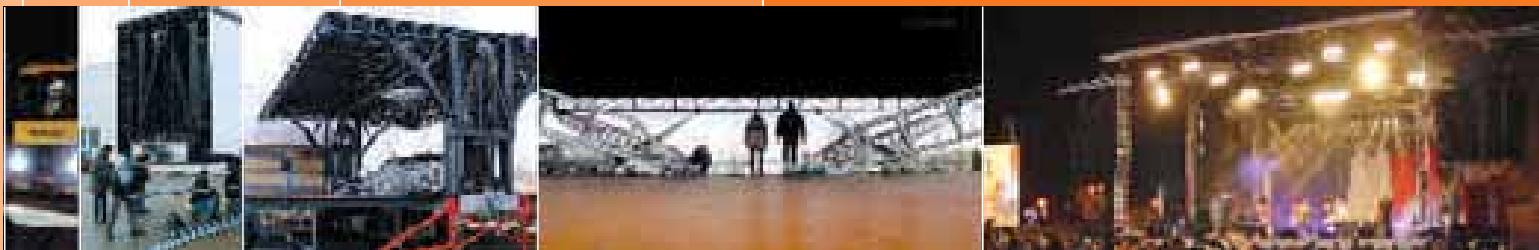
Jan Seeger, Leiter der Beleuchtungsabteilung der Semperoper, und Mathias Meyer, Geschäftsführer der TAL Chemnitz GmbH, waren sich seit der Markvorstellung des TW1 auf der Light & Building Frankfurt einig, dass dieses Gerät ein großes Potential hat und neue künstlerische Möglichkeiten eröffnet. Bei der Bemusterung im Spätsommer 2006 überzeugte das Gerät mit seiner Helligkeit und seinem streulichtfreien Lichtkegel. In Verbindung mit der Halogenlampe ist das Farbmischsystem in der Lage, speziell die in Theatern verwendeten Pastelltöne darzustellen und zu reproduzieren. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, mit dem mechanischen Dimmer die Farbtemperatur konstant halten.

Zeit für Kompetenz...

ALPHAstage - die flotte Bühne

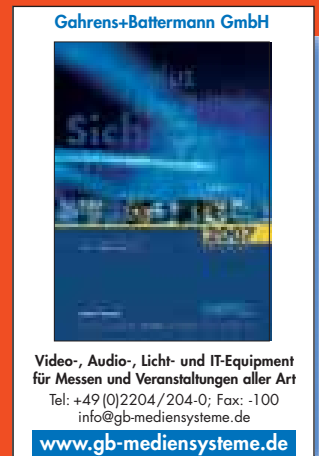
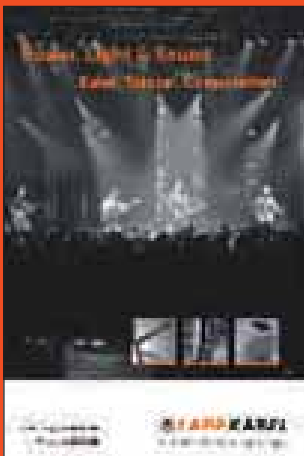
151 m² überdachte Bühne in 2 Stunden.

Mit Europas schnellster Bühne gewinnen Sie Zeit für Wichtigeres.



Hier könnte
auch Ihr
Katalog
stehen!

Tel.: (05 11)
270 74 74



FORDERN SIE JETZT EINEN KATALOG IHRER WAHL AN!

Wenn Sie den direkten Kontakt zu einer der vorgestellten Firmen bevorzugen, erwähnen Sie bitte Ihr **VPLT-Magazin** als Quelle. Noch einfacher geht es mit diesem Gutschein: Einfach ausfüllen, und wir kümmern uns um die Zusendung des entsprechenden Katalogs. Bitte kreuzen Sie an, welche(n) Katalog(e) Sie erhalten möchten und faxen Sie diesen Abschnitt an **Fax (05 11) 270 74-777**

- Klotz
- Gahrens & Battermann
- dbLuX
- Lapp Kabel
- Prolyte
- cast/RST
- ProCase LTB

Name: _____

Firma: _____

Position: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____

E-Mail: _____

Damit wir einen zuverlässigen und schnellen Versand gewährleisten können, füllen Sie bitte das rechts stehende Adressfeld vollständig und in Blockschrift aus:

Neues zum Güterverkehr

Seit dem Frühjahr existiert ein EU-Formblatt zum Nachweis von Urlaubs-, Krankheits- und anderen berücksichtigungsfreien Tagen bei Fahrten mit LKW. Dieses muss maschinell ausgefüllt und bei einer Kontrolle vorgelegt werden. Die Benutzung ist außerhalb Deutschlands verbindlich vorgeschrieben. Innerhalb Deutschlands kann bis zur Neuregelung der Fahrpersonalverordnung weiterhin das bekannte Formular zum Nachweis der nachweisfreien Tage nach §20 FPersV benutzt werden.

Download: unter: www.bag.bund.de/cfn_010/nm_46210/SharedDocs/News/2007/2007_08_17.html

Digitaler Tacho - Hersteller von Hard- und Software

Nachfolgend finden interessierte Leser eine Liste von Herstellern und Vertreibern neuer Geräte und Lösungen für möglichst einfache Verarbeitung der Daten aus dem Digitalen Tacho und der Fahrer- und Unternehmenskarten. Diese Liste stellt keine Werbung dar und dient nur zur Information.

www.caltacho.de/ CAL Consult GmbH, Marienbergstraße 78, 90411 Nürnberg, Tel.: (09 11) 952 19-0, Fax (09 11) 952 19-38, Email: info@cal-consult.de

Hard- und Software für Datenmanagement

Bietet Fahreinzelpplatz-Software zur Eigenauswertung:

www.tachograph.de/ EFKON mobility GmbH, Voltastr. 5, 13355 Berlin, Tel.: (0 30) 46 40 70, Fax: (0 30) 46 40 72-55, Email: info@efkon-mobility.com

Hersteller des EFAS-Tachographen

Der einzige mit ohne Neukalibrierung austauschbarem Druckermodul:

www.dako.de DAKO GmbH, Ernst-Haeckel-Platz 5/6, 07745 Jena, Tel.: (0 36 41) 599 80, Fax: (0 36 41) 59 98 20, Email: dako@dako.de

Hersteller von Auslesesoftware

und des DAKO-Key zum mobilen Auslesen des Tacho:

www.jumbo-tech.de Jumbo-Fischer GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Str. 16, 21629 Neu Wulmstorf, Tel.: (0 40) 70 01 70 50, Fax: (0 40) 70 01 70 10, Email: info@jumbo-tech.de

Vertrieb von Hardware

z.B. dem Tachodrive2 als Downloadgerät JT-DTDD3 und Komplettlösungen:

www.zamik.de sz&p Softwarebüro, Zauner & Partner, Ernst-Leitz-Straße 1, 63150 Heusenstamm, Tel.: (0 61 04) 699-170, Fax (0 61 04) 699-184, Email: office@zamik.de

Hersteller der Software ZA'Arc

zum Auslesen und archivieren der Daten. Bietet Lösung mit in D verteilten Download-Stationen und externer Speicherung der Daten:

www.tachocontrol-data.eu/ TachoControl Data, Kuhnbergstr. 31, 73037 Göppingen, Tel.: (0 71 61) 98 48 12 80, Fax: (0 71 61) 98 48 12 88, Email: info@tachocontrol-data.eu

easyjob Integriert das Thema

Protonic, Hersteller der Software easyjob, beschäftigt sich ebenfalls intensiv mit dem Thema, das vom nächsten Update an integriert werden soll. Näheres: www.protonic.de

Musikwirtschaft prüft Verfassungsbeschwerde gegen neues Urheberrecht

Die deutsche Musikwirtschaft prüft eine Verfassungsbeschwerde gegen das vom Bundestag zu verabschiedende neue Urheberrecht. „Das neue Urheberrecht ist ein Rückschritt für die gesamte Kreativwirtschaft und verstößt nach unserer Einschätzung gegen Artikel 14 des Grundgesetzes, der das Eigentum schützt“, sagte Michael Haentjes, Vorsitzender der deutschen Phonoverbände. „Nach endlosen Verhandlungen hat der Gesetzgeber eine wichtige Chance verpasst, den Schutz geistigen Eigentums an die radikal veränderten Rahmenbedingungen in der digitalen Welt anzupassen“, so Haentjes weiter. So kommen heute auf eine verkaufte CD drei Kopien. Zu Zeiten der LP hatte das Verhältnis noch bei zwei zu eins gelegen. Insgesamt wurden allein 2006 fast 500 Millionen CDs mit Musik gebrannt. „Vom Kopieren können Kreative, Künstler und die Beschäftigten in der Musik-, Film-, Verlags- oder Softwarebranche aber nicht leben“, sagte Haentjes. Die Musikwirtschaft hatte unter anderem die Einschränkung der Privatkopie auf Kopien nur vom eigenen Original und keine Kopien durch Dritte gefordert. Positiv bewertete Haentjes, dass die geplante Bagatellklausel aus dem Gesetz gestrichen wurde: „Wenn ein Song, ein Film oder ein Hörbuch weniger wert sein soll als eine geklaute Dose Cola, dann würde in unserem Rechtssystem etwas komplett schief laufen.“

Begeisterung für Licht.

Leidenschaft für Bühnentechnik.

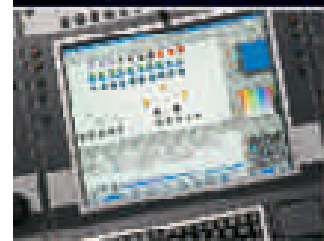
Visuell denken,
visuell arbeiten.

Die neue Lichtkonsole
von Jands, mit der Sie
Ihre Lichtshow „malen“!

VISTA



Die Welt – das ist die neue Konsole
für Ihre Lichtshow. Ungewöhnlich
einfach in der Bedienung, mit einem
SFD auf dem integrierten Monitor.



Eine Timeline im Monitor zeigt die
kompletten Übersichts- und Detail-
Kontrolle über die Beleuchtungs-
einrichtung. Und das gesamte
Control-Panel lässt sich über die
Kontrollkonsole beim Anschlag
von angeschlossenen Geräten.



More Infos bei uns,
im Deutschland
Distributoren Jands.



D-93079 Regen, Kesselstr. 54
Tel. 09331 291500 - Fax 09331 468417
www.cadolph.de - mail@cadolph.de



„Und da wurde es recht schnell richtig teuer...“

Rechtsanwalt Sebastian Pichel skizziert diesmal Probleme rund um das Urheber- und Markenrecht.

Gerade wo es um technische Dienstleistungen und deren Dokumentation geht, stellt sich dem Verwender von Fotos, Plänen, Logos, Musik, Domainnamen und anderen Medien schnell die Frage, ob diese einem rechtlichen Schutz unterliegen oder ob sie frei verwendet werden dürfen.

Der Laie und manchmal sogar der rechtliche Profi kann bei einer solchen Beurteilung Fehler machen, deren Folgen finanziell schnell in die Tausende gehen, vor allem immer dann, wenn durch Mitbewerber oder Verbraucher- und Wettbewerbsschützer abgemahnt wird.

In dieser kurzen mehrteiligen Serie soll ein grober Überblick über das Urheber- und das Markenrecht gegeben und Strategien zur Vermeidung von Konflikten mit Urheber- oder Markenrechtsinhabern aufgezeigt werden. Wie immer der diesmal besonders betonte Hinweis, dass im Zweifelsfall immer ein Rechts- oder ein Patentanwalt zur eingehenden Beratung aufgesucht werden sollte.

Urheberrecht – Was ist geschützt?

Einem **urheberrechtlichen** Schutz unterliegen eine Vielzahl von Werk- und Darbietungsformen, im Gesetz namentlich aufgeführt werden die Literatur, die Wissenschaft und Kunst und mit einer langen Liste von Beispielen in § 2 Urhebergesetz (im weiteren Text UrhG) genauer spezifiziert, hier ein paar wichtige Beispiele aus dem Gesetz:

- Schriftwerke, Reden und Computerprogramme
- Werke der Musik
- Werke der bildenden Künste einschließlich der Werke der Baukunst und der angewandten Kunst und Entwürfe solcher Werke
- Lichtbildwerke
- Filmwerke
- Darstellungen wissenschaft-

licher oder technischer Art, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und plastische Darstellungen

Unstrittig ist Schutzvoraussetzung, dass das Werk Ausfluss persönlichen Schaffens sein muss, somit fallen z. B. von Tieren oder Automaten erstellte Werke nicht unter das Urheberrecht. Fraglich ist jedoch, ob jedes Werk, also auch das ein wenig abstrakte Werk der dreijährigen Tochter des Verfassers, einem urheberrechtlichen Schutz unterliegt.

Damit nicht jedes beliebige Werk dem urheberrechtlichen Schutz unterliegt lässt die Rechtsprechung nur solche Werke zu, die eine gewisse Gestaltungshöhe erreichen. Ein in der Tat recht schwammiger Begriff, bei dem es auf jeden Fall nicht auf die Qualität des Werkes ankommt. Der Bundesgerichtshof lässt eine einfache Individualität ausreichen, um die notwendige Gestaltungshöhe und mithin den Urheberschutz zu erreichen. Bei dem beliebten „Malen nach Zahlen“ kann die 3-jährige Künstlerin keinen Urheberschutz erlangen, da es dort an der notwendigen Individualität mangelt, bei dem zuvor abgebildeten Werk jedoch grundsätzlich schon.

Das Urheberrecht entsteht ohne weiteres Zutun des Künstlers im Moment der Entstehung kraft Gesetzes. Auch zwei Personen können gleichzeitig Urheber desselben Werkes werden, wenn sie gemeinsam an diesem arbeiten. Eine besondere Kennzeichnung ist nicht zusätzlich nötig. Das gerne verwendete Copyrightzeichen (c) ist daher rechtlich eigentlich überflüssig, kann aber den Verwender von urheberrechtlich geschützten Materialien auf bestehende Urheberrechte hinweisen.

Sonderfall: Fotografien

Nach dem eben gesagten könnte man schnell der Idee verfallen, dass es bei Fotos in der Regel an der zum Schutz erforder-



lichen Gestaltungshöhe fehlen könnte. Der Urlaubsschnappschuss oder die Aufnahme einer Reihe von Trucks auf einem Openairgelände wäre demnach schutzlos. Auch hier hat der Gesetzgeber vorgesorgt, Fotos mit hohem Gestaltungsgehalt klassifiziert er als Lichtbildwerke, Fotos ohne Gestaltungshöhe werden als „Lichtbilder“ bezeichnet, welche wie Lichtbildwerke zu behandeln sind. Die Klassifizierung ist nur bei der Ermittlung der Zeiträume, in denen ein Urheberschutz vorliegt, von Bedeutung. Somit ist bei der Verwendung von fremden Fotos eine besondere Vorsicht geboten, das diese immer einem Urheberrechtsschutz unterliegen.

Sonderfall: Urheberrecht am fotografierten Gegenstand

Problematisch ist auch das Fotografieren eines an sich urheberrechtlich geschützten Gegenstandes, z.B. eines Gebäudes oder eines Showbildes. Diese Problematik wurde vom Gesetzgeber erkannt: Werke, welche vom öffentlichen Raum aus fotografiert werden können, unterliegen daher der so genannten Panoramafreiheit, § 59 UrhG, und dürfen fotografiert werden. Daher ist ein Bild eines urheberrechtlich eigentlich geschützten Gebäudes, z.B. des neuen Berliner Hauptbahnhofes zulässig.

Diese Ausnahme gilt allerdings nur, wenn die fotografierten Werke im Sinne des Gesetzes „bleibend“ sind, sie müssen während ihrer natürlichen Lebensdauer an dem öffentlichen Platz bleiben. Daher waren Fotografien der Reichstagsverhüllung eigentlich rechtlich nicht zulässig und nur die Künstler Christo und Jean-Claude und deren Lizenznehmer durften Fotografien des Gebäudes wirtschaftlich verwerten.

Dem folgend dürfte ein Showdesign, welches eine gewisse Gestaltungshöhe erreicht hat, ebenfalls nicht „bleibend“ sein und daher nicht unter die Panoramafreiheit fallen, auch wenn es frei zugänglich ist.

Fotografien von Punkten aus, die nicht öffentlicher Straßengrund sind, unterliegen bezüglich den Bestimmungen des Urheberrechtes ausnahmslos dessen Bestimmungen, eine Panoramafreiheit im Inneren gibt es nicht.

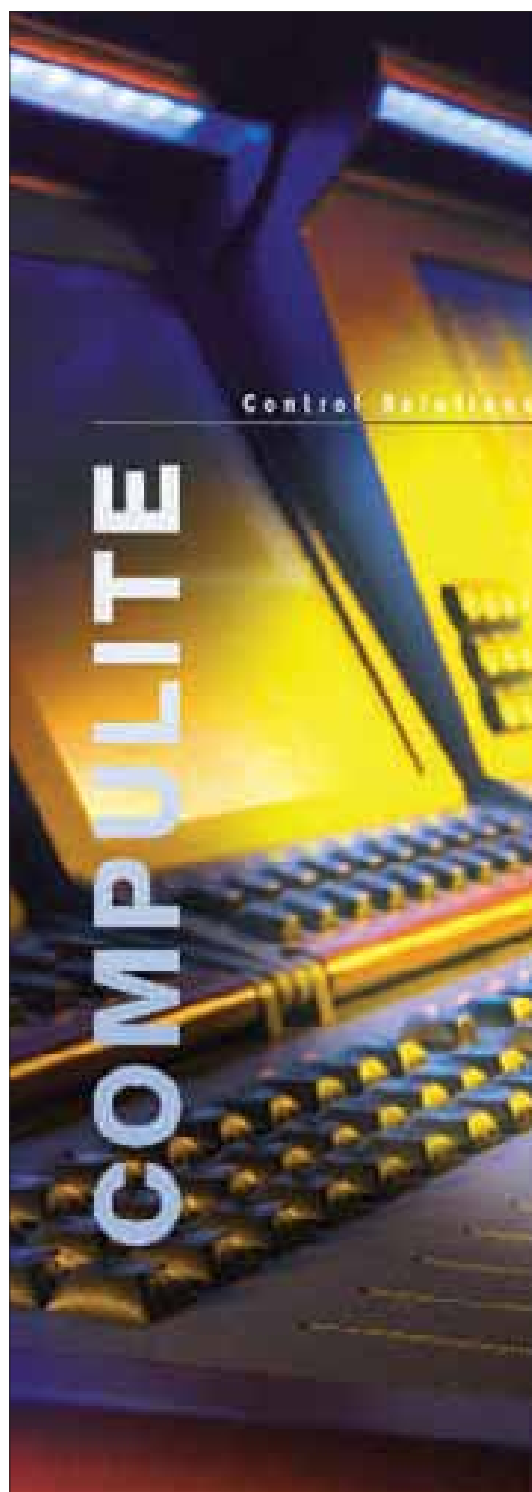
Daher kann die Veröffentlichung von Aufnahmen einer Halle von innen zu urheberrechtlichen Problemen führen, genauso die Aufnahme von jeglicher Art von Veranstaltungen innerhalb von Hallen oder Stadien oder die Veröffentlichung oder Weiterverarbeitung von Gelände- oder Gebäudeplänen.



Sonderfall: Recht am eigenen Bild

Da in der Veranstaltung oftmals fotografisch Menschenmengen festgehalten werden oder Kameramänner mittels eines Publikumschwens sowie durch Einzelaufnahmen Veranstaltungsteilnehmer filmen, kommt dem Recht am eigenen Bild hier eine besondere Bedeutung zu. Mehr zu diesem Thema folgt in der nächsten Ausgabe des VPLT-Magazins.

Sebastian Pichel ist Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Steuer- und Wirtschaftsrecht in Berlin, vertritt Mandanten aus der Veranstaltungsbranche und ist unter pichel@legalaid.de zu erreichen.





Control Solutions For Creative Professionals

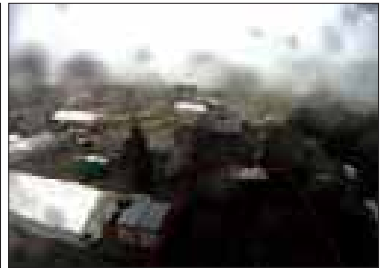
- Lichttischpulte
- Dimmeranlagen
- Motorbügel
- Farbwechsler
- Dimmerblenden



Feiner Lichttechnik GmbH
Tel: +49-30-644044-00 Fax: +49-30-644044-10
www.feiner-lighttechnik.de

Trauer und Betroffenheit

Nicht nur das neunte Southside war ein Festival der Kontraste: ein tödlicher Unfall, ausgelassene Partystimmung, starke Regenfälle und sommerliche Temperaturen – Ähnliches gab es auch andernorts.



45.000 Besucher feierten ein Wochenende lang im Take-off-Gewerbe Park in Neuhausen ob Eck ausgelassen das neunte Southside Festival. Nach einem regnerischen Freitag, der so manchem Besucher zu einem – zumeist freiwilligen – Schlammbad verhalf, hatte auch der Wettergott ein Einsehen: Samstag und Sonntag schien überwiegend die Sonne und bei sonnigem Wetter mit Temperaturen bis 27 Grad stellte sich bei allen Besuchern Festivallaune pur ein.

Aufgrund eines schweren Unwetters am Donnerstag musste das Programm auf der völlig zerstörten Zeltbühne ausfallen und Bands wie Deichkind, Johnossi und Areogramme konnten nicht auftreten. Mit 44 Bands, darunter Headliner wie die Grunge-Paten Pearl Jam, die New Yorker Hip-Hop-Legende Beastie Boys, Schockrocker Marilyn Manson, die Fantastischen Vier, Placebo und Queens Of The Stone Age, aber auch spannende Newcomer wie The Films, Karpatenhund oder The Blood Arm bot das Programm eine stimmige Mischung, die von den Fans entsprechend gewürdigt wurde.

Den größten Beifall erhielten aber nicht die Bands, sondern die Sanitätskräfte, die gemeinsam mit Andreas Sengebusch (Veranstaltungsleiter FKP Scorpio Konzertproduktionen) am Sonntagabend auf die Bühne gingen. Sichtlich bewegt dankte Andreas Sengebusch allen Einsatzkräften für ihre großartige Unterstützung und bat die Festivalbesucher um eine Minute der Besin-

nung und der Anteilnahme. Dann trat absolute Stille auf dem Festivalgelände ein. 45.000 Festivalbesucher gedachten schweigend gemeinsam mit allen Produktionsbeteiligten des verstorbenen Sanitäters, der während des schweren Sturms am Donnerstag einen tödlichen Unfall hatte. Durch den starken Orkan löste sich am Donnerstagmorgen eine Stange des Bühnenzeltes und verletzte einen Rettungssanitäter der Johanniter-Unfall-Hilfe aus Kempten so schwer, dass er wenig später im Krankenhaus seinen Verletzungen erlag. Das SBE-Team (Stressbewältigung für Einsatzkräfte) aus Würzburg war anschließend vor Ort in Kempten, um den sieben aus Neuhausen zurück gekehrten Helfern und Mitarbeitern beizustehen. Tosender Beifall brach im Anschluss aus, als Andreas Sengebusch die Fans aufforderte, ihre Genesungswünsche für den zweiten Sanitäter so lautstark kund zu tun, dass sie bis ins Donaueschinger Krankenhaus dringen.

Für den schwerverletzten Sanitäter und die Angehörigen seines verunglückten Kameraden ist ein Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft Köln eingerichtet: BLZ 370 20500, Konto 43 43 43 43. Das Stichwort lautet „Unglücksfall Southside“. Empfänger ist die Johanniter Unfallhilfe Berlin

Bei der Technik setzte die Festivalleitung auf bewährte Partner: Bereits zum vierten Mal wurde die Blue Stage von der Rain Age GmbH aus Landsberg technisch ausgestattet. Der Martin Audio User Rain Age bekam den Zuschlag zur Beschallung einer der bei-





den Hauptbühnen, die so genannte Blue Stage, sowie die kleinere Red Stage Bühne.

Aufgrund der bekannten Schlechtwetterlage entschieden sich die Veranstalter kurzfristig, nur die Hauptbühnen zu bespielen, auf der das Line-Up dann umso intensiver stattfand. Die Blue Stage wurde, wie schon die Jahre zuvor, seitens des atlantic audio Kunden und Landsberger PA-Profis komplett mit den Beschallungskomponenten aus dem Hause Martin Audio ausgestattet.

Zum Einsatz kamen 24 x W 8 L Line Array Elemente, 20 x WSX Subblows, 14 x WS 218X Subblows, 8 x W 8 CS Subs, 8 x W 8 C, 16 x Le 12 J Monitore sowie 4 x Blackline H 3. Die Audio-Systeme wurden mit XTA Controllern, die via Audiocore vernetzt waren, gesteuert.

Heineken Jammin' Festival

Ein heftiger Sturm hat auch während eines anderen Rockkonzerts in Mestre bei Venedig mehrere Scheinwerfer-Türme umgeweht. Mindestens acht Fans wurden verletzt; sie erlitten Knochenbrüche und Gehirnerschütterungen.

Das Unwetter mit Hagelschauern sei während des Auftritts der

Rockband My Chemical Romance über die Stadt gezogen. Das Konzert war Teil des Heineken Jammin' Festivals, bei dem Bands wie Slayer, Iron Maiden, Pearl Jam und Linkin Park auftreten sollten. Schließlich wurde das Festival jedoch komplett abgebrochen, nachdem zuerst die Aussicht bestand, dass es weiterginge.

Der Wirbelsturm mit starken Winden und heftigem Regen hatte dafür gesorgt, dass zwei Delay Tower zusammenbrachen.; gleichzeitig soll jede Menge Bühnenequipment durch die Luft geflogen sein. Zudem wurden 25 Besucher durch herunterfallende Teile und entwurzelte Bäume am Kopf verletzt oder erlitten Beinbrüche. 19 von ihnen wurden ins Krankenhaus eingewiesen, viele leicht Verletzte befanden sich aber noch vor Ort. Glücklicherweise gab es keine Toten und nur einen Schwerverletzten, erklärte Venedigs Bürgermeister Massimo Cacciari.

Damit nicht genug: Über das gesamte Festivalgelände wurde sowohl das Bühnenequipment des Veranstalters als auch das von den Bands im Lineup bereits angelieferte stark in Mitleidenschaft gezogen. Mittlerweile wird gemunkelt, dass es sich um Layher Delay-Tower ohne Ballastierung gehandelt haben könnte – Das wäre allerdings schon fahrlässig und dürfte ein rechtliches Nachspiel haben – wie im Übrigen alle Unglücksfälle dieser Art.



Versicherungen
für alle *Event*ualitäten®

Eberhard, Raith & Partner GmbH

Assekuranz Makler

089/ 54 01 63-0
www.erpam.com

Line Array 2.0

Bei Großbeschallungen sind Line-Array-Lautsprechersysteme längst zum Standard geworden. In der neuen Rubrik „knowledge“ wird erläutert, warum.

Line-Array-Systeme haben zumeist die Cluster aus mehreren horizontal und vertikal aufgereihten Hornlautsprechern abgelöst. Wenngleich es bei kleineren Beschallungsaufgaben vehementer konventioneller Lautsprecherkonzepte gibt, kann auch dort der Einsatz von Line-Arrays durchaus sinnvoll sein.

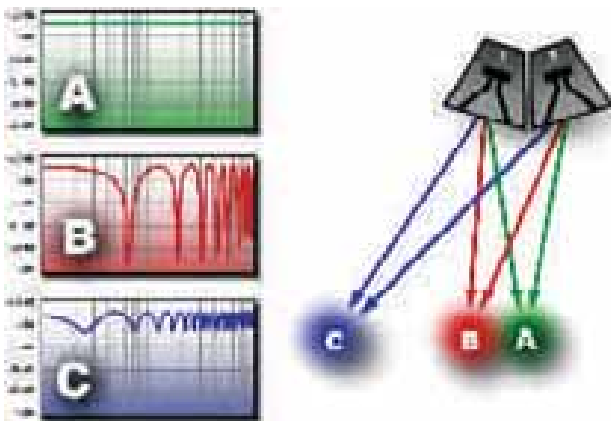
Hier kommt bei nur wenigen Line-Array-Elementen zwar der oft zitierte „Line-Array-Effekt“ (Ausbreitung einer Zylinderwelle), bedingt durch die geringe Länge des Arrays, nicht sonderlich zum Tragen, aber es bestehen durchaus noch andere Vorteile gegenüber konventionellen Lautsprecherkonzepten. Das wird bei der Diskussion um den Sinn von Line-Arrays bei kleineren Anwendungen oft vernachlässigt.

Genau hier setzen Line-Array-Systeme der quasi zweiten Generation an, die gezielt nicht darauf ausgelegt sind, lange Arrays zu bilden, aber dennoch entscheidende Vorteile gegenüber üblichen Lautsprechern ausspielen können:

1. Keine Interferenzen zwischen den einzelnen Lautsprechern
2. Gleichmäßige Pegelverteilung über große Distanzen
3. Bessere Skalierbarkeit gegenüber konventionellen Hornlautsprechern

Schauen wir uns dazu einmal an, wie ein konventionelles Lautsprecher-Cluster agiert. Grundsätzlich gilt, dass beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Lautsprecher unweigerlich Interferenzen im Abstrahlbereich auftreten, da die Signale der einzelnen Quellen bedingt durch den räumlichen Versatz mit einer zeitlichen Differenz beim Zuhörer eintreffen. Wenn der Versatz eine halbe Wellenlänge (oder ein ungeradzahliges Vielfaches davon) ist, kommt es zu einer destruktiven Interferenz, was sich in einer Pegelabschwächung äußert.

Übliche Cluster-Lautsprecher haben im Mittel- und Hochtonbereich einen definierten horizontalen Öffnungswinkel von ca. 40 - 60° (ggf. auch weniger). Das bedeutet, dass der Pegel außerhalb dieses Winkels rasch abfällt. Dort wo sich die Abstrahlbereiche der einzelnen Lautsprecher aber überlappen, entstehen die beschriebenen Interferenzen, da vom Zuhörer zu den einzelnen Lautsprechern ein relativ großer Weglängenunterschied besteht.



Ein typisches Line-Array-Element ist bezüglich seiner Abstrahleigenschaften völlig anders konstruiert als ein konventioneller Cluster-Lautsprecher. Hier hat jedes einzelne Element einen sehr engen vertikalen Öffnungswinkel. Zusätzlich ist die Konstruktion so gewählt, dass die einzelnen Quellen möglichst nahe beieinander sind. Damit wird erreicht, dass der Weglängenunterschied zu den einzelnen Quellen möglichst klein ist. Außerhalb der Hauptabstrahlachse wird der Weglängenunterschied naturgemäß stetig größer; durch den geringen Öffnungswinkel der einzelnen

Quellen ist die Auswirkung der Interferenzen jedoch wesentlich geringer als bei einem konventionellen Cluster.

Wie leicht einzusehen ist, stellen sich die vertikalen Abstrahleigenschaften eines Line-Array-Elementes als Kompromiss dar - auf der einen Seite werden mit einem kleinen Öffnungswinkel negative Interferenzeffekte minimiert, auf der anderen Seite ist ein geringerer Öffnungswinkel aber hinderlich, wenn man das Array curven möchte, um eine große vertikale Abstrahlung zu erreichen.

Große Line-Arrays tendieren hier eher in Richtung eines engen Öffnungswinkels, um möglichst viele Elemente zu einer langen Linienquelle zusammenfügen zu können. Bei Line-Arrays speziell für kleine Anwendungen geht man nun genau den umgekehrten Weg und sieht einen eher großen Öffnungswinkel vor, um mit wenigen Elementen - oder gar nur einem einzigen Element - schon eine brauchbare vertikale Abstrahlung zu bekommen.

Die JBL VRX-Serie ist beispielsweise ein solcher Vertreter. Hier ist man sogar noch einen Schritt weiter gegangen und gibt ein festes Curving vor. Es werden also keine unterschiedlichen Winkel zwischen den einzelnen Elementen eines Arrays eingestellt. Das hat zum Einen den Vorteil, dass man sich keine Gedanken um das Curving machen muss und zum Anderen können so die Waveguides der Hochtöner exakt für diesen einen Winkel optimiert werden.

Bei einem konventionellen Line-Array wird durch das Curving, mit kleinen Winkeln zwischen den oberen Elementen und stetig größer werdenden Winkeln zu den unteren Elementen, eine gleichmäßige Pegelverteilung im Zuhörerbereich erreicht. Dieses Verfahren wird zuweilen auch als „Divergence Shading“ bezeichnet. Bei einem fixen Curving geht das natürlich nicht. Hier wird beispielsweise beim JBL VRX-System mit einem praktischen „Amplitude Shading“ gearbeitet, wobei sich der Pegel der Hochtoneinheiten direkt am Lautsprecher entsprechend einstellen lässt, so dass die unteren Elemente (die die kürzeste Entfernung zum Zuhörer haben) im Pegel reduziert werden.



Mit der Pegelanpassung wird aber noch ein weiterer wichtiger Punkt gewissermaßen „nebenbei“ erledigt. Und zwar entsteht bei der Array-Bildung mit mehreren Lautsprechern eine akustische Kopplung, die sich vornehmlich in einem höheren Tieftonepegel darstellt. Je größer das Array ist, desto ausgeprägter ist dieser Effekt der Tieftonzunahme. Durch das Anheben des Hochtonbereichs wird der Frequenzgang somit wieder ausgeglichen.

Wie man sieht, können also auch Line-Arrays, die nicht sehr lang sind, durchaus Vorteile gegenüber herkömmlichen Lautsprechern bieten - zu vorderst die kohärente Abstrahlung aller Komponenten, dann die praxiserprobte Skalierbarkeit der Systeme und nicht zuletzt die gleichmäßige Pegelverteilung auf der Zuhörerfläche.



40m Antennenträgersystem



- 40 m stufenlos ausfahrbar
- bis Windstärke 12 (Orkan)
- keine Abspannung erforderlich
- 600 kg Kopflast
- automatische Spannvorrichtung
- Aufbauzeit kleiner 1h
- als Sendemast
Bündelfunk, TETRA, WLAN
- als Beleuchtungsmast
- als Kameraposition
- für Seilkamera
- als Werbeträger uvm.

Vermietung bei kölnton.

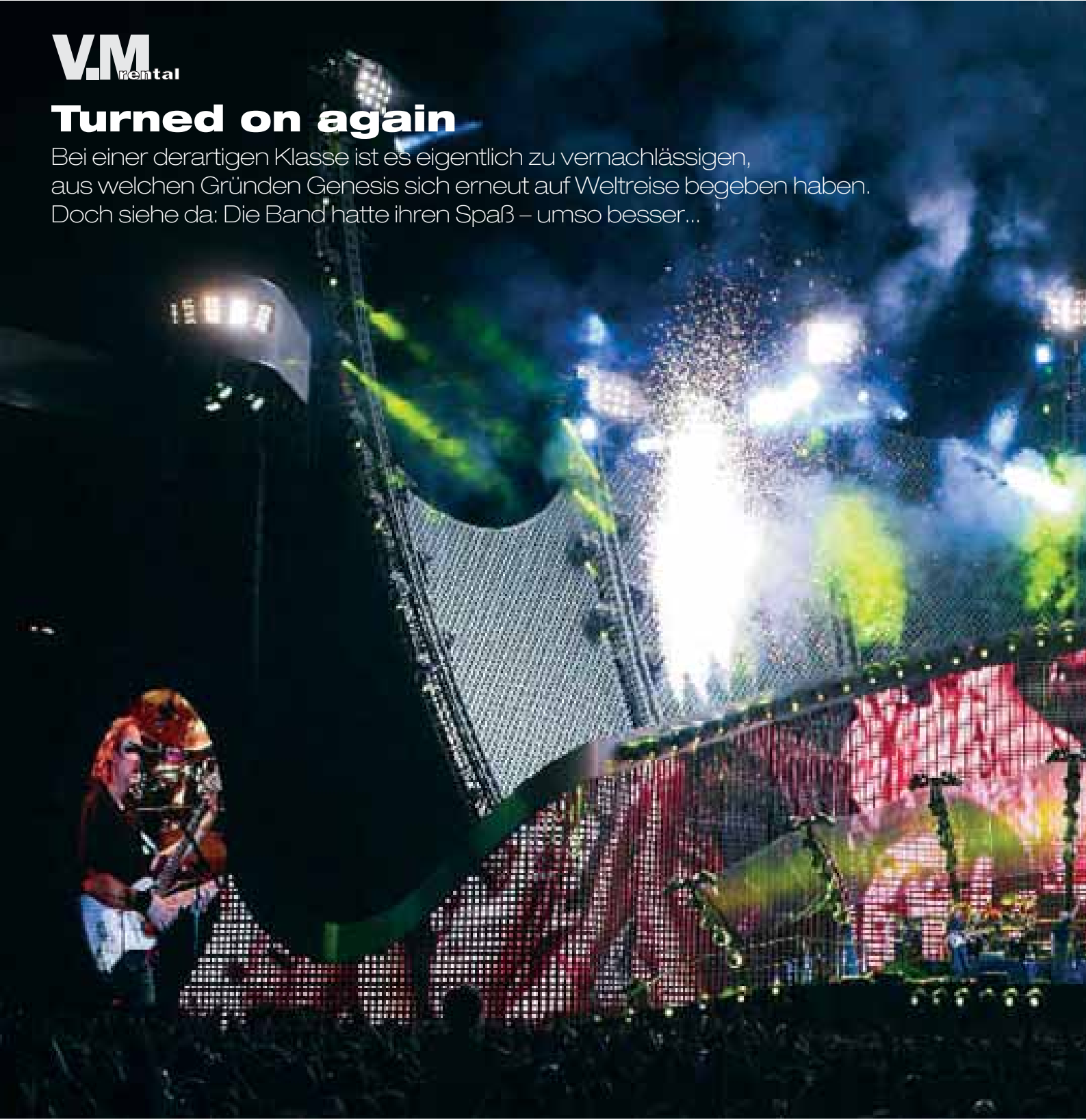
Kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen.



kölnton GmbH - Funk + Intercom
 Telefon +49 (0)221-689 343-0
www.koelnton.de

Turned on again

Bei einer derartigen Klasse ist es eigentlich zu vernachlässigen, aus welchen Gründen Genesis sich erneut auf Weltreise begeben haben. Doch siehe da: Die Band hatte ihren Spaß – umso besser...



Hoellstern® verstärkt



Klang, Flexibilität, Performance & Wirtschaftlichkeit at its best

DELTA 14.4 **NEW**

- ◆ 4 x 2.300 Watt an 4 Ohm
- ◆ 2 x 4.500 Watt an 2 Ohm plus 2 x 2.300 Watt an 4 Ohm
- ◆ Optional integrierter 24 bit / 96 kHz DSP
- ◆ Kompakte 29 cm Tiefe in 2 HE / 19"

... die audiophilsten 12 kg aus Deutschland !



Ein kleiner Wermutstropfen blieb: Trotz anfänglicher Gerüchte konnte sich Peter Gabriel letztlich doch nicht dazu entschließen, seine alten Weggefährten zu begleiten und begab sich stattdessen nahezu zeitgleich auf „Warm Up“-Tour durch mittlere Hallen, die sich auch nur mittelmäßig füllten. Das hat er nun davon, wird mancher sagen, aber wie hätte Gabriels

Rolle angesichts der unendlich vielen Hits, die zwangsläufig Phil Collins hätte singen müssen, ausgesehen? Oder andersrum: Was hätten die vielen Collins-Fans gesagt, wenn die Band nur Songs der ersten Alben gespielt hätte? Genesis jedenfalls dürften rein bühnenmäßig in diesem Jahr von niemandem geschlagen werden. Wer war beteiligt? >>>



Bühnenerlebnisse der besonderen Art mit **CYBERHOIST**

CYBERHOIST - Das weltweit größte Live-Event der Jugendkultur verbindet in der Zentrallage der Messe Berlin über 200 Bühnen durch 2000 Musik-Einsteiger sowie 2000 DJs und 2000 DJs, die sich gegenseitig inspirieren und die Musikwelt der Zukunft gestalten. In der Zentrallage der Messe Berlin über 200 Bühnen durch 2000 Musik-Einsteiger sowie 2000 DJs und 2000 DJs, die sich gegenseitig inspirieren und die Musikwelt der Zukunft gestalten.

CYBERHOIST - THE REVOLUTION OF MUSIC CONTROL - WWW.RCL-CYBERHOIST.COM



RCL - Gesellschaft für Musik und Kultur
 Messe - 10119 Berlin - Germany
 Telefon: +49 30 259 70 311 - www.rcl.com





>>> Die Wurzeln von Genesis reichen zurück bis in die sechziger Jahre. Mit ihrem progressiven Rock war die Band Vorbild für viele weitere Musiker. Hits wie „Watcher of the Skies“, „Follow you, Follow me“, „Mama“, „Land of Confusion“ oder „No Son of Mine“ feierten in den letzten Jahrzehnten weltweit Erfolge. Nachdem Phil Collins 1996 die Band verließ, wurde es ruhiger um Genesis - bis letztes Jahr, als Collins, gemeinsam mit Mike Rutherford und Tony Banks, die „Turn it on again“-Tour für 2007 ankündigte, die zurzeit rund um den Globus unterwegs ist. Lichtdesigner Patrick Woodroffe hat zwei GrandMA full-size als seine favorisierten Pulte für die Tour spezifiziert. Im Rahmen der Vorprogrammierung wurden die Pulte im Multiuser-Mode genutzt. Während der Proben und der Konzerte laufen sie im Full-Tracking-Backup-Mode.

Insgesamt steuern die GrandMAs zwölf DMX-Universen an. Vier NSPs sind in das Netzwerk integriert, drei für die Show und einer als Spare. Beim Ausfall eines Gerätes kann der Spare sofort die Show übernehmen. Das Lichttrigg besteht unter anderem aus 26 x VariLite VL5, 14 x VariLite VL6B, 50 x Robe ColorSpot 2500E AT, 74 x Coemar Infinity Wash XL, 65 x High End Studio Beam PC, 41 x Martin Atomic 3000, 20 x ZAP Technology BigLite 4.5, 6 x ZAP Technology Little BigLite 3.0 und 6 x Hungaroflash T-Light 85kW. Ebenfalls kommt ein Barco Daylight-Screen zum Einsatz, der aus Low-Res- und High-Res-Komponenten besteht. XL Video hat 15.089 Barco O-Lite Paneele inklusive 270 Kontrollboxen sowie 102 Paneele von Mitsubishi im 16:8-Format zur Verfügung gestellt. Die Screen-Konstruktion mit den O-Lites hat spektakuläre Ausmaße. Die LED-Wand misst 13 Meter in der Höhe und 55 Meter in der Breite. Sieben bis zu 28 Meter hohe Lighting Tower überragen die LED-Wall im Bühnenhintergrund. Auf dem gigantischen Screen werden Playback-Videos, Livebilder und Grafikeffekte präsentiert, die in die Lichtshow der Konzerte eingebunden sind. Insgesamt neun Millionen LED-Pixel bilden die Oberfläche der riesigen LED-Wand. Über die unterschiedliche Positionierung der O-Lite-Elemente lassen sich verschiedene Auflösungen über den gesamten Schirm realisieren. An den beiden Enden des großen Screens sind die Mitsubishi Paneele angebracht, die durch ihre elliptische Form einen runden Gesamteindruck der Wandoberfläche vermitteln.

Neg Earth lieferte das Lichtequipment. Adam Bassett war als Co-Lichtdesigner tätig, Dave Hill als Programmierer.

Be smart – move it!



SMARTFADE ML

ETC stellt vor: SmartFade ML – Moving Light Steuerung zum kleinen Preis. Wirklich smart!

Sie dachten, Moving Light Steuerung sei nichts für Sie? Dann sollten Sie noch einmal darüber nachdenken. Denn SmartFade ML, das neueste Mitglied der Smart Solutions Familie bietet Ihnen im kompakten Gehäuse viel Steuerung für wenig Geld.

Äußerst kostengünstig, vielseitig und einfach zu bedienen; mit 24 Fadern bietet SmartFade ML den einfachen Einstieg in die Moving Light Steuerung – und zwar für jeden.

Keine Produktion ist zu klein für große Moving Light Steuerung von ETC.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.etcconnect.com

SmartFade ML

Steuerung für bis zu
24 Moving Lights und
48 Dimmern

1024 Ausgänge auf zwei
DMX-Linien

Von hinten beleuchtete,
farblich markierte
Elastomer-Tasten

Steuerung der Moving Light
Parameter mit Encodern
oder Fadern

Integrierte Focus- und
Intensitätseffekte



London, UK Tel +44 (0)20 8896 1000
Rome, IT Tel +39 (06) 32 111 683
Holzkirchen, DE Tel +49 (80 24) 47 00-0
www.etcconnect.com

Guter Start

Zum Auftakt der Loveparade Metropole Ruhr 2007-2011 verwandelten 1,2 Millionen Menschen die komplette Essener Innenstadt am 25. August 2007 in einen riesigen Dancefloor.



Der Locationwechsel von Berlin in fünf Städte des Ruhrgebiets ist Bestandteil des neuen Konzeptes für die Loveparade, die im kommenden Jahr in Dortmund und anschließend in Bochum (2009), Duisburg (2010) und Gelsenkirchen (2011) stattfinden soll. Der Startschuss für das neue Konzept fiel erst im Mai 2007, was zu einer sehr knappen Vorbereitungszeit von nur drei Monaten für alle Beteiligten führte.

Zwei feste Programmpunkte gehörten zur Auftaktveranstaltung: der Paradenumzug und die Abschlusskundgebung. In diesem Jahr beteiligten sich 27 Floats, also Lkw mit mobilen Beschallungsanlagen, an der Tour durch die Essener Innenstadt. Für die „Abschlusskundgebung“ wurde eine vierseitig offene Mittelbühne mit zwei überdachten Hauptspielflächen installiert. Insgesamt standen 784 qm Bühnenfläche im Format 28 x 28 m inklusive zwei Bühnenaufzügen und einem 24 Meter hohen Groundsupport für Acts wie Marusha (Ger), ATB (Ger), Blue Man Group (USA), WestBam (Ger), Kosheen (UK), Sono (Ger), Drum Connection (Ger), Fairmont (Ca) und Octave One (USA) zur Verfügung.

Für die Beleuchtung der Main Stage hatte der Veranstalter Lopavent GmbH aus Berlin den Kölner Eventdienstleister Showtec engagiert, die Projektleitung übernahm Guido Holzemer. Showtec-Produktionsleiter Thomas Backhausen installierte mit seinem Team eine fernsehgerechte Ausleuchtung, die auch bei Tageslicht attraktive Bilder ermöglichte. Das entsprechende Lichtdesign entwickelte Heike Trebuth, die Soundplanung kam von Frank Vogelsang. Clemens Petzold war für das Bühnendesign verantwortlich und übernahm die technische Leitung der Produktion, während die Produktionsleitung bei Stephan Sasse lag.

Fixiert wurde das Lichtequipment über der Mainstage an zwei Traversenkreisen mit jeweils 24 x VariLite VL 6C Spot sowie vier Moving Trusses mit VariLite VL 3000 Spot und Wash, LED PARs, Stroboskopen und Blindern.

Screen Visions, Spezialist für den Einsatz von LED- und Video-Großbildsystemen, zeichnete bei dem Musikspektakel der Superlative für die gesamte Ausstattung mit LED-Screens verantwortlich. Insgesamt kamen 220 Quadratmeter LED-Screens zum Einsatz, davon allein 100 Quadratmeter modernstes FlexiScreen-Material. Auf der 300 Tonnen schweren und rund 800 Quadratmeter großen Bühne, installiert hatte Stageco Deutschland am Berliner Platz eine Superroof-Bühne als Grid mit einem transparenten Dach darunter sowie eine DJ-Brücke mit einer Spannweite von über 20 Metern, kam neben dem LED-Material von Screen Visions und der Lichtanlage von Showtec die Hauptbeschallungsanlage zum Einsatz.

Verantwortlich für die Beschallung der Hauptbühne war Crystal Sound aus Karlsruhe. Unterstützung kam dabei durch den Application-Support von d&b-audiotechnik. Frank Vogelsang, Sounddesigner von Lopavent und Michael Rabold, der verantwortliche Projektleiter aus dem Hause Crystal Sound, setzten bei der Beschallung auf die J-Serie von d&b-audiotechnik. Die Herausforderung bei der Beschallung bestand darin,

den gesamten Berliner Platz aus dieser zentralen Position heraus so zu beschallen, dass ein gleichmäßiges und dem Anlass beziehungsweise Genre entsprechendes Klangbild im gesamten Bereich der Zuhörerfläche erzielt wurde, ohne dabei gegen die von der Stadt Essen gemachten Auflagen bei der Schallpegelbegrenzung zu verstoßen. Der maßgebliche Messpunkt lag beim nächsten Anwohner in circa 90 Metern Entfernung. Der erlaubte äquivalente Schalldruckpegel LAEQ lag an dieser Stelle bei 85 dB, was in einem Maximalpegel von 92,6 dBA am FOH resultierte.

Der J-Serie bekam aufgrund ihres sauberen Abstrahlverhaltens und ihrer konstanten Direktivität eine besondere Bedeutung. Jede Bühnenseite wurde mit einem Stereosystem und einem Subbass-Array ausgestattet. Die in unterschiedlichen Abständen angrenzenden Häuser definierten hierbei die verschiedenen Beschallungsdistanzen auf den jeweiligen Seiten der Bühne. So ergab sich für die in West- und Ostrichtung stehenden Bühnenseiten Beschallungsdistanzen von 140 m, die mit 12 x J8 und 2 x J12 pro Seite versorgt wurden. Demgegenüber fielen die Beschallungsdistanzen in Nord- und Südrichtung mit 80 m geringer aus, weshalb auch kleinere Line Arrays, bestehend aus 8 x J8 und 2 x J12, eingesetzt wurden.

Neben der konstanten Pegelverteilung achtete die für das System verantwortlichen Techniker Martin Rode und Christian Kimmig beim Systemsetup vor allem darauf, störende Reflexionen durch die Hauswände zu vermeiden.

Pro Bühnenseite wurde ein Subbass-Array mit jeweils 20 x J-Sub aufgebaut. Aufgrund des relativ eng berechneten Öffnungswinkels der Arrays ergab sich an den Bühnenecken, also im Übergangsbereich zwischen den Subarrays und auf dem gesamten Platz, ein sauberes und gleichmäßiges Klangbild. Da aufgrund der insgesamt 80 Bässe, die um die Bühne herum gestellt wurden, anzunehmen war, dass dies zu erheblichen Problemen auf der Bühne führen würde, galt es, alle störenden Bassfrequenzen hinter den Subarrays zu eliminieren. Ein weiteres Argument, was den Ausschlag zum Einsatz der J-Serie gab, war das Cardioid-Verhalten des J-Sub. Aufgrund der circa 20 dB Rückwärtsdämpfung des J-Subs war es daher möglich, alle störenden tieffrequenten Anteile auf der Bühne zu eliminieren, so dass die Subs auf und unter der Bühne nahezu nicht bemerkbar waren.

Neben der J Serie setzte Crystal Sound auch beim Monitoring auf die bewährten Systeme aus Backnang, neben M2 und M4 kamen auch C7 Tops und Subs als DJ Fill zum Einsatz. Eine Besonderheit bei der System-Application war die Ansteuerung der insgesamt 132 d&b D-12 Verstärker mit der neuen d&b-eigenen Software R1 in einem CAN-Bus-Netzwerk. Dies ermöglichte neben der kompletten Systemüberwachung eine schnelle Inbetriebnahme des Systems, da während des Einmessvorgangs alle notwendigen Delayzeiten und Filter in den Amps schnell und problemlos gesetzt werden konnten. Front und Monitorkonsole war jeweils ein Yamaha PM 5DRH. Die Anbindung der Ü-Technik erfolgte



über Neumann Aktiv-Splitter. Für EB-Teams wurden in der Medienstraße und auf der Pressetribüne diverse Summen mit einem Optocoresystems DD 32/X6in& X6 out zur Verfügung gestellt.

Den optischen Mittelpunkt der quadratischen Bühneninszenierung bildete ein LED-Turm, bestehend aus vier gleich großen LED-Wänden mit einer Gesamtfläche von 120 Quadratmetern. Da die Lichanlage in der Dachkonstruktion eine hängende Aufnahme der LED-Wände nicht zuließ, wurden die vier Wände einzeln hängend aufgebaut und auf die Gerüstkonstruktion der Bühnenmitte abgesetzt.

Jeder Screen hatte eine Bildbreite von 5,7 Metern und eine Bildhöhe von fünf Metern. Das Gesamtgewicht der Würfelkonstruktion betrug acht Tonnen. Angesteuert wurden die Module durch vier parallel laufende Bildprozessoren. Somit konnte die Bildauswahl der Regie auf den vier Seiten individuell erfolgen. Darüber hinaus wurden 100 Quadratmeter FlexiScreen-Material eingesetzt. Die 1 x 1 Meter großen Module überzeugten durch einen 20 Millimeter großen LED-Punkt und wurden back to back an zwölf Spezialrahmen montiert, die an 24 computergesteuerten Motoren von Stage-Kinetik hingen. Jeweils drei dieser beweglichen LED-Einheiten montierte Screen Visions in die vier Bühnendiagonalen. Alle Elemente konnten je nach Anforderung individuell positioniert werden. Die Bespielung der insgesamt zwölf Flächen erfolgte durch einen 14 Bit Cromatek Bildprozessor.

Das Screen Visions Team um Geschäftsführer Roger Rinke war mit sechs Technikern vor Ort und kam bereits zwei Tage vor der Veranstaltung zum Einsatz. Grund war die aufwendige Bildprogrammierung. Die Zuspieldung für die komplette LED-Technik wurde über einen Catalyst Medienserver sowie einen Panasonic MX70 vorgenommen. Harry Seedorf war dabei für die Ablaufregie zuständig. Der Medienservertechnik wurde von Mike Redmer, Media Production, bereitgestellt und bedient. Unterstützend kamen vier Grafik-PCs zum Einsatz. Zu den jeweiligen nationalen und internationalen Live-Acts war neben den Live-Kamerabildern vom Ü-Wagen eine Vielzahl von farbigen Bildanimationen zu sehen.

Weitere Beteiligte der Loveparade 2007 waren Stranklites für Beleuchtung, Stage Kinetik für Moving Trusses und Rigging sowie Media Production für die Grafik.

SMOKE FACTORY

FOG GENERATORS

NEBELMASCHINEN

Neue Adresse seit 01.04.07:

Smoke Factory GmbH

Walsroder Str. 159 A, 30853 Langenhagen

Tel.: (0 51 30) 37 99-37, Fax: -38

Mail: info@smoke-factory.de,

www.smoke-factory.de

Viel Neues bei der SMOKE FACTORY:

- **neue Website:**
www.smoke-factory.de
- **neues Team:**
Mario Rincon & Marina von Hofen
- **neuer Produktkatalog:**
anfordern oder downloaden!
- **Regelmäßige Infos:**
Tragen Sie sich auf unserer Website für den Smoke Factory-Newsletter ein oder senden Sie einfach Ihre Email-Adresse an: info@smoke-factory.de
- **BGV C1-Zertifizierung:**
Das weltweit erste BGV C1-zertifizierte Nebelsystem (siehe unten bzw. Website)

Das erste BGV C1 zertifizierte Nebelsystem der Welt:



Zertifizierte Nebelmaschine



+ zertifiziertes Nebelfluid

= BGV C1

= zertifizierter Nebel

... auf der Showtech in Berlin, Halle 1, Stand 168

SIMPLY THE BEST



Live Earth: Showtec

Beim größten Live-Event aller Zeiten traten weltweit mehr als 100 Künstler auf – mehr als zwei Milliarden Zuschauer und Zuhörer. Initiator von Live Earth waren Al Gore, ehemaliger US-Vizepräsident und Umweltaktivist, und der Musikproduzent Kevin Wall. Ziel: die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit auf die aktuellen weltweiten Klimaprobleme zu lenken.

Für die Beleuchtung und das Rigging der Show in Hamburg, des einzigen Live Earth-Konzertes in Deutschland mit Künstlern wie Enrique Iglesias, Jan Delay, Roger Cicero, Samy Deluxe, Juli, Mia, Katie Melua, Reamonn, Revolverheld, Sasha, Shakira, Silbermond, Snoop Dogg und Michael Mittermeier, wurde der Kölner Eventdienstleister Showtec von der Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH beauftragt. Set- und Lichtdesigner im Auftrag von Lieberberg war Andreas Wodzinski. Showtec setzte als Projektleiter Marc Liermann mit Verstärkung durch seinen Produktionsleiter Heribert Dohm ein.

Für das Konzert Live Earth in Hamburg setzte man unter anderem 400 Chroma Panels, 75 GLP LED Moving Heads Impression, circa 250 ELP LED-Sticks sowie ein VariLite-System mit VL 3000 Spot Luminaire und VL 3000 Wash Luminaire ein. Die Steuerung der automatisierten Scheinwerfer erfolgte über eine grandMA-Konsole. Die Chroma Panels werden zu einer 11 Meter hoch und 26 Meter breiten Übertragungswand zusammengefügt – unterbrochen von integrierten ELP LED-Sticks.

Während der Show bespielte Showtec die hochauflösenden LED-Streifen mit verschiedenen Einspielern. Das technische Equipment dafür wurde von Screen Vision bereitgestellt, während sich Showtec für die Übertragung der Inhalte mit Medienservern verantwortlich zeichnete und dafür eine Konsole Whole Hog III sowie zwei Catalyst Medienserver einsetzte. Passend zum Anlass der Show war der gezielte Einsatz stromsparender Techniken wie LED-Scheinwerfer für die Beleuchtung.



Live Earth: EV & MIDAS

Bei den Ausgaben von London (Wembley Stadion) und Hamburg (HSH-Nordbank Arena) sorgten Systeme von Electro-Voice und MIDAS für klangtechnische Brillanz. Mit insgesamt vier H3000 und zwei H2000 von MIDAS waren die Front- und Monitorplätze in Hamburg bestückt. Für die Beschallung kamen Electro-Voice Line-Arrays (X-Line und XLC), gepowert von Tourgrade TG-7 Amps mit RCM-26 Remote Control Modulen zum Einsatz. Die übergreifenden Signaldistribution für Routing, Matrix, Delays und Master-EQ's erledigte eine EV N8000 NetMax. Trotz des schlechten Wetters ließen sich über 30.000 Zuschauer dieses Spektakel nicht entgehen. Sie wurden mit einer perfekten Show belohnt. Bereits beim Start der Show mit der temperamentvollen Latino-Schönheit Shakira zeigte das Beschallungskonzept seine Leistungsfähigkeit und sorgte für perfekten Livesound im Arena-Oval. Das galt auch für die Darbietung von Rap-Star Snoop Dogg. Mit beeindruckendem Basssound brachte der Künstler das Publikum zum Tanzen.

Als gute Wahl hat sich auch die Entscheidung für eine analoge Ausstattung der Front- und Monitorplätze mit den Pulten der MIDAS Heritage Serie herausgestellt. Durch drei vollständig autarke Systeme für Front und Monitor gab es trotz des straffen Zeitplans und der minimalen Umbauzeiten von teilweise unter zehn Minuten keinerlei Reibungsverluste. Die drei MIDAS Heritage FOH/MON Pultkombinationen (A-/B-/C-System) liefen wie folgt: Wenn System-A spielte, war System-B im Linecheck Backstage, System-C im Aufbau und so weiter. Es gab keine Soundchecks nur Linechecks und keine Gästepulte.

So konnte der straffe Ablauf minutiös eingehalten werden. Jürgen Langhorst von EVI Audio war vor Ort, um das Soundteam zu unterstützen. Er zeigte sich von dem reibungslosen Ablauf der Show angetan: „Der gesamten Crew kann man nur höchstes Lob zollen“



**Gebrauchtes Material
zum Verkauf:**

Lichttechnik:

- Flying Pig Wholehog 2
inkl. Case
- Flying Pig Wholehog 2
+ Expansion inkl. Case
- Martin MAC 250
inkl. 1/2 Case
- Martin MAC 300
inkl. 1/2 Case
- Martin MAC 500
inkl. 1/2 Case
- Martin MAC 600
inkl. 1/2 Case
- Martin MAC 200Profile
exkl. Case
inkl. 1/2 Case
- High End Studiocolor magn.
inkl. 1/2 Case
- High End Studiocolor S
inkl. 1/2 Case
- High End Studiobeam
inkl. 1/2 Case
- Spacecannon Easy 2K
inkl. Case
- Spacecannon Ireos 7K
exkl. Case
inkl. Case

Videotechnik:

- Barco DLite 7, 100 m²
- Barco ILite 6 XP, 50 m²
- Steenbeck V-MOD 201

Bühnenbau:

- TFL Rooftop-System,
16 x 13 m, Heavy Duty,
exkl. Motoren

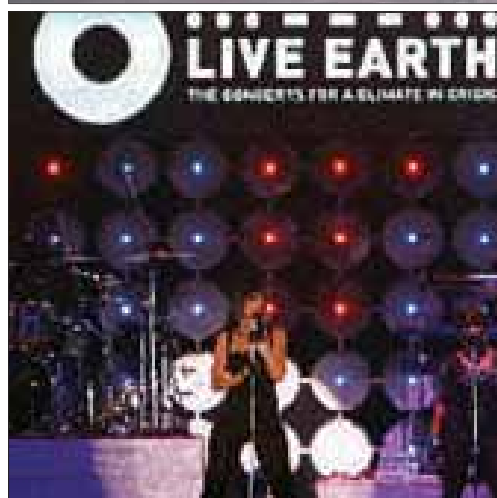
Rufen Sie uns an:

040-670 886 123

k.mueller@procon.com

PROCON Event Engineering GmbH

www.procon.com



Live Earth: XL Video

Der Mediendienstleister XL Video hat für das Live Earth-Konzert im Londoner Wembley-Stadion unter anderem Videoscreens, Kameras, HD-PPUs sowie 30 Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Der Megaevent wurde auf den britischen Fernsehsendern BBC One und Two übertragen. Musikstars wie Madonna, Red Hot Chili Peppers, Snow Patrol, Genesis und Duran Duran traten beim Londoner Konzert auf. Auf beiden Seiten der von Stageco gebauten Bühne war jeweils ein IMAG-Screen installiert worden, der aus 9 x 7 Lighthouse R16 LED-Modulen bestand. Im Bühnenhintergrund selbst kam ein weiterer von XL Video angelieferter Screen zum Einsatz. Dieser Schirm bestand aus Barco I-12 LEDs, insgesamt sind hier 74 Paneele in der Breite und vier Paneele in der Höhe verbaut worden. Zusätzlich lieferte XL Video fünf GV LDK 8000 HD-Kameras für IMAG Videos an.

Von „Bochum“ bis „Zum Meer“

Herbert Grönemeyer tourt mit MA Lighting, VariLite und Robert Juliat.
Anton Corbijn führt die Videoregie, XL setzt um...

Der letzte große deutsche Ausnahmekünstler war wieder auf Tour – 23 Konzerte, 18 Städte. Dabei füllte der Pop-Interpret selbst größte Stadien mit Leichtigkeit, allein zwei Millionen Zuschauer kamen zur letzten Tour. Für das Lichtdesign der Open-Air-Konzerte setzten die Lichtdesigner Günter Jäckle und Paul Normandale auf Produkte der Hersteller MA Lighting, Robert Juliat und Vari*Lite.

Innerhalb der letzten Monate ist Grönemeyer bereits der dritte Künstler, den Günter Jäckle auf seiner Tour begleitet. Nach Pur und Peter Maffay verließ er sich auch dieses Mal erneut auf Pulte aus der grandMA Familie. Ebenso griff Jäckle bei der Vorprogrammierung erneut auf die Software grandMA 3D zurück, mit der er auch die beiden vorangehenden Touren entworfen hatte. „Wir sind bei der Vorprogrammierung ähnlich wie bei Peter Maffay verfahren und waren bei den Proben mit den Pulten dabei. Diesmal war das aufgrund der Anzahl an Scheinwerfern, immerhin haben wir allein über 150 Moving Lights im Einsatz, eine weitaus komplexere Angelegenheit. Außerdem wird ein Grönemeyer-Konzert stark von der Spontaneität des Künstlers geprägt. So ist man die meiste Zeit damit beschäftigt, auf ihn zu achten, um entsprechend seiner Performance zu reagieren. Flexibilität ist oberstes Gebot.“

Dominiert wurde die Bühne bei der „Zwölf“-Tour von einer hochauflösenden Mitsubishi LED Videoscreen. Mit 25 Metern Breite, neun Metern Höhe und 27 Tonnen Gewicht ist sie das beherrschende Element der Show. „Der Fotograf Anton Corbijn lieferte die Inhalte der gezeigten Filme und Animationen, mein Konzept orientierte sich an diesen Vorgaben. So schränkte ich mich zum Beispiel bei den Farben ein. Ich setzte diese so ein, dass sie mit den Videos harmonieren – das ist Gefühlssache“, so Jäckle. Verantwortlich für die Umsetzung des Designs im Bereich der Bildmedien war XL Video. Corbijn hatte für die Grönemeyer-Tournee acht Filme für acht verschiedene Songs im 16-mm-Format gefilmt, die dann auf HD umgesetzt wurden. Darauf aufbauend setzten sich die Bildmedien für die Show aus einem Mix der Bilder von den Livekameras und diesen Einspielern zusammen, wobei das Live-Kamerabild mit verschiedenen Effekten verändert wurde. Für die Bildwand setzte XL Video 264 LED-Module Mitsubishi OD8 in Verbindung mit zwei Mitsubishi HD Prozessoren XTC-5000 ein. Die Videowand stellte ihn und sein Team jedoch noch vor eine weitere Herausforderung: „Wir mussten gegen die Helligkeit des Screens mit unseren Scheinwerfern anstrahlen. Ebenso spielte das Tageslicht eine Rolle, das bei einem Open-Air-Konzert ein weiterer kritischer Faktor ist. Aus diesem Grund verwendeten wir Scheinwerfer, die einen ordentlichen Punch haben. Dazu zählen neben den Biglites natürlich die im Rigg platzierten VL5 Arc. Mittels dieser geballten Leuchtkraft gelingt es uns, bereits bei Tageslicht interessante Bilder zu erschaffen.“

„Bei der Auswahl der VL6 Spot waren ihr Gewicht und ihre schlanke Form ein wichtiges Argument. Da die Bühne allein durch die LED-Screen bereits enorm belastet wird, mussten wir Gewicht sparen. Dass die VariLites darüber hinaus noch ein brillantes Licht liefern, war ein äußerst angenehmer zusätzlicher Effekt“, erläutert Jäckle mit einem Blick auf das Rigg. Das hielt weitere Feinheiten bereit. Während der zweiten Hälfte der Show wurden die beiden Kreistraversen über der Bühne vor die Videoscreen verfahren. „Damit lösten wir uns zum einen von der Dominanz der Videoscreen, zum anderen schafften wir ein neues Showelement.“ Wäh-

rend die Kreise interagierten, wurden sie über die an ihnen befestigten Moving Lights beleuchtet. Zusätzlich waren fünf Traversenelemente verfahrbar, die an ein Flugzeug von vorne erinnerten. Dabei bildeten 8-Lite Blinder die „Propeller“, das „Cockpit“ wurde von einem Verfolger dominiert, unter den „Tragflächen“ hingen VariLites und Atomic Strobes. Während der Show wurden diese fünf Elemente mehrfach vor die Videoscreen gefahren.

Zwei Kreistraversen in Reinkultur

Das Bühnenbild bestand aus Blindern, VariLites, Strobes und Verfolgern – Jäckle weiter: „Zur Betonung der Bühnenumrisse verwendeten wir die 8-Lite Blinder“. Mittels dieser gewann die Show zusätzlich an Dynamik, alles in allem waren rund 100 Blinder im Einsatz. Die aus ihnen geformte „Zwölf“ an den beiden seitlichen Tovern der Bühne unterstrich das Thema der Tour bzw. des neuen Albums. „Allerdings erfüllten die Blinder auch die Aufgabe, das Publikum zu beleuchten. Das war dem Künstler sehr wichtig“, erklärt Jäckle. „Daher hatten wir zusätzliche Blinder in den Tovern links und rechts neben dem FOH untergebracht.“

Um die Protagonisten auf der Bühne gut auszuleuchten, waren in diesen Tovern jeweils vier Robert Juliat Cyrano Verfolger installiert. Dazu gesellten sich drei Robert Juliat Heloise Verfolger in der Bühne. „Die Verfolger werteten das gesamte Konzept optisch auf und halfen uns, auch bei Tageslicht eine ansprechende Beleuchtung zu schaffen.“ In den Kanten der Laufstege und an den beiden Kreistraversen waren NeonFlex LED-Linien angebracht worden. Damit wurden diese Formen zusätzlich betont. Ein Effekt, der sich mit zunehmender Dunkelheit als nützlich aber auch als stillvoll erwies.

Eine Hälfte der „Zwölf“

Lichtcrewchef Peter Oberhofer zeigte sich zufrieden: „Über die grandMA remote konnten wir bereits während des Aufbaus einen Riggcheck machen. Nachdem wir mit der Remote die Funktion getestet hatten, gingen wir mit der grandMA light auf die Bühne, um die Presets nachzuführen. Wenn dann die Pulte im FOH in Betrieb gingen, waren bereits alle Einstellungen vorhanden.“ Moving Light Operator André Bress schließt sich an: Die Signalverteilung im Netzwerk lief über zwei im FOH untergebrachte MA 2Port Nodes und vier MA NSPs. Günter Jäckle, Micha Fischer und ich haben uns die Steuerung der Scheinwerfer geteilt. Während ich den Großteil der Moving Lights kontrollierte, übernahm Günter die Blinder, LEDs und Biglites. Micha kümmerte sich um die LEDs und VL3000“, erklärt Bress. Fischer ergänzt: „Wir haben im Vorfeld nichts zu Ende programmiert. So konnten wir flexibel auf eine Änderung der Songliste oder Improvisationen des Künstlers reagieren. Die grandMA erleichterte uns diese Aufgabe ungemein. Ich konnte mir das Pult so einrichten, wie ich es nutzen wollte.“

Procon Rental & Project GmbH und die VLD GmbH lieferten das Lichtequipment. Tobias Kühnel arbeitete als Production-Manager, Olaf Schröter war als Produktionsleiter tätig. Das Management der Tour übernahm das Büro Klaus Ulrich, die Tourneeleitung hat die Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH gemeinsam mit der Dirk Becker Entertainment GmbH inne.



Materialliste Licht: Steuerung/Netzwerk: 4 x grandMA full-size, 1 x grandMA light, 1 x MA Lightcommander II 24/6, 1 x grandMA remote, 4 x MA NSPs, 2 x MA 2PortNode, Moving Lights; 68 x Vari*Lite VL6Spot, 40 x Vari*Lite VL5 Wash, 36 x Vari*Lite VL5Arc Wash, 10 x Vari*Lite VL3000 Spot; Konventionelles Licht: 100 x 8-Lite Blinder, 24 x Biglites 4,5 kW, 24 x Svoboda Rampen, 22 x Atomic Strobes; LED: 54 x RGB LED Spots; Verfolger: 8 x Robert Juliat Cyrano, 3 x Robert Juliat Heloise

Rigging Service

Beratung Planung Verstellung Vorkauf



Rigger • Motoren DR/DJ+/BGV C1
Traversen • Pre-Riggs • Kränze



Anschlagmittel • Lastüberwachung
Reparatur- & Ersatzteilservice



CAD Planung • UVV Service
GM-Motorschaltung • Workshops

RIGGING SERVICE GmbH

Gewinnstr. 49 - 45 • Sch. 412 • 60389 Frankfurt
T: +49 (0) 69 4810660 • F: +49 (0) 69 4810668
www.rigging-service.de • info@rigging-service.de

Rechtsanwälte



COMET 2007

Location: Musical Dome, Köln

Company: Showtec

Specification: Am 3. Mai 2007 verlieh der Musiksender VIVA erneut den Publikumspreis „Comet“. Zu einem gelungenen Event trug die Showtec Beleuchtungs- und Beschallungs GmbH im Auftrag der Produktionsfirma Ben Hur GmbH bei. Showtec lieferte die Beleuchtungs-, Beschallungs- und Videotechnik sowie Bühnenequipment aus. Der Musical Dome musste dazu kurzfristig vom Queen-Musical „We will rock you“ umgerüstet werden.

Personnel: Marc Liermann (Projektleitung Showtec), Cornelius Bodamer (technischer Leiter Ben Hur)



JUSTIN TIMBERLAKE

Location: on tour

Company: Avolites

Specification: Auf der „Future Sex/Love“-Tour von Justin Timberlake setzte Lichtdesigner Nick Whitehouse die Diamond 4 Vision Konsole ein. Diese kontrollierte 76 VariLite 3000 Spots, 32 VariLite 3000 Washes, 8 VariLite 1000 AS fixtures, 34 VariLite 4s, 50 Atomic Stroboskope und Scrollers, 50 Molefeys, 8 MX1000 Syncrolights, 12 MX3000 Syncrolights, 120 Color Kinetics sowie eine Reihe von LED-Streifen, die in der Bühne eingebaut waren. Timberlake engagierte sie persönlich.

Personnel: Nick Whitehouse (Lichtdesigner, Foto), Bryan Leitch (LD)



ECOTEC 2007

Location: Zeche Gelände, Essen

Company: Kalle Krause

Specification: Unter dem Motto „Umwelt, Innovation, Beschäftigung“ fand im Juni die Ausstellung „ECOTEC – Der Wissensmarkt für Umwelttechnologie“ mit etwa 40.000 Besuchern statt. Die Kalle Krause GmbH realisierte verschiedene Darstellungsplattformen. Das Angebotsspektrum reichte von individuell gestalteten temporären Pavillons im Freigelände, der messeähnlichen Präsentation von über 100 Ausstellern in den vorhandenen Hallen sowie dem Entwurf und der Umsetzung einer Aussteller-Lounge zur Unterstützung der Kundenkommunikation.



BJÖRK

Location: on tour

Company: Novation

Specification: Für die aktuelle Tour haben sich Björk und ihr Keyboard-Techniker Alan Pollard dazu entschlossen, auf die neueste Novation SL Technologie zu setzen. Die traditionellen Instrumente werden vermischt mit neuester Technologie, wozu Apple Laptops und Novation Controller zum Einsatz kommen. Wichtig für die Show ist die richtige Steuerung für alle Sounds und Sequenzen. Man hat eine Novation REMOTE 25 SL hinter der Bühne und eine ReMOTE Zero SL auf der Bühne im Einsatz. Die Björk-Tour dauert noch das restliche Jahr und geht 2008 weiter.



BARBRA STREISAND

Location: on tour

Company: Rode

Specification: FOH-Legende Bruce Jackson hatte sich im Vorfeld der diesjährigen Barbra-Streisand-Tour von Rode ein auf Basis des bisher genutzten Modells optimiertes Custom-Mikrofon anfertigen lassen. Seine Vorgaben waren klar: weiche Höhen und eine modifizierte Richtcharakteristik mit erhöhter seitlicher Dämpfung. Streisand verwendete bei ihrer ersten Europa-Tournee dieses Spezialmodell als Haupt-Livemikrofon. Das „Jackson Special“ genannte Mikrofon wird laut Rode allerdings nicht in die Serienfertigung übernommen – nur zur Verfügung gestellt.



LILLIFEE

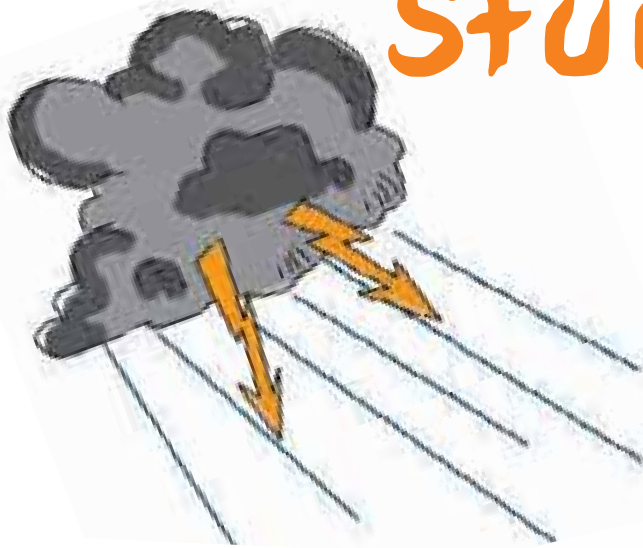
Location: on tour

Company: Showtec

Specification: Im Auftrag der C & E Concert und Event GmbH stattete Showtec das Pop-Musical „Prinzessin Lillifee - Live!“ mit Beschallungs- und Beleuchtungstechnik aus. Der Kölner Anbieter für Veranstaltungstechnik und -dienstleistungen lieferte u.a. das Equipment für das Lichtdesign. Der enge Zeitplan, nach dem die Shows an verschiedenen Orten teilweise back-to-back hintereinander stattfanden, erforderte einen exakten Produktionsablauf. **Personnel:** Günter Jäckle (Lichtdesign), Olli Horn (Lichttechnik), Markus Löhr (Produktionsleiter)



Sturmwarnung!



Lastfrei in 3 Sekunden!!!



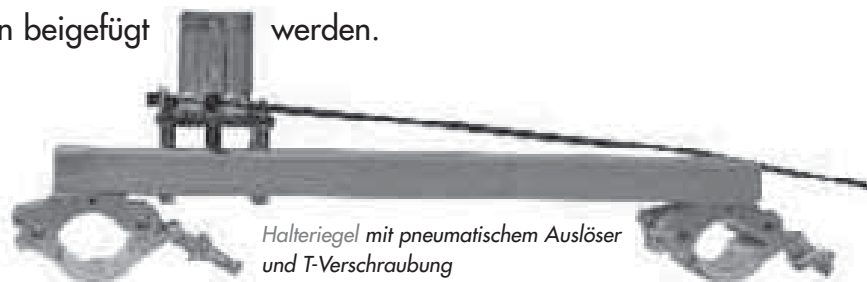
Seit November 2005 diskutiert die ARGEBAU über die gängige Praxis der Windlastansätze im Bühnenbau, und stellte fest, dass eine Reduzierung unter die Ansätze der DIN 4112 Abschnitt 4.5.3 nicht erfolgen darf. Sollten im Einzelfall die Lastannahmen wie in Abschnitt 4.5.3 beschrieben auf Bühnen angewendet werden, erfordert dies besondere betriebliche Maßnahmen:

Um den Forderungen der ARGEBAU nachzukommen, wurde das **QUICK DROP System** entwickelt. Dabei handelt es sich um ein zum Patent und geschützten Gebrauchsmuster angemeldetes „Verkleidungselement“ das ein schnelles und leichtes Entfernen bei Erreichen des zulässigen Staudrucks ermöglicht.

Zur Nutzung des **QUICK DROP Systems** werden die Seitenverkleidungen eines Fliegenden Baus am Trägerrohr angehängt und mit einer fernauslösbaren Arretierung versehen.

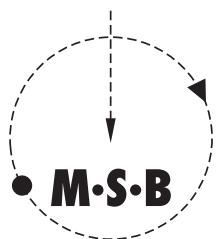
Zum Lieferumfang gehören neben den benötigten Bauteilen Nutzungslizenzen, die alle notwendigen Dokumente zur Darstellung der erforderlichen betrieblichen Maßnahmen enthalten und – wie von der ARGEBAU gefordert – den Prüfbuchdokumenten beigelegt werden.

QUICK DROP



Halteriegel mit pneumatischem Auslöser und T-Verschraubung

Weitere Infos erhalten Sie bei den Vertriebspartnern:



fon 0 21 58-95 22 22
fax 0 21 58-95 22 25
www.m-s-b.de

MESSE SHOW & BÜHNENTECHNIK GMBH

FOCON SHOWTECHNIC

Focon Showtechnic Vertriebsgesellschaft mbH
fon 05 41-7 70 95-0 · fax 05 41-7 70 95-22
www.focon-showtechnic.com

ultralite³

Ultralite Deutschland Haerle Lichttechnik GmbH
fon 073 91-77 47 0 · fax 073 91-77 47 77
onlineshop: www.ultralite.de

igvw: Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft

Das neue Dach der Fachverbände

Die Fachverbände DTHG, EVVC, FAMAB und VPLT haben nach mehreren vorbereitenden Gesprächen der Vertreter dieser Fachverbände die Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft (igvw) gegründet.



Die igvw dokumentiert mit diesem Schritt die ständig wachsende wirtschaftliche Bedeutung der Veranstaltungsbranche. Die vier Fachverbände wollen durch verstärkte gemeinsame Lobbyarbeit dazu beitragen, die Branche als eigenständigen Wirtschaftszweig kenntlich zu machen und die Durchsetzung der branchenspezifischen Interessen durch die igvw zu verbessern.

Die igvw versteht sich als informeller und pragmatisch ausgerichteter Zusammenschluss. Sie wird Projekt bezogen bei Themen zusammenarbeiten, die alle Verbände betreffen und interessieren.

Ziele der der igvw sind

- Einflussnahme und Mitwirkung in Entscheidungsorganen
- Wahrnehmung der Branche als volkswirtschaftlicher Faktor und Einbindung in Prozesse, die die Branche betreffen
- Pflege und Weiterentwicklung von Berufsbildern
- Entwicklung von Branchenstandards
- Verbesserung der Rahmenbedingungen der Branche

Aus aktuellem Anlass nimmt die igvw jetzt mit einem ersten gemeinsamen Projekt ihre Arbeit auf, der Überarbeitung von Branchenstandards.

Mit der geplanten Fusionierung des Hauptverbandes der Berufsunfallkassen (BUK) mit dem Hauptverband der Berufsgenossenschaften (HBVG) entsteht ein Vakuum in der Überprüfung und Zertifizierung von Dienstleistungen in der Veranstaltungstechnik, denn die neue Institution wird nur noch beratende Funktion haben. Die igvw ist der Auffassung, dass das entstehende Vakuum ein hohes Sicherheitsrisiko birgt und ist bestrebt, es mit der Entwicklung von eigenen Branchenstandards zu füllen. Dazu hat sich bereits eine Projektgruppe konstituiert. Der Fortgang der Projektarbeit wird die Arbeitsweise der igvw bestimmen.

Neben der Projektarbeit wird die igvw zu aktuellen berufspolitischen Entwicklungen Stellung beziehen. Die Federführung der igvw alterniert in jährlichem Rhythmus. In diesem Jahr obliegt sie dem VPLT. Weitere Informationen erhalten Sie bei der u.a. Adresse oder bei den Geschäftsstellen der beteiligten Verbände.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag der igvw

Florian von Hofen
Geschäftsführer VPLT

ROBINSON®

ROBINSON ist eine Tochtergesellschaft der World of TUI, dem weltweit führenden Touristikkonzern. In der gehobenen Clubhotellerie sind wir der deutsche Qualitäts- und Marktführer.

Wir suchen Sie – technisch versiert, engagiert, begeisterungsfähig und mit Interesse an einem nicht alltäglichen Job als

Veranstaltungstechniker/-in

- Technische Arrangements für alle Produktionen: Background im Restaurant, Tanzshow auf der Theaterbühne, Party im Nightclub und Special Events
- Professionelle Beleuchtungs- und Toneinrichtung vor unseren Programmen und Aktionen, Steuerung während der Veranstaltung
- Enge Zusammenarbeit bei der Programmabstimmung mit den Teams für Kostüme & Requisite, Bühne & Dekoration, Tanz & Choreographie
- Sorgfältige Handhabung, Pflege und Wartung der Ihnen anvertrauten Anlagen
- Gastgeber und hilfsbereiter Teamplayer, z.B. bei der An- und Abreisekoordination unserer Gäste, bei vielen verschiedenen Aktivitäten – auch in den Abendstunden
- Ausgebildeter Veranstaltungs-, Ton- und/oder Lichttechniker oder kurz vor dem Abschluss, stattdessen gerne auch einige Jahre Road-Erfahrung
- Technisches Know-how und beste Kenntnis der angesagten Musikszene
- Ausgeprägte Freude am Umgang mit Menschen in einem internationalen Umfeld; offenes, sympathisches Wesen; dienstleistungs- und qualitätsorientiert
- Mit Ihrer Herzlichkeit geben Sie unserem Motto „Zeit für Gefühle“ ein Gesicht.

Ist das Ihre Welt? Bewerbungen richten Sie bitte an Robinson Club GmbH, Christiane Sieger, Personalabteilung, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover, personalabteilung@robinson.de. www.robinson.com.

Winkler

Veranstaltungstechnik.

Als eines der führenden Unternehmen in der Branche verstärken wir laufend unser Team. Wir rüsten international Messen, Sportveranstaltungen, Mitarbeitererevents, Generalversammlungen, TV-Produktionen sowie Produktpräsentationen mit modernster Technik aus. Per sofort suchen wir:

MITARBEITER LAGER/LOGISTIKER VERANSTALTUNGSTECHNIK

- Abwicklung Lieferpapiere
- Kontrolle Wareneingang/Warenausgang
- Rüsten, Bereitstellen und Verladen der Ware
- Konfektionieren und Fertigstellen neuer Ware
- 20 bis 35 Jahre alt

Erwartungen

Sie haben Erfahrung im Bereich Warenbewirtschaftung. Technisches Verständnis im Bereich Veranstaltungstechnik ist ein Muss. Sie haben Freude an einem hektischen und anspruchsvollen Arbeitsalltag. Sie sind dynamisch, selbstständig, motiviert und zuverlässig. Zudem haben Sie den Führerausweis Kat. B/Kat. D1E.

FACHKRAFT VERANSTALTUNGSTECHNIK/Lichttechnik; Audiotechnik; Videotechnik

- Auf- und Abbau
- Bereitstellung von Licht-, Ton- oder Präsentationstechnik
- Bedienung und Support vor Ort

Erwartungen

Sie haben mehrere Jahre praktische Berufserfahrung, sind fachkompetent in den Bereichen Licht, Ton und/oder Video und haben Freude am Reisen. Sie arbeiten selbstständig, lösungsorientiert und bewahren auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf. Sie sind sehr flexibel, motiviert und haben den Führerausweis Kat. B/Kat. D1E. Englisch- und Französischkenntnisse sind von Vorteil.

PROJEKTLEITER/TECHNISCHER LEITER VERANSTALTUNGSTECHNIK

- Selbstständige Planung, Organisation und Durchführung für nationale und internationale Kundenanlässe
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Kompetente veranstaltungstechnische Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Verantwortung der technischen Ausführung des gesamten Anlasses
- Führung und Motivation des eigenen Projektteams

Erwartungen

Sie sind kreativ und technisch versiert, greifen auf Ihre langjährige Erfahrung im Bereich Licht-, Ton- & Videotechnik zurück und haben bereits mehrjährige Führungserfahrung als Projektleiter/Technischer Leiter vorzuweisen. Entscheidungsfreude, lösungsorientiertes Handeln und Flexibilität setzen wir voraus. Im Umgang mit unserer anspruchsvollen Kundschaft finden Sie stets das richtige Wort. Sie sind zuverlässig, belastbar und zeigen Eigeninitiative. Sie besitzen den Führerausweis, unregelmässige Arbeitszeiten liegen Ihnen im Blut. Projekte im Ausland sind für Sie eine willkommene Abwechslung, deshalb sprechen Sie auch englisch und französisch. Alter: ab 30 Jahren.

PERSONALDISPONENT/IN VERANSTALTUNGSTECHNIK

- Planung der Personaleinsätze für unsere Aufträge
- Personaladministration (ohne Salärbuchhaltung)
- Pflege der Datenbank
- Organisationsaufgaben

Erwartungen

Erfahrung in den Bereichen Personalmanagement und in der Veranstaltungstechnik bilden die Basis für die Ergänzung unseres Teams. Sie sind eine offene Person mit einem professionellen Auftreten, haben Durchsetzungskraft, sind sehr kommunikativ und haben eine rasche Auffassungsgabe. Sie arbeiten selbstständig und können sich in Englisch und Französisch in Wort und Schrift verständigen.

ANGEBOT

Es erwartet Sie ein interessantes und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem jungen, international schnell expandierenden Unternehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Winkler Veranstaltungstechnik AG, Toni Dell'Era, Nordstrasse 1, Postfach 1028, CH-5610 Wohlen AG 1, Telefon +41 56 618 50 60, E-Mail: dellera@winkler.ch

www.winkler.ch

Konzeption, Planung, Durchführung

Eventmanagerin mit veranstaltungstechnischem Hintergrund sucht ab sofort neue verantwortungsvolle Herausforderung im Bereich

technische und / oder organisatorische Projektbetreuung.

Passwortanforderung für Bewerbungshomepage unter:

tour-and-event@meinstellengesuch.de



Mit **2€** im Monat helfen:

www.2-Euro-helfen.de

01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Want more out of your speakers?

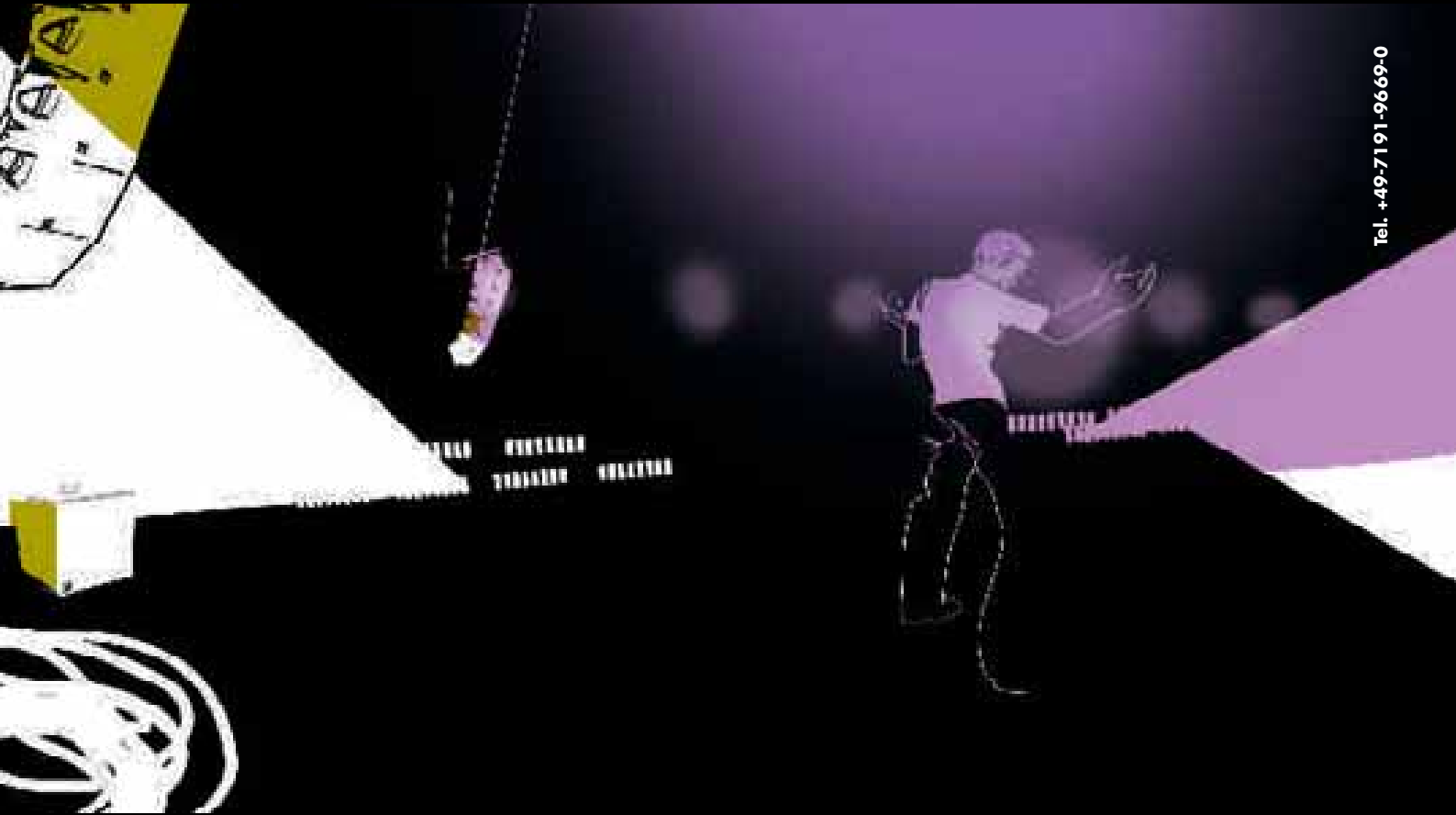


Now you can get **more power** and **higher sonic performance** out of your loudspeakers with CAMCO's unique speaker protection features and pure natural sonic performance, all backed up by a **6 year warranty**.

Don't buy amplifiers before visiting
vm.PureAmps.com

CAMCO

Das Beschallen. www.dbaudio.com



Tel. +49-7191-9669-0